

Summer Journals

MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

12.-14.08. 2022

Pressespiegel

PR-VERZEICHNIS

TAGESZEITUNGEN

1. **Weser Kurier**

1.1 Weser Kurier, 01.08.22 Ankündigung, Stadtteilkurier und Bremen-Teil , Christa Neckermann

1.2 Weser Kurier, 09.08.22 Ankündigung, Sonderseite, Bianca Kläner

1.3 Weser Kurier, 14.08.22, Berichterstattung, Bremen-Teil, Frank Hethey (vor Ort)

1.4 Weser Kurier, 15.08.22, Nachbericht, Bremen-Teil, Frank Hethey (Überfall, kl. Artikel)

1.5 Weser Kurier, 16.08.22, Nachbericht, Bremen-Teil, Nina Willborn (Überfall)

1.6 Weser Kurier, 18.08.22, Nachbericht, Stadtteilkurier, Christa Neckermann

1.7 Weser Kurier, 16.09.2022, Nachbericht, Stadtteilkurier, Sophia Allenstein

2. **Kreiszeitung**

2.1 Kreiszeitung, 04.08.22, Ankündigung, Jörg Esser

2.2 Kreiszeitung, 15.08.22, Berichterstattung, Martin Kowalewski (vor Ort)

3. **Weser Report**

3.1 Weser Report, Sonntag, 24.07.2022, Ankündigung, Bettina Meister

3.2 Weser Report, Mittwoch, 04.08.22, Ankündigung, Bettina Meister

4. **taz NORD**

4.1 taz NORD, 12.08.22, Ankündigung mit Interview, Kevin Goonewardena

PR-VERZEICHNIS

MONATSMAGAZINE

5. ERLEBNISMAGAZIN - Bremen Erleben!

5.1 Ausgabe Juni/September

6. Stadtmagazin Bremen

6.1 Ausgabe 08/2022

7. BREMER

7.1 Ausgabe 08/2022

7.2 Ausgabe 09/2022

8. MIX

8.1 Ausgabe 08/2022

9. Bremissima #4

9.1 Ausgabe Juli/August 2022

10. GEWOBA Magazin

10.1 Ausgabe Juli/August 2022

PR-VERZEICHNIS

RADIO & FERNSEHEN

11. **TV buten un binnen**, Bericht vom PR-Gespräch 02.08.22, Jochen Duwe
12. **TV buten un binnen**, Live-Schalte am Freitag, 12.08.22, Finja Böhling
13. **Radio Weser TV**, Bremerhaven
14. **Bremen Vier**: 4x Live-Schalten Samstag, 13.08.22, 10 – 13 Uhr, Nadine Eisele
15. **Bremen Zwei**: diverse Trailer & Ankündigungen
16. **Bremen Vier**: diverse Trailer & Ankündigungen
17. **Bremen NEXT**: Ankündigungen

WEBPORTALE

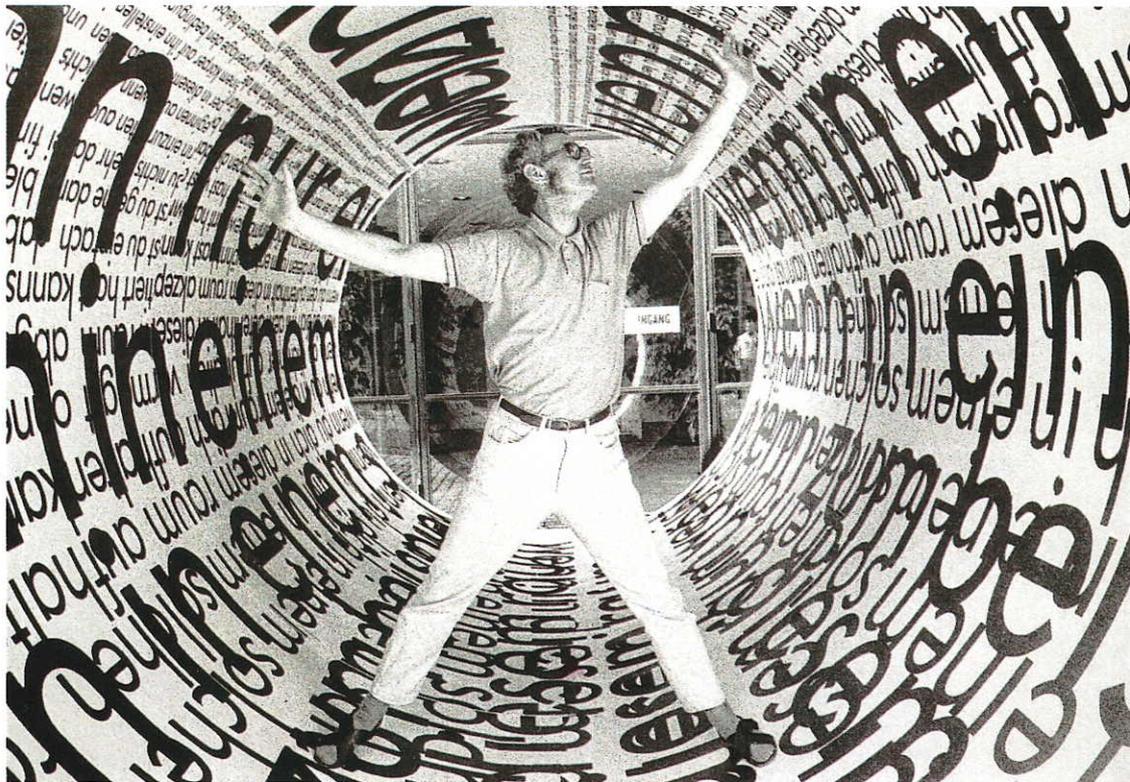
18. **Bremen.de**, Ankündigung
19. **Weser Kurier**, Ankündigung, Linda Bussmann
20. **Hb-People**, mehrere Ankündigungen und Nachberichte
21. **Bremer City App**, Ankündigung
22. **buten un binnen**, Ankündigung und Interview, Webseite, Niklas Hons
23. **buten un binnen**, Nachbericht mit Fotostrecke von Josephine Gotzes
24. **swb Magazin**, Ankündigung und Nachbericht, Webseite/Soziale Medien
25. **SPOT Bremen**, Ankündigung, Linda Bussmann
26. **Kinderzeit Bremen**, Ankündigung, Webseite Artikel/Social Media
27. **Nord 24**, Ankündigung,
28. **Radio Bremen**, Ankündigung und Line-Up, Webseite
29. **Bremen Zwei**, Ankündigung und Nachbericht, Webseite/Soziale Medien
30. **Bremen Vier**, Ankündigung und Nachbericht, Webseite/Soziale Medien
31. **Bremen NEXT**, Ankündigung und Nachbericht, Webseite/Soziale Medien

TAGESZEITUNGEN

WESER  KURIER

STADTTEIL-KURIER

ZEITUNG FÜR NEUSTADT · HUCHTING
OBERVIELAND · WOLTMERSHAUSEN · STROM · SEEHAUSEN
MONTAG, 1. AUGUST 2022 | NR. 177 | LINKS DER WESER / SÜD / HUCHTING



Das Museum Weserburg zeigt Poesie und Skulptur im Dialog

Noch bis zum 14. August ist in der Weserburg, Bremens Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, die Ausstellung „Skulpturale Poesie“ zu sehen. Die Gruppenausstellung widmet sich mit einer internationalen

Auswahl den facettenreichen Formen skulpturaler Poesie seit den 1960er-Jahren. Objekte sind mit Texten beschrieben, oder die Buchstaben selbst treten als dreidimensionale Kunstwerke in Erscheinung, bilden

Räume und sind Gegenstand von Aktionen und Performances. Rund fünfzig ausgestellte Werke laden zum Nachdenken ein: Was kann ein Text jenseits von auf Papier gedruckten Zeilen sein? Welche sinnlichen Eindrücke

kann das Lesen über die sprachlichen Inhalte hinaus vermitteln? Das Museum Weserburg hat dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr auf www.weserburg.de.
TEXT: MAS/FOTO: PETER ZOLLNA

Die Klänge des Sommers

Summer Sounds ist zurück in der Neustadt – Musik- und Kulturfestival vom 12. bis 14. August

VON CHRISTA NECKERMANN

Neustadt. Willie Burger, Programmredakteur bei der Bremer Volkshochschule, hatte die Idee für Summer Sounds. Er sagte damals über den Hügel in den Neustadts-Wallanlagen: „Hier muss unbedingt Musik hin! Am besten ein Open Air Festival!“

Im Sommer 2005 fand dann das erste Summer Sounds-Festival statt, noch als Abendprogramm des Kinder- und Jugendmusikfestes in den Neustadts-Wallanlagen. Schon beim ersten Festival wurde ein abwechslungsreiches Programm für alle Zielgruppen geboten: So gab es Singer/Songwriter, Jazz, Indie, African Beats, Barbershop und Hip Hop für nur wenige hundert Neugierige. Das Festival wurde immer beliebter und wuchs auf mehrere Zehntausend Besucher an. Die ehrenamtlichen Helfer wurden zu einem unverzichtbaren Teil des Events und seiner Erneuerung. Aus den nachbarschaftlichen Wurzeln des Beginns entwickelten sich Unterhaltung und Begegnung zur Vision des Summer Sounds. Es sollte interkulturellen Austausch und vielfältige Unterhaltung ermöglichen, ohne die Natur und den Park zu schädigen.

2021 und 2022 mussten die Summer Sounds in mobiler Sonder-Edition stattfinden, erinnern Astrid-Vereina Dietze und Markus Blanke, Festivalleitung von Summer Sounds. „Doch nun gibt es Summer Sounds 2022 endlich wieder rund um unseren magischen Hügel mit chilliger Wohlfühl-Atmosphäre“. An drei Tagen, vom 12. bis 14. August, lockt ein buntes Kulturprogramm große und kleine Festivalfans in die hügeligen grünen Neustadts-wallanlagen.

Neben mitreißenden Konzert-Highlights füllt Summer Sounds durch sein soziales Engagement, Partizipation, Vernetzung, Diversität und Nachhaltigkeit seine Vorreiterrolle als „Stadtlabor für Zukunftstrends“ auch 2022 inspirierend mit Leben.

Summer Sounds 2022 verspricht wieder ein bereicherndes Erlebnis für alle Sinne: Von Pop, Funk und Jazz über Worldmusic,

Hip-Hop und Elektro reicht der vielfältige Musik-Cocktail des beliebten Bremer Events mit überregionaler Strahlkraft. Internationale und regionale Musikbands werden bei der 17. Auflage von Summer Sounds auf 5 Bühnen auftreten – auch „Sparkasse in concert“ ist mit dabei. DJs feiern ebenfalls zum Feiern, Tanzen und Grooven ein. In einer gemütlichen weißen Jurte wird die Musikerinitiative Bremen, kurz MIB, launigen Jazz servieren. Das Musikprogramm präsentiert Radio Bremen jeweils mit Bremen Vier, Bremen Zwei und Bremen Next.

Familienwiese & Streetfood-Meile

Ein grandioses Festival-Vergnügen erwartet auch die Jüngsten: Hüppburg, Kicker oder Tischtennis, Musikinstrumente basteln oder

Percussion, schminken, Stoffbeutel fertigen oder Engelflügel bemalen. Bei Sport oder Spiel, musikalisch oder kreativ können sie sich auf der Familienwiese nach Herzenslust austoben. Wen Hunger oder Durst packt, kann an der regionalen Food-Meile, lausig und unter urwüchsigen Bäumen, leckeres Streetfood, Snacks und Drinks genießen, Nachbarn und Bekannte treffen oder einfach chillen. Das neue „Neustadtsviertel“ & „Stadtlabor“ Markenzeichen von Summer Sounds sind die kulturelle Vielfalt und soziale Qualität. Nach dem Motto „Stand up for your Kiez“ wird das neue „Neustadtsviertel“ auf dem Festival-Gelände die Stadteil-Community und alle Neustadt-Freunde und -Freundinnen zum Dialog zusammenbringen. Unterstützt vom Beirat Neustadt, dem Weser-Ku-

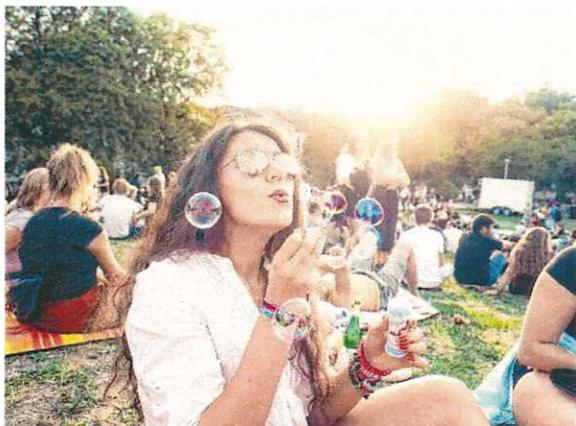
rier und der Hochschule Bremen laden die Veranstalter am Sonntag, 14. August von 11 bis 14 Uhr, erstmalig zum Summer Brunch ein. Jeder, der sein Geschir, Besteck und etwas Leckeres mitbringt, ist willkommen. Geschäfte der Neustadt können vorab Summer-Brunch-Taschen füllen und spenden. Auch in Talkrunden und Workshops, „Creativ Hubs“, motivieren Akteure von „Visionskultur“ Interessierte zum Austausch über aktuelle Themen. Summer Sounds wird so zum „Stadtlabor“ für Wissenstransfer und Ideenförderung.

Kleidertausch-Party

Wie jedes Jahr glänzt das Festival auch diesmal wieder mit Neuheiten: Der kultige Vintage-Store „Defibrillator Secondhand“ bereichert Summer Sounds unter anderem erstmalig mit einer kultigen Kleidertausch-Party und einem Flohmarkt. Bewährt dabei ist die Siebdruckerei „Freie Farben“, die die begehrten Summer-Sounds-T-Shirts, -Kissen und -Beutel vor Ort bedruckt. Kurz: Auf dem Bremer Kulturfestival für die ganze Familie ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Nachhaltige DNA seit 2019

Summer Sounds trägt Verantwortung. Was 2019 als Nachhaltigkeitslabor startete, ist inzwischen fest in der DNA des Festivals verankert. In der Mehrweg AG setzen sich die Veranstalter gemeinsam mit anderen seit 2021 für ein landesweites Mehrweg-Gebot ein. Das ist schon seit Jahren auf Summer Sounds Pflicht. Jenseits der Wegwerfkultur werden die „Foodretter“ zudem für Foodsharing aktiv. Ein Plastikverbot und weitere Maßnahmen sind geplant. Ein Awareness-Team und ein Schutzraum für Betroffene sorgen dafür, dass es bei Summer Sounds sicher, achtsam und respektvoll zugeht – multikulti und hoffentlich sehr sonnig. Und wie immer ist der Eintritt frei.

Summer Sounds im Überblick:
Freitag, 12. August: 17 – 24 Uhr
Sonntag, 13. August: 11 – 0 Uhr
Sonntag, 14. August: 11 – 14 Uhr



In den vergangenen zwei Jahren musste Summer Sounds in einer mobilen Sonder-Edition stattfinden. Dieses Jahr findet das Festival wieder in den Neustadts-Wallanlagen statt. FOTO: BUCHHOLZ

Chillen und Tanzen am Lankener Höft

Zwei Open-Air-Abende im August



Am Lankener Höft lässt es sich nach Feierabend gut feiern. FOTO: FR

Rablintzen. Gleich zwei Open-Air-Veranstaltungen finden im August am Lankener Höft an der äußersten Spitze Woltershausens statt: Am Sonntag, 6. August, steht ein weiteres „Déjà-vu Clubclassics Soudowner Open Air“ auf dem Programm, und am Donnerstag, 18. August, heißt es ab 18 Uhr „After Work am Strand“.

Zum „Déjà-vu Clubclassics Soudowner Open Air“ am Sonntag versammeln sich die Bremer DJ-Größen Oliver Bodzin, Jan Helmerding und Choco am Lankener Höft, um mit Soul, Funk und Disco einzuziehen. Beginn ist um 19 Uhr, das Ende ist für 23 Uhr geplant. Tickets kosten 15 Euro und müssen vorab online bestellt werden.

„Die After-Work-Party am Donnerstag, 18. August, an Bremens wahrscheinlich schönstem Strand bietet Entspannung mit Freunden und Kollegen. Dort können die Partygänger die letzten Sonnenstrahlen des Tages mit Blick auf die Weser und die schönsten Sonnenuntergänge erleben“, heißt es in der Ankündigung. Für den passenden Sound sorgt DJ Percy mit Chill & Beach House. Beginn ist um 19 Uhr, das Ende für 23 Uhr vorgesehen. Tickets kosten fünf Euro und müssen ebenfalls vorab online gebucht werden.

An den Food-Stationen gibt es an beiden Abenden unter anderem Cocktails sowie andere Getränke, Burger-Variationen und vegane Speisen.

Für die Events bietet das Lankener Höft einen Shuttle-Service von der Bus-Endhaltestelle der Bus-Linie 24 zum Strand und zurück an.

Nähere Informationen und Tickets gibt es auf der Internetseite www.lankenerhoef.de. MAS

Rotes Kreuz ruft zur Blutspende auf

Vier Termine im Bremer Süden

Bremen-Süd. Um auf die Blutknappheit in den Sommermonaten zu reagieren, bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Monat August vier Blutspendetermine im Bremer Süden an.

Besonders junge Erstspender ab 18 Jahren werden vom Bremer DRK dazu aufgerufen, mit ihrem Blut Menschen zu helfen, denn oftmals kann eine solche Spende lebensrettend sein. Dabei ist der Aufwand für den Spender gering: Die eigentliche Blutspende dauert nicht länger als zehn Minuten. Mit Voruntersuchung und anschließender Verpflegung sollte man circa eine Stunde einplanen. Und Blut spenden tut nicht weh, so das Bremer DRK. Ein weiterer Pluspunkt, neben dem Gefühl etwas Gutes getan zu haben, sei der kostenlose Gesundheitscheck. Sollten Krankheiten bei der Kontrolle des gespendeten Bluts erkannt werden, werde das dem Spender sofort mitgeteilt.

Hier die Termine im Bremer Süden: Donnerstag, 11. August, von 16 bis 20 Uhr in der Neupostolischen Kirche, Arsterdam 132a; Montag, 15. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Evangelischen Freikirche, Woltershauser Straße 298; Montag, 22. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus der St.-Jakobi-Gemeinde, Kirchweg 55 im Buntenort; Mittwoch, 24. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der St.-Pius-Gemeinde, Willakedamm 6 in Huchting.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.drk-bremen.de. MAS

So klingt der Sommer

Das Musik- und Kulturfestival Summer Sounds ist zurück in der Neustadt

VON CHRISTA NECKERMANN

Bremen. Willie Burger, Programmredakteur bei der Bremer Volkshochschule, hatte die Idee für Summer Sounds. Er sagte damals über den Hügel in den Neustadts-Wallanlagen: „Hier muss unbedingt Musik hin! Am besten ein Open Air Festival!“

Im Sommer 2005 fand dann das erste Summer-Sounds-Festival statt, noch als Abendprogramm des Kinder- und Jugendmusikfestes in den Neustadtswallanlagen. 2021 und 2022 mussten die Summer Sounds in mobiler Sonderedition stattfinden, erinnern Astrid-Verena Dietze und Markus Blanke, Festivalleitung von Summer Sounds. „Doch nun gibt es Summer Sounds 2022 endlich wieder rund um unseren magischen Hügel mit chilliger Wohlfühlatmosphäre“. An drei Tagen, vom 12. bis 14. August, lockt ein buntes Kulturprogramm große und kleine Festivalfans in die hügeligen grünen Neustadtswallan-

lagen.

Summer Sounds 2022 verspricht abwechslungsreiches Programm: Von Pop, Funk und Jazz über Worldmusic, Hip-Hop und Elektro reicht der vielfältige Musik-Cocktail des beliebten Bremer Events mit überregionaler Strahlkraft. Internationale und regionale Musikbands werden bei der 17. Auflage von Summer Sounds auf 5 Bühnen auftreten – auch „Sparkasse in concert“ ist mit dabei. DJs heizen ebenfalls zum Feiern, Tanzen und Grooven ein. In einer Jurte wird die Musikerinitiative Bremen, kurz MIB, Jazz servieren.

Festival-Vergnügen erwartet auch die Jüngsten: Hüpfburg, Kicker oder Tischtennis, Musikinstrumente basteln oder Percussion, schminken, Stoffbeutel fertigen oder Engelflügel bemalen. Bei Sport oder Spiel, musikalisch oder kreativ können sie sich auf der Familienwiese nach Herzenslust austoben. Wen Hunger oder Durst packt, kann an der regionalen Food-Meile, lauschig unter

urwüchsigen Bäumen, leckeres Streetfood, Snacks und Drinks genießen, Nachbarn und Bekannte treffen oder einfach chillen.

Markenzeichen von Summer-Sounds sind die kulturelle Vielfalt und soziale Qualität. Nach dem Motto „Stand up for your Kiez“ will das neue „Neustadtsviertel“ auf dem Festivalgelände die Stadtteil-Community und alle Neustadt-Freunde und -Freundinnen zum Dialog zusammenbringen. Unterstützt vom Beirat Neustadt, dem Weser-Kurier und der Hochschule Bremen laden die Veranstalter am Sonntag, 14. August von 11 bis 14 Uhr, erstmalig zum Summer Brunch ein. Jeder, der sein Geschirr, Besteck und etwas Leckeres mitbringt, ist willkommen. Geschäfte der Neustadt können vorab Summer-Brunch-Taschen füllen und spenden.

Wie jedes Jahr glänzt das Festival auch diesmal wieder mit Neuheiten: Der kultige Vintage-Store „Defibrillator Secondhand“ bereichert Summer Sounds unter anderem erstmalig mit einer Kleidertausch-Party und einem Flohmarkt.

Was 2019 als Nachhaltigkeitslabor startete, ist inzwischen fest in der DNA des Festivals verankert. In der Mehrweg AG setzen sich die Veranstalter gemeinsam mit anderen seit 2021 für ein landesweites Mehrweg-Gebot ein. Das ist schon seit Jahren auf Summer Sounds Pflicht. Jenseits der Wegwerfkultur werden die „Foodretter“ zudem für Foodsharing aktiv. Ein Plastikverbot und weitere Maßnahmen sind geplant. Ein Awareness-Team und ein Schutzraum für Betroffene sorgen dafür, dass es bei Summer Sounds sicher, achtsam und respektvoll zugeht – multikulti und hoffentlich sonnig.

Summer Sounds im Überblick:
Freitag, 12. August: 17 bis 24 Uhr
Sonnabend, 13. August: 11 bis 24 Uhr
Sonntag, 14. August: 11 bis 14 Uhr



FOTO: DANIELA BUCHHOLZ

In den vergangenen zwei Jahren musste Summer Sounds in einer mobilen Sonderedition stattfinden. Dieses Jahr findet das Festival wieder in den Neustadtswallanlagen statt.

Summer Sounds

MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

IN DEN NEUSTADTSWALLANLAGEN

SAVE THE DATE

12. - 14. 8. 2022

VERLASSONDERSEITE

„Hurra, wir sind wieder da!“

Das SummerSounds kehrt dieses Wochenende mit einem bunten Musik- und Kulturprogramm in die Neustadtswallanlagen zurück

An diesem Wochenende gibt es in den Neustadtswallanlagen Musik, Spaß und Kulinarisches für Jung und Alt: Nach zweijähriger Abwesenheit kehrt das SummerSounds wieder an seinen Ursprungsort zurück.

„Ich bin begeistert, wie vielfältig und bunt unser Line-up ist“, sagt Stadtteilmanagerin Astrid Verena Dietze, die gemeinsam mit Markus Blanke für die künstlerische Leitung zuständig ist. Nach zwei Jahren mit Special Editions heißt es nun: „Hurra, wir sind wieder da!“

Livemusik, DJ-Sets, Rudelsingen, Zumba, Poetry Slam und weitere Performances auf vier Bühnen erwarten die Besucher von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. August. „Die Vorbereitungen haben nach den letzten SummerSounds begonnen, da gibt es keine Pause“, erläutert Dietze. Da die Produktionskosten gestiegen sind, wurde das Programm in seinem finalen Umfang erst durch eine späte Förderungszusage möglich, die das Festival kürzlich erhielt. „Wir sind unseren Unterstützern sehr dankbar, dass sie das ermöglichen“, sagt die Festivalleiterin.

Am Sonntagabend steht auf der Hügelszene mit Bremen Vier der

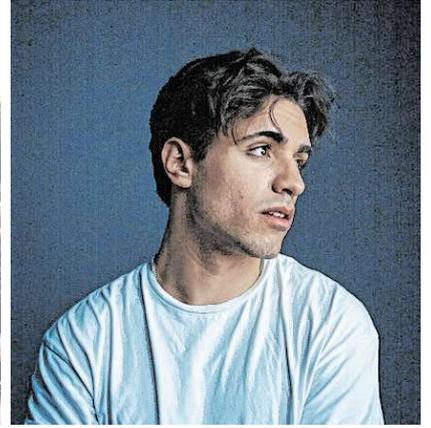
21-jährige Myle, der für warmen Gitarrensound, souligen Gesang, energiegeladene Performances und seinen aktuellen Radiohit „Not ready“ bekannt ist. Dort spielt auch die Indierockband Razz, die bereits in rund 400 Shows, darunter auch Headline-Tourneen, ihr Publikum begeistert hat. Hypnotische Popmelodien präsentiert die Band ClockClock. Ebenfalls auf der Hügelszene spielt die siebenköpfige Frauen-Power-Band SIEA aus München, die sich zwischen Pop, Jazz, Techno und Indie bewegt.

Für Sommer-Groove sorgen Sparkasse in Concert und Bremen Zwei auf der VIS-A-VIS-Bühne: Die Kölner Band Molass vereint Funk, Jazz und Neo-Soul. Die Musiker von Tolyayn aus Berlin verschmelzen Rock, Folk, Latin und Jazz mit afrikanischen sowie arabischen Beats. Die jüngsten Festivalgäste dürfen sich auf Liedermacher Florian Müller und den Kindermusiker herrH freuen und mit originellen Songs, Erste Emma sowie fröhlicher Musik den Tag genießen. Zumba und Yoga zum Mitmachen bietet das Fitnessloft.

Die finnische Band The Holy ist für ihre explosive Liveshow mit kontrastreichen Acts zwischen



Musik hören, Freunde treffen, chillen: Von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. August, verwandeln sich die Neustadtswallanlagen in eine Festivalwiese mit besonderem Flair. FOTO: DANIELA BUCHHOLZ



Warme Gitarrensounds und souliger Gesang: Der 21-jährige Myle nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Reise. FOTO: DARIO SIPPAN

nordischer Melancholie und schnellem Puls bekannt. Und wer selbst gut bei Stimme ist, ist anschließend zum Rudelsingen willkommen. „Wir sind stolz, in so herausfordernden Zeiten ein Musikprogramm mit internationalen Bands auf die Beine zu stellen“, sagt Festivalleiter Markus Blanke.

Im JazzClub ist die Musikerinitiative Bremen zu Gast, die von Solo bis Quintett, Songwriter bis Blues über Gershwin, Souljazz und Fusion bis hin zu experimentellen Klängen diese Bühne zum vierten Mal bespielt. Für chillige Sounds zum Sonntagsbrunch sorgen die MBM Jazz-Rockets. Wortbegeisterte können sich auf Vielfalt der Poetry-Slam Sven und Freunde freuen.

Bremen NEXT präsentiert DJ Ataxy, der in seiner Radioshow auf der Campusbühne Hip-Hop, Rap, Trap, Soul und mehr mixt. Der junge Musiker ART verbindet mit markanter Stimme und einzigartigem Stil urbanen Hip-Hop mit Pop-Elementen. Am Freitag und Sonnabend kann man direkt in der Nachbarschaft weiterfeiern. „Das Modernes ist schon lange mit seiner After-SummerSounds-Party dabei, worüber wir uns sehr freuen“, sagt Dietze.

Im Zeichen der Umwelt

Seit 2019 ist Nachhaltigkeit fest in der Festival-DNA verankert. Dazu gehören unter anderem ein Plastikverbot, Mehrweggeschirr, Müllvermeidung mithilfe der Foodret-

ter, kostenlose Water-Refill-Stationen für mitgebrachte Wasserflaschen, eine Kleideraustauschparty



und eine Rieseninsekten-Performance, die Bewusstsein für naturfreundlichen Verkehr wecken soll.

Zur Nachhaltigkeit gehört auch der soziale Aspekt. „Stand up for your Kiez!“ heißt es daher beim partizipativen SummerBrunch am Sonntagvormittag. Zum Nachbarnschaftsfrühstück, das von dem Stadtteilbeirat, dem WESER-KURIER und der Hochschule Bremen unterstützt wird, bringen Neustädter und interessierte Freunde des Stadtteils Geschirre, Besteck und etwas Leckeres mit.

„Warum machen wir das? Unser Ziel ist es, die Neustadt-Community zusammenzubringen, zu stärken und ins Gespräch zu kommen.“ Dietze hofft auf viele Teilnehmer: „Wir freuen uns auf euch.“ Der Eintritt zum SummerSounds ist an allen Festivaltagen frei.

Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Interessierte im Internet unter www.summersounds.de. BK

Einen passenden und liebevollen Abschied gestalten

Henning Bestattungen

INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN
TRAUERBEGLEITUNGEN

0421 59 767 770

Osterstraße 36 · 28299 Bremen

www.henning-bestattungen.de

Inhaberin Ulrike Henning



Wir alle sind Bremen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was den Menschen, den Unternehmen und uns wichtig ist – mit Sicherheit. Damit Bremen eine lebenswerte Stadt bleibt.

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen

Die Macher des SummerSounds freuen sich, dass das Festival dieses Jahr wieder am ursprünglichen Ort stattfindet. FOTO: KERSTIN ROHLFES

12.-14.08. 2022

Summer Sounds

MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

LINE-UP UNTER WWW.SUMMERSOUNDS.DE

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

WESER KURIER | bremen zwei | BREMEN NEXT | bremen 0000 | swb

Gefördert von:

NEU START KULTUR | INITIATIVE MUSIKGEMEINSCHAFT | Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Sparkasse Bremen | Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa | Der Senator für Kultur | Freie Hansestadt Bremen | Beirat Neustadt | Freie Hansestadt Bremen

HSB | NEU BREMEN | ATLANTIC | AOK | kl.ing frisch | REWE | MIB | GEWOBA | VIVO VIN | SOMMER SUMMARUN | Bremer Pfliegerdienst

Summersounds: Ein Festival mit Ambitionen

Erstmals seit 2019 findet das Summersounds-Festival in der Neustadt wieder im gewohnten Rahmen statt. Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle – aber den Veranstaltern geht es um viel mehr.

13.08.2022, 20:36, Von Frank Hethey



In ihrem Element beim Summersounds-Festival in der Neustadt: The Bernie And The Jörgi.

Foto: Frank Thomas Koch

Drei Stationen für die Geschirrrückgabe gibt es beim Summersounds-Festival, das nach zwei kleineren dezentralen Auflagen wieder in die Neustadtwallanlagen zurückgekehrt ist. Mit dem Thema Nachhaltigkeit ist Festival-Leiterin Astrid-Verena Dietze gut vertraut, sie sieht das Neustädter Musik- und Kulturfestival in einer Vorreiterrolle. Als Nachhaltigkeitslabor habe Summersounds bereits 2019 auf Mehrweg gesetzt und gleichzeitig Plastik verbannt. "Nachhaltigkeit ist fest in der DNA des Festivals verankert", sagt die Neustädter Stadtteilmanagerin.

Eine große Rolle spielt Geschirr auf Pfand. Das Prinzip ist einfach: "Man gibt sein Geschirr ab und kriegt dafür einen Euro zurück." Wobei das Summersounds-Geschirr nicht nur für den Eigenbedarf da ist, man verleiht es auch an andere Festivals wie die Breminale – das Geschirr zirkuliert statt zu verstauben. "Wir sind da ganz unkompliziert, es gibt eine große Solidarität unter den Bremer Festivals." Eigentlich war auch eine Spülstraße geplant, doch die ist nur teilweise angekommen. Nun wird das Geschirr in der umliegenden Gastronomie gesäubert.

Dass bei der Breminale eine riesige Solaranlage zum Einsatz kam, ist den Summersounds-Machern natürlich nicht entgangen. Doch nacheifern will man dem Beispiel nicht. "Wenn man Ökostrom von swb bekommt, braucht man kein Solar", sagt Pressesprecherin Judith Remke. Lieber probiert man sich im Servicebereich aus. "In diesem Jahr wollen wir auch mal Besteck auf Pfand testen", so Dietze.

Nachhaltigkeit versteht Dietze indessen nicht nur ökologisch. "Es gibt auch eine soziale Dimension." Als nachhaltig sieht die Festival-Leiterin ebenso Vielfältigkeit und Diversität an. Beides werde in den Planungen berücksichtigt. "Sozialer Kontakt ist der Schlüssel zur Verbreitung nachhaltiger Lebensweise", heißt es dazu auf der Summersounds-Website. Menschen zusammenbringen, aktuelle Probleme diskutieren – für Dietze ist das gleichermaßen nachhaltig und partizipativ. Deshalb auch die Talkrunde mit der Bundestagsabgeordneten Sarah Ryglewski (SPD) und dem neuen Neustädter Ortsamtsleiter Uwe Martin am Sonnabendnachmittag. "Wir sind eben weit mehr als nur ein Musikfestival, wir sind ein sehr partizipatives Festival." Ein Festival mit Ambitionen. "Wir wollen wie ein Labor für die Stadt sein."

Als wichtiges Element wertet Dietze den kostenlosen Eintritt. "Das hat auch etwas mit Teilhabe zu tun", sagt sie. Genauso wie der Summer Brunch an diesem Sonntag ab 11 Uhr. Erstmals will sie damit im wahrsten Sinne des Wortes Menschen aus der Neustadt und Neustadt-Fans an einen Tisch holen. Und zwar nicht nur, um nett zu essen und zu plaudern. "Die meisten sind zwar glücklich, dass wir wieder hier sind", sagt sie. Doch es gebe auch kritische Stimmen: Anwohner, die sich belästigt fühlten und sich das kleine Festival aus den Anfangsjahren mit nur einer Bühne zurückwünschten. Mit denen wolle man mithilfe eines "coolen Moderators" und Musikbegleitung beim Summer Brunch ins Gespräch kommen. Dietze: "Ich bin gespannt, ob wir da mit 20 oder 200 Leuten sitzen werden." Ihre Botschaft: "Wir sind nur einmal im Jahr für drei Tage hier und wollen nicht auf 14 Tage verlängern."

Wegen der Pandemie fand das Summersounds-Festival in den vergangenen beiden Jahren an verschiedenen Standorten und nur unter Auflagen statt. Anders als gewohnt war es auch nicht frei zugänglich, man musste Eintritt zahlen. Doch im dritten Corona-Jahr ist das Festival wieder auf Kurs – mit insgesamt 41 Acts auf vier Bühnen, mehr als 20 Anlaufstationen für Essen und Trinken sowie etlichen Non-Food-Ständen mit einem umfangreichen Rahmenprogramm.

Um die Gestaltung des Musikprogramms mussten sich die Veranstalter keine Sorgen machen. "Wir haben ganz viele Bewerbungen bekommen", sagt Dietze. Die Auswahl sei gemeinsam mit dem Kooperationspartner Radio Bremen vorgenommen worden – "auf Augenhöhe", wie sie betont. Als besonders guter Fang kann die Berliner Elektropop-Band Grosstadtgeflüster gelten, die am Sonnabend spielte. "Das ist ein Wunsch von uns gewesen", sagt Dietze.

Den Auftakt am Freitagabend mit der Songwriterin Antje Schomaker und der Mannheimer Band ClockClock hat Dietze als "fulminanten Start" erlebt. Nach ihrer Schätzung fanden sich bis zu 14.000 Menschen in den Wallanlagen ein. "Viele glückliche Leute jeden Alters und aller Couleur." Der Anblick sei faszinierend gewesen, sagt Remke. "Ein Strom von Menschen, wie magnetisch angezogen von der Hügel-Bühne." Dazu die Illumination der Bäume, erstmals mit großen Ballons. "Das schafft eine tolle, chillige Wohlfühl-Atmosphäre."

Die 17. Auflage des Summersounds-Festivals war kein reiner Selbstläufer. Die Corona-Jahre und der Ukraine-Krieg haben ihre Spuren hinterlassen. "Die ganze Situation hat sich stark verändert", sagt Dietze. Gemeint sind damit vor allem die finanziellen Rahmenbedingungen. Die Kosten für die Infrastruktur seien exorbitant gestiegen, die Musikergagen hätten sich verdreifacht.

Dennoch bangt Dietze nicht um die Zukunft des Festivals. Dabei baut sie auf die Unterstützung durch bewährte Sponsoren und neue Kooperationspartner. Seit der ersten Veranstaltung 2005 hat Summersounds einen langen Weg zurückgelegt. Früher habe es sich um ein reines Stadtteilfestival gehandelt, sagt Dietze. Bei ihrem Einstieg 2015 hätten sich rund 1500 Menschen eingefunden. Davon kann schon längst keine Rede mehr sein, inzwischen liegt die Besucherzahl bei zuletzt 30.000. Den lokalen Rahmen hat das Festival längst gesprengt. "Aus ganz Deutschland kommen Leute", sagt Dietze.

Stark zugenommen hat auch die Anzahl der Kooperationspartner, darunter der WESER-KURIER. Vor allem von den Einrichtungen und Institutionen aus dem Neustädter Umfeld sind laut Dietze immer mehr dazugekommen, unter anderem die Hochschule und das Südbad. Und potenziell ist kein Ende absehbar. Sieht doch Dietze ihre Aufgabe darin, Kooperationspartner und Menschen zusammenzubringen.

Polizei sucht Zeugen

Mitveranstalter des Summersounds-Festival nach Proramrende überfallen

Ein bewaffneter Mann hat am frühen Sonntagmorgen einen Mitveranstalter des Summersounds-Musikfestivals überfallen. Mit vorgehaltener Waffe entwendete er eine Bargeldsumme in unbekannter Höhe.

14.08.2022, 13:39 Von Frank Hethey



Unschöner Ausklang des Summersounds-Musikfestivals: Mitveranstalter Oliver Trey wurde nach Ende des Sonnabend-Programms in seinem Wohnwagen überfallen.

Foto: Kerstin Moebius

Böser Ausklang für das Summersounds-Musikfestival: Nach Programmschluss ist Mitveranstalter Oliver Trey Sonntagnacht in seinem Wohnwagen am Neustadtswall von einem bewaffneten Mann überfallen worden.

Laut Polizei erschien der maskierte Räuber gegen 2.30 Uhr, als Trey gerade mit der Tagesabrechnung beschäftigt war. Wie der Festival-Projektleiter Gastronomie dem WESER-KURIER mitteilte, entwendete der Täter eine Kasse aus einem Tresen – allerdings nicht die gesamten Tageseinnahmen. Zur Höhe des Schadens wollte der 39-Jährige keine Angaben machen. "Der Mann hat aber leider nicht nur 300 Euro mitgenommen", so Trey.

Wie die Polizei mitteilt, flüchtete der Täter zu Fuß in die Parkanlagen. Der Mann war etwa 1,75 Meter groß, dunkel gekleidet und mit einer schwarzen Wollmütze getarnt. Die Polizei sucht nach Zeugen, Hinweise nimmt der Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0421-362-3888 entgegen.

30.000 Besucher bei Summersounds-Festival in Bremer Neustadt

Die Veranstalter des Summersounds-Festivals ziehen ein positives Fazit der drei Veranstaltungstage. Einen großen Schreck hatte es für den Gastrochef gegeben: Er wurde von einem Mann mit Schusswaffe überfallen.

15.08.2022, 15:09 von Nina Willborn



Das Summersounds-Festival ist laut Veranstalterangaben von rund 30.000 Menschen besucht worden.
Foto: Frank Thomas Koch

Die Polizei sucht weiter nach dem Unbekannten, der Oliver Trey, Mitveranstalter des Summersounds-Musikfestivals, in der Nacht zu Sonntag in seinem Wohnwagen überfallen und einen Teil der Einnahmen gestohlen hatte. "Die Ermittlungen laufen", sagte Polizeisprecherin Franka Haedtke. Zeugen des Vorfalls können sich weiterhin an die Kriminalpolizei (Telefon 0421-362 38 88) wenden. Laut Trey, verantwortlich für die Gastronomie des Festivals, hatte der bewaffnete Mann eine Kasse mitgenommen, in der sich ein vierstelliger Betrag befunden hatte.

DIEBSTAHL IST VERSICHERUNGSFALL

"Die Hauptsache ist, dass niemand verletzt wurde", sagt Trey, der sich zum Zeitpunkt des Überfalls, nach dem Ende des Musikprogramms, alleine in einem Wohnwagen befunden hatte. Was den finanziellen Schaden angeht, geht er davon aus, dass abzüglich einer Selbstbeteiligung nun die Versicherung einspringt. "Dem Festival wird also kein finanzieller Schaden entstehen", sagt Trey. Ärgerlich sei das Ganze nichtsdestotrotz. "Es ist wie nach einem Unfall mit Blechschaden. Erst ist man

froh, dass man glimpflich davongekommen ist, aber am nächsten Tag ärgert man sich doch über die Beule im Kotflügel."

Insgesamt ziehen die Summersounds-Veranstalter ein positives Fazit – so sei das Awareness-Konzept aufgegangen und das Miteinander "friedlich" gewesen, teilten die Veranstalter am Montag mit. Nach ihren Angaben kamen an den insgesamt drei Tagen mehr als 30.000 Besucherinnen und Besucher zu den rund 40 Konzerten und weiteren Kunst- und Mitmachaktionen in die Neustadtswallanlagen. Dieselbe Größenordnung hatte das Festival zuletzt vor der Pandemie erreicht. "Es gibt so viele Menschen, die unfassbar happy über Summersounds sind", sagte Stadtteilmanagerin Astrid Verena Dietze, gemeinsam mit Markus Blanke von der Vis-a-Vis gGmbH Leiterin des Festivals. "Begegnung ist wichtig, gerade in diesen Zeiten", sagte Blanke.

WESER KURIER

Glücksmomente beim Rudelsingen

Aufgrund der Corona-Pandemie fand das Summer Sounds-Festival in den vergangenen beiden Jahren anderswo und unter Auflagen statt – nun kehrte es an den gewohnten Standort zurück.

18.08.2022, 05:00, Von Christa Neckermann



Vor der Kinderbühne tanzten die Kleinen zu eingängigen Klängen.

Foto: PETRA STUBBE

Wie klingt der Sommer? Über drei Tage konnten die Neustädter diese Frage leicht beantworten: Der Sommer klingt nach Kinderlachen, Musikdarbietungen, dem Klirren von zurückgegebenem Geschirr und ganz viel Frohsinn beim Rudelsingen – eben den bewährten Summer Sounds.

„Los, mach‘ schon! Auf der Hügelbühne spielen gleich Clock Clock!“ Eiligen Schrittes machte sich eine Gruppe junger Leute auf den Weg über das Festival-Gelände. Mit hypnotischen Pop-Melodien, energiegeladenen Beats und stimmungswichtigen Vocals kreierte die beiden Produzenten Fabian Fieser und Mark Vonsin sowie der Sänger Bojan Kalajdzic von Clock Clock einen ganz außergewöhnlichen Soundmix.

Auf der Campus-Bühne machte sich zu gleicher Zeit Neufundland auf, die Neustadt neu zu erobern. Nur noch zu viert und ganz ohne Synthesizer und andere elektronische Elemente traten die Vier spielfreudig ihrem Publikum gegenüber: Nur noch Schlagzeug, zwei Gitarren und Bass lautete das neue, ganz klassische Rockband-Set-up.

So multikulti und innovativ wie die Neustadt war auch die Band Tolyqyn aus Berlin. Das Trio: der US-Amerikaner Roland Satterwhite mit seiner universal einsetzbaren Bratsche, der Jazz-Gitarrist Tal Arditì und Drummer Rafat Muhammad aus Kairo mixten fröhlich Rock, Folk, Latin und Jazz mit afrikanischen und arabischen Beats – heraus kam dabei „bewegende“ Unterhaltung, die dem Publikum in alle Glieder fuhr.

In der Jurte des Jazz-Clubs ließen die „Hammond Jazz Collective“ ihr Publikum in die Höhen des Jazz-Himmels aufsteigen. Samtige Töne, beigeleitet von Ansgar Specht an der Jazzgitarre, akzentuierter Einsatz der Orgel und des E-Pianos von Jens Schöwing und das liebevoll gestreichelte Schlagzeug von Udo Schröder bildeten den perfekten Hintergrund für den jungen ukrainischen Saxophonisten Rostyslav Voitko.

MEHR ALS 40 BANDS UND KÜNSTLER

Seit 2005 sorgt das Summer Sounds-Festival in der Neustadt für überwiegend gute Laune. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Festival in den vergangenen beiden Jahren allerdings an verschiedenen Standorten und unter Auflagen stattfinden – doch nun konnte es an den gewohnten Standort zwischen Neustadtwall und Neustadtscontrescarpe zurückkehren.

Die stetig wachsende Schar der Summer Sounds-Fans konnte sich am Freitag und Sonnabend mehr als 40 Bands und Solokünstler auf den drei großen Bühnen und in der Jurte des Jazz Clubs freuen, oder einfach am Sonnabend entspannt mit Kind und Kegel auf der Suche nach guter Unterhaltung über das Gelände spazieren.

Neben der Kinderwiese, die besonders bei den Jüngeren und Jüngsten gut ankam, weil sie dort allerlei Spiele ausprobieren konnten, war der Sonnabend auch für diejenigen Besucherinnen und Besucher interessant, die auf dem Summer Sounds-Festival mal in ein neues Outfit schlüpfen wollten.

Lucas Konradt hatte einen Teil seiner Kollektion aus dem Secondhand-Laden „Defibrillator“ einfach mit unter die Bäume der Neustadtwallanlagen genommen und dort sein Kleidertausch-Zelt aufgebaut. Er sei zum vierten Mal dabei, erzählte Lucas launig. Damen- und Herren-Oberbekleidung konnte man bei ihm finden. Ina war hier mit ihrer Freundin und schaute kritisch über das Angebot. „Was meinst du zu diesem Sommerkleid?“

An den Streetfood-Ständen duftete es lecker nach Nudelgerichten, wahlweise mit Pesto oder veganer Bolognese-Soße, auch im Ofen geröstete Pellkartoffeln mit Olivenöl und Rosmarin waren im Angebot. Davor stand eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern und kalkulierte ihr Budget. „Wenn wir uns einen großen Teller teilen und die Kinder einen kleinen Teller, dann kostet das immer noch 14 Euro“, murmelte die Mutter. „Oder wollen wir lieber nach Hause, und da essen?“

Leise senkte sich der Abend auf die Neustadtwallanlagen nieder. Die jungen Damen am Stand der AOK hatten das ganze Festival über Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 verteilt und waren selbst nur knapp einem Sonnenbrand entgangen. Vor dem Stand des ADFC schraubte Annariitta Grzonka noch ein wenig an ihrem Fahrrad-Skulptürchen „Unrund“ herum, dass von Vandalen am Vorabend verrückt worden war. „Wir wollen damit auf Mobilität und Nachhaltigkeit aufmerksam machen“, sagte sie, während sie noch ein paar ADFC-T-Shirts als Blickfänge in die Speichen hing.

LEGENDÄRE SOMMERHITS

Und dann war es Zeit für den wahren Höhepunkt des Summer Sounds-Festivals, das „Rudelsingen“ ab 22.30 Uhr an der Vis-a-vis-Bühne. Legendäre Sommerhits vergangener Jahre und Jahrzehnte trafen hier auf sangesfreudige, stimmungswaltige Mitmenschen, die sich – vielleicht nicht immer richtig – aber doch unbekümmert in gute Laune sangen. „Schau‘ mal – ich habe Tränen in den Augen!“, sagte eine begeisterte Mitsängerin zu ihrer Freundin, als das letzte Lied verklungen war.

Mehr als 30.000 Besucherinnen und Besucher habe das Festival angezogen, schätzte Astrid-Verena Dietze, Leiterin des Summer Sounds-Festivals. Selbst der Summer Brunch am Sonntag sei mit mehr als 200 Gästen sehr gut angenommen worden und habe zu manch interessantem Austausch geführt. „Wir überlegen, einen solchen Brunch jetzt vielleicht öfter einmal durchzuführen“, verriet Dietze.

Festivalsommer in Gefahr

Umsonst und draußen ließ es sich in Bremen bisher gut feiern. Doch Breminale, La Strada und Summersounds kämpfen mit massiven Geldproblemen. Geht das Modell Festival ohne Eintritt noch auf?

16.09.2022, 11:00 Von Sophia Allenstein



Die Organisatoren des Festival Maritim denken über neue Wege der Finanzierung nach.

Foto: Christian Pfeiff

Nach drei Tagen Shantys, Folk und Rock folgte beim Festival Maritim kürzlich die große Ernüchterung. Die Kosten für Technik, Personal und Energie explodierten, für das nächste Jahr braucht das Festival neue Finanzierungskonzepte. Sonst müsste es erstmalig Eintritt verlangen. Wie sieht die Situation bei anderen eintrittsfreien Festivals in Bremen aus? Und welche Refinanzierungskonzepte gibt es? Die **NORDDEUTSCHE** hat sich bei Festivalbetreibern umgehört.

SUMMERSOUNDS

Regionale und internationale Acts von Pop bis Jazz und Elektro spielen beim Summersounds in den Neustädter Wallanlagen. Dieses Jahr wäre das beliebte Festival beinahe abgesagt worden. „Wir haben bis vier Wochen vor dem Auftakt nicht gewusst, ob wir die Fehlbedarfsrechnung ausgleichen können. Und das Festival wie geplant stattfinden kann,“ sagt die künstlerische Leiterin des

Summersounds, Astrid-Verena Dietze. Der Trägerverein rechnete mit etwa 30 bis 40 Prozent Kostensteigerung bei der Infrastruktur im Vergleich zu 2019. "Es war aber weit mehr. Allein die Gagen für die Künstler und Künstlerinnen haben sich teilweise verdreifacht", erklärt Dietze.

Auf 2023 schaut die Festivalleiterin mit Sorge. Eine feste institutionelle Förderung erhält der Trägerverein nach Angaben von Dietze nicht. Damit es das Summersounds überhaupt geben kann, braucht es ein Netz aus Sponsoren. In diesem Jahr habe Summersounds noch pandemiebedingte Förderung aus dem Aktionsprogramm Innenstadt und der Initiative Musik erhalten. "Wenn die auslaufen, wird es richtig eng". Dann müsse man sich mit der Politik verständigen, wie man eintrittsfreie Veranstaltungen mit Teilhabecharakter weiter ermöglichen könne. Für die Existenzsicherung Eintritt zu nehmen, lehnt das Summersounds kategorisch ab. Möglicherweise muss es sich 2023 auf eine Bühne verkleinern.

DIE BREMINALE

Niemanden ausschließen, egal wie klein der Geldbeutel auch sein mag – das ist auch den Köpfen hinter der Breminale wichtig. "Jeder der kommen möchte, soll kommen können, " sagt Esther Siwinski vom Breminale-Team. "Egal ob mit mitgebrachter Stulle von zu Hause, oder ob man sich vor Ort was kauft". Als Geschäftsführerin der veranstaltenden Agentur Concept Bureau ist Siwinski für die Breminale hauptverantwortlich. Geldsorgen kennt Bremens Klassiker unter den Umsonst-und-Draußen-Festivals nur zu gut.

Zwar nimmt die Breminale Geld durch die Verpachtung der Budenplätze ein, auch sie ist allerdings wesentlich auf Sponsoren und politische Hilfen angewiesen. "Wir sind noch in den Abschlusskalkulationen, aber die Breminale war über 30 Prozent teurer als 2019", sagt Esther Siwinski, Geschäftsführerin der veranstaltenden Agentur Concept Bureau. Mehrkosten im fünfstelligen Bereich konnten in diesem Jahr noch durch Gelder von der Wirtschaftsförderung und der Kulturbehörde aufgefangen werden. Und wie beim Summersounds halfen Bundesmittel aus der Initiative Musik, die größten Löcher zu stopfen. Doch die Bundesförderung gibt es im nächsten Jahr nicht mehr. Während der Festivalzeit haben Besucher am Spendenzaun und mit dem Verkauf von Losen Gelegenheit, die Breminale finanziell zu unterstützen.

LA STRADA

"Letztlich haben alle Festivalbetreiber dieselben Probleme. Strom und Wasser sind teurer geworden, und viele Zulieferer haben während der Pandemie ihre Lager geräumt," sagt Gabriele Koch von La Strada. Lieferkettenprobleme hätten dann dafür gesorgt, dass sich leere Bestände nicht ohne Weiteres auffüllen ließen. Es fehlte an Zeltböden, LKWs, Zeltplanen. "Wir wussten bis zwei Tage vor Aufbau nicht, ob wir wirklich ein Zelt bekommen", sagt die Festivalleiterin. "Und viele Künstlerkollegen haben in der Pandemie ihre Altersvorsorge aufgebraucht. Sie müssen jetzt mehr verdienen und können nicht mehr für einen Obolus auftreten."

Ein Paket verschiedener Maßnahmen hilft schon seit einigen Jahren, die Kosten für das Straßenkunstfestival auszugleichen. So wird die Gage der Künstlertruppe durch Hutspenden aufgestockt. "Sonst könnten wir uns einige Künstler gar nicht leisten", sagt Koch. Am Eröffnungsabend kamen in diesem Jahr durch Hutspenden immerhin 1150 Euro zusammen. Auch der Förderverein, dem man für 20 Euro im Jahr beitreten kann, sowie der Verkauf von Programmflyern und das Spenden von Becherpfand helfen bei der Finanzierung des Festivals.

In Zukunft werde man trotzdem nicht umhinkommen, die Kosten umzulegen, heißt es von der Festivalleitung. Nur auf wen? Koch könnte sich Solitickets für La Strada vorstellen, "damit weiterhin auch die Menschen kommen können, die auch zwei Euro Eintritt nicht schaffen". Das Problem: Wer Eintritt erhebt, muss einen Zaun bauen. Der kostet Geld, der Aufbau ist aufwendig – und muss erst mal durch entsprechende Besuchszahlen refinanziert werden. Vor ähnlichen Hürden stünde auch das Maritim Festival. Sein Festivalgelände samt Fähranleger ließe sich nicht ohne Weiteres einzäunen.

Der Bremer Karneval

Etwa ein halbes Jahr arbeitet der Verein „Initiative Bremer Karneval“ normalerweise an der Planung des Samba-Karnevals. Dass sich etwas verändern muss, haben die Verantwortlichen vor Kurzem beschlossen. "Der Bremer Karneval ist komplett unterfinanziert und wird von Ehrenamtlichen organisiert", erklärt die künstlerische Leiterin Janine Jaeggi. "Er muss auf neue Beine gestellt werden". Während des Karnevals sammelt ein überdimensionales Sparschwein Spenden, daneben stützen Sponsoren die Veranstaltung. Die Finanzierung steht trotzdem Jahr für Jahr auf wackeligen Beinen.

Weil es so nicht weiter gehen kann, fällt der Karneval 2023 aus. Denn der Verein will, dass sich strukturell etwas verändert. "Es ist professionelle Arbeit, die seit vielen Jahren geleistet wird", sagt die Leiterin, die seit dem allerersten Bremer Karneval 1986 dabei ist. Bisher gebe es keine einzige feste Stelle für die Organisation – dabei bedürfe allein das Sponsoring normalerweise einer halben oder ganzen Stelle. "Wir ziehen jetzt die Reißleine – und hoffen, dass die Absage der Start von etwas Neuem sein kann". In Zukunft müsse sich die Stadt Gedanken machen, welche Veranstaltungen sie behalten und fördern wolle, sagt Jaeggi.

Zur Sache

Blick nach Hamburg

Musik, Akrobatik und Comedy ohne Eintritt - das ist ein ehrgeiziges Ziel. Oft haben sich Kulturschaffende ergänzend zum Sponsoring durch private Firmen, Spenden oder politische Förderungen etwas einfallen lassen, damit Kultur und Feierei für Lau Wirklichkeit werden kann. Ganz und gar auf Freiwilligenarbeit setzt etwa das Wutzrock in Hamburg. Vor Festivalbeginn kann man sich für verschiedene Teams, etwa bei der Security, dem Auf- und Abbau oder hinter dem Tresen

bewerben. Sämtliche Helfer und Mitorganisatorinnen erhalten kein Geld. Ausrüstung bekommt das Festival kostenlos oder mit Rabatten über solidarische Firmen verliehen, auch die auftretenden Acts spielen nur für einen Teil der Gage. Und Einnahmen generiert das Wutzrock über den Getränkeverkauf sowie Standmieten von Budenbetreibern. Die ultimative Idee zur Finanzierung aller Festivals gibt es jedoch nicht, gibt Gabriele Koch von La Strada zu bedenken. "Man muss immer schauen, welche Möglichkeiten mit Blick auf das eigene Event Sinn ergeben". Freiwillige Helfer müssen zum Beispiel eingearbeitet und angeleitet, gedruckte Flyer auch wirklich verkauft werden.





Startseite › Lokales › Bremen

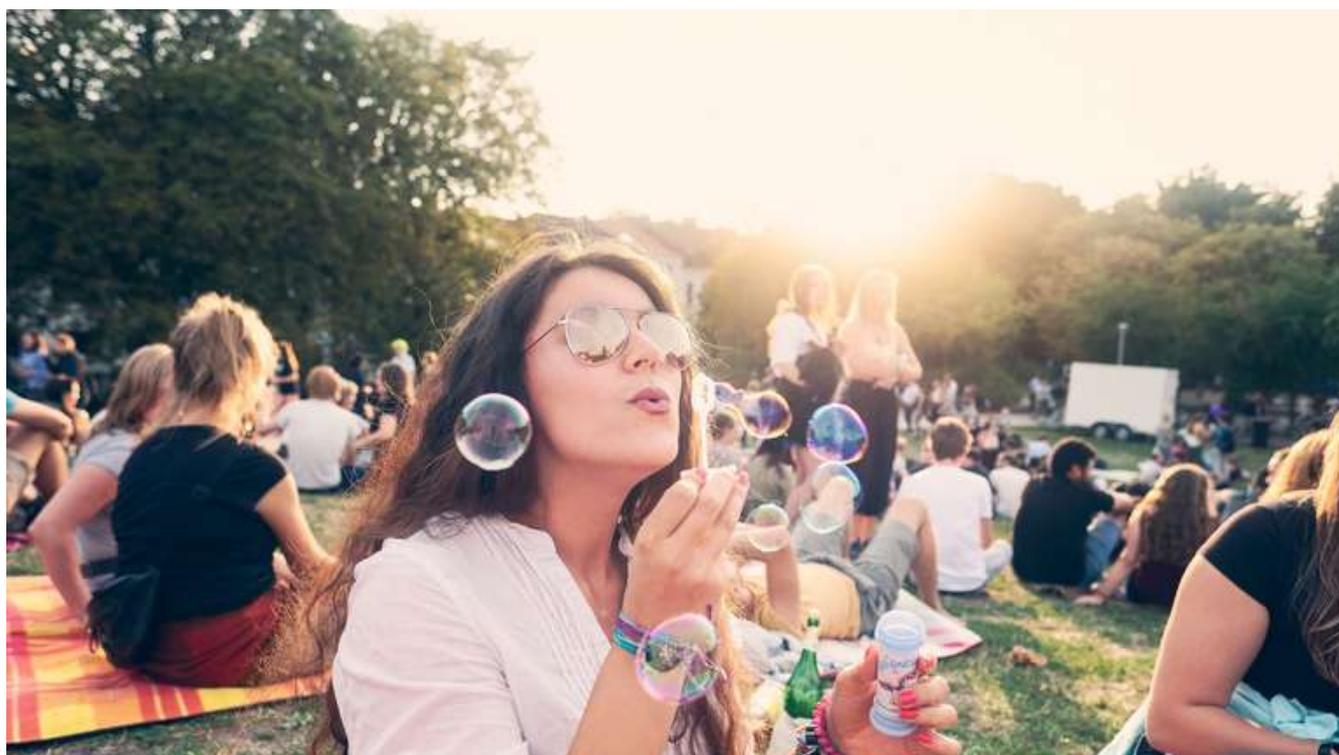
„Summersounds“: Akzente und Experimente in Bremen

Erstellt: 04.08.2022, 10:57 Uhr

Von: [Jörg Esser](#)

Kommentare

Teilen



Chillen in der Sonne: Die „Summersounds“ sorgen in der Neustadt für Festival-Atmosphäre. © Daniela Buchholz

Sommerzeit ist Festivalzeit. Und so feiern auch die „Summersounds“ in den Neustadtwallanlagen vom 12. bis 14. August ihr Comeback nach zwei Corona-Jahren.

Bremen – „Vielfältig, nachhaltig und partizipativ“ will das Festival „Summersounds“ facettenreich Akzente setzen. Das Musikprogramm wird als „Entdeckungsreise“ angepriesen. „Ich bin begeistert, wie vielfältig und bunt unser Line-up ist“, sagt Astrid Verena Dietze, die gemeinsam mit Markus Blanke das Festival in den Neustadtwallanlagen leitet. Live-Musik, DJ-Sets, Rudelsingen, Zumba, Poetry Slam und andere Programmpunkte stehen von Freitag, 12. August, bis Sonntag, 14. August, auf dem Spielplan.

Unter illuminierten urwüchsigen Bäumen können Festival-Gäste frisches Streetfood und Drinks genießen. Und nach zwei Jahren coronabedingter Spezialausgaben wird wieder auf dem großen Areal gefeiert. Für die kleinen Gäste werden auf der Kinderwiese Sport- und Spielstationen aufgebaut. Von „Clean up your city“, „Visionskultur“ und anderen Akteuren kann sich jeder im Dialog inspirieren lassen. „Talkrunden und das Summerbrunch im neuen Neustadtviertel laden zum Austausch über aktuelle gesellschaftliche Themen ein“, heißt es weiter.

Vielfältige Klangwelten will „Summersounds“ auch in diesem Jahr auf die Bühnen bringen. Auf der Hügelbühne tritt beispielsweise am Sonnabend, 13. August, um 21.45 Uhr der 21-jährige Deutsch-Amerikaner Myle auf, der sein Publikum „mit warmem Gitarrensound, souligem Gesang und energiegeladenen Auftritten verzaubern will. Sein aktueller Hit heißt „Not ready“.

„Razz“ und „Clock Clock“

Mit dabei sind auch die vier Musiker der Berliner Band „Razz“, die Formation „Clock Clock“ um den Musiker und Sänger Bojan Kalajdzic mit einem „außergewöhnlichen Monomix“ (Freitag, 12. August, 22.45 Uhr) sowie die siebenköpfige Frauenband „Slea“ aus München (Freitag, 18.15 Uhr).

Auf der „Vis-a-vis-Bühne“ soll Sommer-Groove serviert werden. Dabei sind die Musiker von „Tolyqyn“ aus Berlin, die „Rock, Folk und Jazz mit afrikanischen und arabischen Beats verbinden“, sowie die Kölner Band „Molass“ und die finnische Band „The Holy“ (Sonnabend, 20.45 Uhr). Auf der „Campusbühne“ und im „Jazzclub“ stehen experimentelle Klänge im Fokus. Dafür sorgen am Freitag Mia Morgan aus Kassel (18.15 Uhr) und die vierköpfige Band „Neufundland“ (22.45 Uhr). Und zum Sommerbrunch am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr verspricht das Team um Dietze und Blanke chillige Sounds von den „MBM Jazz-Rockets Jazzfusion“. Wortbegeisterte soll die „Vielfalt der Poesie“ mit Poetry-Slam von „Slam Sven & Freunden“ begeistern.

Kulturelle Vielfalt

Die „Summersounds“ sind als „Festival der kulturellen Vielfalt“ seit 17 Jahren im Bremer Sommerprogramm fest verankert. Vor der Pandemie kamen Jahr für Jahr rund 30000 Besucher. In diesem Jahr läuft das Festival am Freitag, 12. August, von 17 bis 24 Uhr, am Sonnabend, 13. August, von 11 bis 1 Uhr und am Sonntag, 14. August, von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Parkplätze gibt es keine, hieß es.



Grauen in der Kneipe: Beck's wird deutlich teurer



Rolex-Räuber schlagen zu: Mehrere Menschen in Bremen überfallen

Infos und Spielplan unter

<https://summersounds.de/>

Kommentare

Bremen: 30.000 Menschen feiern Festival „Summersounds“

Erstellt: 15.08.2022, 06:20 Uhr

Von: Martin Kowalewski



Musikgenuss und Sommerfeeling auf dem Festival „Summersounds“: Ein Blick auf den Hügel gegenüber der Bühne während des Auftritts von Antje Schomaker. Seifenblasen fliegen durch die Luft. Dafür pustet Justine Feldhoff aus Bremen. © Kowalewski

Was für ein Wetter für das Festival „Summersounds“ in der Bremer Neustadt! Wenn irgendwann der Name passte, dann an diesem Wochenende. 30.000 Besucher feierten mit.

Bremen – Die langsam entschwindende Abendsonne begleitet den Auftritt von Antje Schomaker auf der Hügelbühne. Der gegenüberliegende Hügel ist besetzt mit Fans – das hat etwas Gemütliches. Am immer noch sehr warmen Freitagabend herrscht absoluter Hochbetrieb auf dem Festival „Summersounds“ in den Neustadtwallanlagen. Mehr als 30 000 Menschen sind am Freitag und Sonnabend dabei, schätzt Festivalleiterin Astrid-Verena Dietze.

Blumen verzieren Mikrofonständer, ein Pult vor dem Keyboard und auch das Schlagzeug beim Auftritt von Antje Schomaker samt Band. Das passt gut in die Gesamtsituation. Schomaker zeigt einen agilen Auftritt, erzählt über ihre Songs. Immer wieder geht die Musik in die Beine, bringt die Fans vor der Bühne in Schwung, während andere die vielseitige Darbietung bei der Hitze eher ruhig genießen. Beides geht. Bissig, nachdenklich, gesellschaftskritisch, wütend und frech, mal euphorisch, Schomaker zeigt viele Facetten. So erklingen etwa „Ich muss gar nichts“ oder „Aller guten Dinge“.

Seifenblasen schweben vor der Bühne durch die Luft und geben dem Blick ins Publikum eine malerische Note. Justine Feldhoff (27) aus Bremen pustet kräftig, um die Seifenblasen zu erzeugen.

„Clock-Clock“ in Bremen: Energetischer Auftritt zu später Stunde

Am späten Abend lässt die Hitze nach. Es ist voll vor der Bühne, als die Mannheimer Band „Clock-Clock“ auftritt. Eine pulsierende klangliche Vielfalt, Druck, Groove, ein Hauch Elektrosound mit knackigen Beats – die Mixtour zieht und geht in die Beine. Bei „Brooklyn“ heben die Fans die Arme und tanzen. „Are you with me“ kommt richtig schön groovig daher. Sänger Bojan Kalajdzic bewegt sich viel. Ein nahbarer Musiker, der im natürlichen Plauderton zum Publikum spricht und auch von der Bühne kommt, um die ausgestreckten Hände der Fans in der ersten Reihe herzlich abzuklatschen. Beim Song „Sorry“, der ebenso wie „Brooklyn“ oft im Radio läuft, singen viele Zuschauer den Refrain mit. Ein energetischer Auftritt zu später Stunde!



Stimmungsbringer am späten Freitagabend auf dem „Summersounds“-Festival: Die Band „Clock-Clock“ spielt auf der Hügelbühne.
© Kowalewski

Das Publikum bei den „Summersounds“ ist bunt gemischt. Es fallen viele Sitzgelegenheiten auf. Auch Kissen zum Hinlegen liegen bereit. Einige Kinder vergnügen sich an Spielgeräten. Fotoboxen stehen für Schnapsschüsse bereit.

Bei Dunkelheit verzaubert die Illumination das Festivalgelände. Glühbirnen und Lampenschirme erstrahlen an Leinen. Ein Baum ist mit vielen Lichtern und farbigen Schmetterlingen verziert, ein anderer mit Lampen bestückt. Eine schöne Atmosphäre!

„Summersounds“: Warteschlangen an den Buden

An den Buden bilden sich sogar zu später Stunde teilweise Schlangen. Auf Teller wird Pfand erhoben. Das Mehrweggeschirr kann abgegeben werden. Die ökologisch-nachhaltige Ausrichtung des Festivals sei für die Organisatoren „State of the Art“, so Dietze. Mittels einer Förderung durch das Umweltressort habe man 2019, als „Summersounds“ vor Corona zuletzt in der gewohnten Form stattfand, einiges ausprobieren können. In diesem Jahr hätten sich die Kosten verdoppelt, die

Künstlergagen fast verdreifacht. „Wir hatten erst vier Wochen vorher die Zusage für den Fehlbedarf“, sagt sie. 75 000 Euro habe es aus dem Kulturressort über das Aktionsprogramm Innenstadt gegeben. Ohne Förderer wäre das Festival nicht möglich, betont sie.

Zurück aufs Gelände: Die eigene Waschstraße kann in diesem Jahr nicht eingesetzt werden. Wichtige Teile dafür seien nicht lieferbar, sagt Dietze. Das habe aber keine großen Probleme bereitet. Auch mit der Hitze lasse sich umgehen. Drei Wasserstände stehen auf dem Festival. Dietze ist ferner soziale Nachhaltigkeit wichtig. Der Eintritt ist frei, es darf gar eigenes Essen mitgebracht werden. Zudem sind Teams unterwegs, die dafür sorgen, dass alle sicher feiern können. Die Festivalleiterin berichtet von einem sehr positiven Feedback.

Polizei: Überfall nach Ende des Bremer Festivals

Nach Schluss der Veranstaltung in der Nacht zu Sonntag kam es dennoch zu einem Überfall auf einen Veranstalter. Nach Polizeiangaben saß der 39 Jahre alte Mann gegen 2.30 Uhr in seinem Wohnwagen am Neustadtswall und machte die Tagesabrechnung. Ein maskierter Täter kam rein, bedrohte den Bremer mit einer Schusswaffe und nahm sich das Bargeld. Der Räuber flüchtete zu Fuß in Richtung Parkanlagen. Er war laut Polizei mit einer schwarzen Wollmütze getarnt, 1,75 Meter groß und dunkel gekleidet. Nähere Beschreibungen gab es nicht. Hinweise an die Kripo unter 0421/362-3888. (gn)

WESER REPORT

GELDLAGE

Wachstumsrisiken für Chinas Wirtschaft

SASCHA OTTO
Leiter Wertpapiermanagement
bei der Sparkasse Bremen



Die Corona-Lockdowns im April und Mai haben der chinesischen Wirtschaft massiv geschadet. Die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ist im zweiten Quartal lediglich um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gewachsen. Das ist der niedrigste Wert seit Anfang 2020 nach dem ersten Ausbruch der Pandemie im Reich der Mitte. Trotz der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen hält China weiterhin an seiner strikten Null-Covid-Politik fest. Die Führungsebene bekräftigte zuletzt, dass sie bereit sei, ein gewisses kurzfristiges Wachstum der Wirtschaft zu opfern, um die Pandemie im Land einzudämmen. Die daraus resultierenden Folgen für China, aber auch für den Rest der Welt sind gravierend. Die Menschen vor Ort sehen sich immer extremeren Maßnahmen ausgesetzt, gleichzeitig werden globale Lieferketten massiv gestört. Insgesamt sehe ich nach wie vor deutliche Wachstumsrisiken im zweiten Halbjahr und rate bei Investitionen in chinesische Aktien zur Vorsicht.

ARBEITSMARKT

Jobs für Schüler und Studierende

JOACHIM OSSMANN
Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven



Mit den derzeit steigenden Preisen schmilzt auch das in der Regel ohnehin nur knappe Budget von Studierenden dahin wie Butter in der Sonne. Was tun, wenn alle Einsparmöglichkeiten bis zum Letzten ausgeschöpft sind und immer noch Geld im Portemonnaie fehlt? Dann könnte ein Job von der Jobvermittlung der Agentur für Arbeit aus der finanziellen Klemme helfen. Ob Minijob, befristete Vollzeit- oder Teilzeitarbeit: Die Jobs von der Jobvermittlung sind sehr vielfältig. Vermittelt wird in der Regel in die Gastronomie, ins Lager, in den Verkauf oder ins Büro. Es gibt Jobs ohne erforderliche Vorkenntnisse, aber auch welche, die schon Berufserfahrung voraussetzen. Wer sich als Student oder Studentin, Schüler oder Schülerin ab 18 Jahre für einen Studentenjob interessiert, wendet sich telefonisch unter 0421 / 178 11173 an die Jobvermittlung. Zu einem ersten Termin muss man die Immatrikulationsbescheinigung und die Rentenversicherungsnummer oder als Schüler eine Schulbescheinigung mitbringen. Die Jobs werden kostenlos per Telefon oder E-Mail vermittelt und bald ist es vorbei mit der Ebbe im Portemonnaie.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Sonntag, 24. Juli
Apothekenzentrum
Lindenhofstr. 1 - 15
☎ 278 49 90

Dienstag, 26. Juli
City Gate Apotheke
Bahnhofsplatz 42
☎ 47 88 22 53

Montag, 25. Juli
Delme-Apotheke
Pappelstr. 91
☎ 50 02 01

Findorff-Apotheke
Admiralstr. 159
☎ 37 78 78

Markus-Apotheke
Wilhelm-Röntgen-Str. 4
20 54 44

Mittwoch, 27. Juli
Wilhadi-Apotheke
Wachmannstr. 50
☎ 34 20 90

Weitere Informationen im Internet unter: apotheken.de und aponet.de

Smootaal statt Riesenwels

Bad Zwischenahn: Kurort zwischen Blumenoase und Meereserlebnis

MARINOS KALOGLOU
MARTIN BOLLMANN

Die Bad Zwischenahner scheinen einen besonders grünen Daumen zu haben. Anders lassen sich die vielen blühenden Vorgärten, die einem auf dem knapp zehnmündigen Spaziergang vom Bahnhof ins Zentrum des Kurorts begegnen, kaum erklären. Blumenfreunde kommen auch in den gepflegten Parkanlagen und Plätze des Städtchens am Meer auf ihre Kosten, aber nicht nur die.



Kulturinteressierte Besucher zieht es zunächst zur St.-Johannes-Kirche. Das evangelisch-lutherische Gotteshaus, ein romanischer Backsteinbau mit freistehendem Glockenturm, ist mit seinen über 850 Jahren nicht nur das älteste im Ort, sondern auch das Wahrzeichen von Bad Zwischenahn. Hier am südlichen Ufer des Sees sollte auch der Rundgang durch den beliebten Kurort beginnen.



Die Kirche St.-Johannes steht fast unmittelbar am Zwischenahner Meer.



Auf dem Zwischenahner Meer werden auch regelmäßige Schiffstouren angeboten. Fotos: Bollmann

Durch den Park mit alten Bäumen geht es zunächst Richtung Wasser. Das Ufer des Zwischenahner Meeres ist von einem Schilfgürtel umgeben. Ein paar Segler nutzen den günstigen Wind und kreuzen mit ihren Booten auf dem drittgrößten See Niedersachsens. Andere wiederum unternehmen mit der „Ammerland“ oder der „Bad Zwischenahn“ einen Bootsauflug. Um

den See kann man aber auch „drumrumspazieren“ oder „drumrumradeln.“ Einerlei, wie man sich dem See nähert, die Suche nach dem Riesenwels, der angeblich in den Tiefen des Meeres leben soll – Nessi lässt grüßen, bleibt ohne Erfolg. Das hatte wohl die kleine Touristikgruppe schon vorher geahnt und zumindest die Bronzestatue vom Riesenwels, die auf dem Marktplatz steht, vorsichtshalber abgesehen.

Keine Replikas sind die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die einem auf dem Spaziergang durch den Kurpark begegnen, sei es das Alte Kurhaus, das Freilichtmuseum mit dem Ammerländer Bauernhaus oder die restaurierte Mühle.

Der Rundgang durch Bad Zwischenahn kann mit einem Shoppingbummel kombiniert werden. Im Zentrum reiht sich eine kleine Boutique an die andere. Auch gibt es eine Fülle an Fachgeschäften – das Einkaufserlebnis ist demnach groß.

Wer in der Stadt weilt, sollte auch nicht versäumen, sich

die Spezialitäten des Ammerlandes auf der Zunge zergehen zu lassen. Wenn es schon mit dem XXL-Wels nicht geklappt hat, sollte man sich zumindest den Smootaal, den geräucherten Aal, probieren. Erste Adresse dafür ist der „Spieker“ im Ammerländer Bauernhaus. Sowohl den Aal wie auch Spezialitäten wie den Ammerländer Schinken oder die Ammerländer Mettwurst kann man auch in verschiedenen Geschäften als Mitbringsel kaufen.

Wer noch fit ist, der kann einen Abstecher in den Park der Gärten machen (ab ZOB Bad Zwischenahn mit den Bussen 350 und 370).

FAKTEN

Fahrtdauer: Bremen – Bad Zwischenahn zwischen 50 Minuten (direkt) und 1:15 Stunden (mit Umsteigen in Oldenburg).

Verbindungen: IC/RE 56 und RE 1 (direkt), NWB RS 3 bis Oldenburg. Ab Oldenburg Bus SEV.

Info: bahn.de

Rückkehr auf den Hügel

Musik- und Kulturfestival Summer Sounds für Klein und Groß

Die Neustadtwallanlagen mit ihren grünen Hügeln werden wieder zum Veranstaltungsort. „Nach zwei Jahren mobiler Sonder-Editionen gibt es Summer Sounds 2022 endlich wieder rund um unseren magischen Hügel mit chilliger Wohlfühl-Atmosphäre“, kündigt Astrid-Verena Dietze an, die gemeinsam mit Markus Blanke das Festival leitet.

Das Programm der drei Tage vom 12. bis zum 14. August richtet sich an große und kleine Besucher. Neben Live-Musik lokaler und internationaler Künstler, Streetfood aus der Region und Aktionen auf der Familienwiese setzt das Festival auch in diesem Jahr wieder Impulse für Nachhaltigkeit.

Neu ist das Neustadtviertel, ein Marktplatz, auf dem am 14. August von 11 bis 14 Uhr der Summer Brunch zum kulinarischen Dialog einlädt. Wer sein Geschirr, Besteck und etwas Leckeres mitbringt, ist willkommen. Geschäfte der Neustadt können vorab Summer-Brunch-Taschen füllen und spenden.

Geplant sind fünf Bühnen, auf denen neben Musikern und Bands auch DJs auftreten werden. Die Musikerinitiative Bremen wird zudem in einer

Jurte Jazz spielen. Für Kinder wird es eine Hüpfburg geben, außerdem Kicker und Tischtennis, Instrumente basteln, Kinderschminken, Percussion, Stoffbeutel fertigen und Engelsflügel bemalen.

Markenzeichen von Summer Sounds, das in den vergangenen Jahren bis zu 30.000 Menschen besucht hatten, sind seine kulturelle Vielfalt und soziale Qualität. In Talkrunden und Workshops sowie Creativ Hubs, motivieren

Akteure von Visionskultur die Teilnehmenden zum Austausch über aktuelle Themen.

Neu ist auch das Angebot des Vintage-Ladens Defibrillator Secondhand, der erstmalig eine Kleidertausch-Party und einen Flohmarkt auf dem Festival organisiert. Dabei ist aber auch wieder die Siebdruckerei Freie Farben, die vor Ort die begehrten Summer-Sounds-T-Shirts, -Kissen und -Beutel bedruckt.

Summer Sounds ist auch

Vorreiter, wenn es um nachhaltige Festivalkultur geht. In der Mehrweg AG setzen sich die Veranstalter gemeinsam mit anderen seit 2021 für ein landesweites Mehrweg-Gebot ein. Das ist schon seit Jahren auf Summer Sounds Pflicht. Ein Plastikverbot ist geplant. Ein Awarss-Team, und ein Schutzraum für Betroffene sorgt dafür, dass es bei Summer Sounds sicher zugeht.

Das Programm gibt es unter summersounds.de (WR)



In diesem Sommer kehrt das Summer-Sounds-Festival wieder in die Neustadtwallanlagen am Südbad zurück. Foto: Daniela Buchholz

NEU! Containerdienst

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Bodenaushub
- Holzabfälle
- Container von 7m³ bis 40m³
- ANDERE STOFFE AUF ANFRAGE

REIFEN: GÜNSTIGER GEHT NICHT!!!

AUTOFIT FARGE GmbH
KFZ-Meisterbetrieb
Claus-von-Lübken-Str. 19 • 28777 Bremen
Tel. 0421/9 88 40 45 • Fax 0421/9 88 40 46 • autofit-farge@web.de

Autofit FARGE
GMBH

PARTHENON
GRIECHISCHES RESTAURANT
INHABER T. SIOZIOS

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE
ab 17 Uhr in Gröpelingen, Walle, Oslebsh., City, Findorff

Neue Öffnungszeiten!

Angebot: Fischplatte
inkl. Beilagen und Salat
nur 14,90 €

Wir sind ab 25.07.22 im Urlaub und ab dem 12.08.22 ab 17.00 Uhr wieder für Euch da!

Mittagstisch ab € 5,- / 25 Gerichte zur Auswahl!
von Mittwoch bis Montag 12.00-14.30 Uhr · Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Bremerhavener Str. 267/269 • Tel. 616 80 40
Mi. bis Mo. 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr, Di. geschlossen

Der Sound des Sommers

Von: Bettina Meister



Trotz Corona gab es auch in den vergangenen beiden Jahren das Sommersounds-Festival. Kommende Woche ist es wieder in vollem Umfang zu erleben. Foto: Daniela Buchholz

Großes Musik- und Kulturfestival lädt vom 12. bis zu 14. August in die Neustadt ein

„Hurra, wir sind wieder da“, sagt die sichtlich erfreute Leiterin des Sommersounds-Festivals, die Stadtteilmanagerin Astrid-Verena Dietze.

Zwar habe es auch während der Pandemie zwei Corona-Editionen gegeben, jetzt würden die Neustadtwallanlagen aber endlich wieder in gewohntem Umfang bespielt – und zwar vom 12. bis zum 14. August. Vielfältig, nachhaltig und inspirierend – unter diesen Schlagwörtern gibt es Live-Musik, Impulse für Nachhaltigkeit, Streetfood aus der Region und Unterhaltung für Kinder.

Im Mittelpunkt steht die Musik. Von Pop, Funk und Jazz über Worldmusic, Indie, Rock, Hip-Hop und Elektro reicht das Angebot. Internationale und regionale Musikbands werden bei der 17. Sommersounds-Auflage auf insgesamt fünf Bühnen auftreten, DJs heizen ebenfalls ein und in einer Jurte wird die Musikerinitiative Bremen launigen Jazz servieren.

Das Programm zu erstellen sei nicht einfach gewesen, berichtet Dietze. Denn auch jetzt spiele Corona noch eine große Rolle. So habe es viele Absagen gegeben. „In diesem Jahr war es ein bisschen wie Tetris spielen“, meint Dietze in Anspielung auf das gleichnamige Computerspiel. Das Publikum kann sich auf Überraschungen einstellen.

Für bange Momente sorgten auch gestiegene Gagen sowie erhöhte Kosten für die Infrastruktur.

Nachhaltigkeit Veranstaltern wichtig

Ohne die Förderung aus dem Topf zur „Wiederbelebung der Innenstadt“ des Kulturressorts in Höhe von 75.000 Euro wäre das Festival kaum realisierbar gewesen, meint Dietze.

Insgesamt beträgt das Budget, das sich neben der Förderung vor allem aus Sponsorengeld zusammensetzt, rund 200.000 Euro.

Ein wichtiges Anliegen ist den Machern das Thema Nachhaltigkeit. Vom Mehrweggebot über das Plastikverbot, von Upcycling, über Foodsharing bis zur Kleidertauschparty.

Nach dem Motto „Stand up for your Kiez“ will das neue „Neustadtsviertel“ auf dem Festivalgelände zum Dialog anregen: beim erstmals stattfindenden Summerbrunch am 14. August von 11 bis 14 Uhr. Jeder, der sein Geschirr, Besteck und etwas Leckeres mitbringt, ist hochwillkommen.

Angebote für Kinder

Festivalvergnügen erwartet auch die Jüngsten: Hüpfburg, Kicker oder Tischtennis, Musikinstrumente basteln oder Percussion, schminken, Stoffbeutel fertigen oder Engelflügel bemalen. Bei Sport oder Spiel, musikalisch oder kreativ können sie sich auf der Familienwiese austoben.

Die Summersounds finden vom 12. bis zum 14. August in den Neustadtswallanlagen statt. Der Eintritt ist frei.

 **taz.nord**

das wird

„Nicht nur ökologisch, auch sozial“

Drei Tage mit Anspruch: das Festival „Summer Sounds“ in Bremen

Interview
Kevin Goonewardena

taz: Frau Dietze, 15 Jahre nach seiner Gründung startete das Summer-Sounds-Festival 2019 erstmals als „Nachhaltigkeitslabor“. Was heißt das?

Astrid-Verena Dietze: Wir haben damals Dank einer Förderung der Senatorin für Umwelt viel ausprobieren können: ein Mülltrennungskonzept, eine Solaranlage und eine Pedal-Power-Stage, bei der Gäste auf Fahrrädern mit Muskelkraft den Strom für die Bühne erzeugen. Auch haben wir uns für ein Plastikverbot und ein Mehrweggebot entschieden. Das hat nicht allen Gastronom:innen gefallen. Die Fragen reichten dabei von „Wie können Bands nachhaltig auf Tour gehen?“ bis zu: „Welche Merch-Artikel sind eigentlich nachhaltig?“ Wir wollten jeden Aspekt des Festivals mitdenken – nicht nur ökologisch, sondern auch sozial.

Nach der damaligen Premiere kam Corona, erst jetzt können Sie den Weg weitergehen.

Es hat sich schnell gezeigt, was funktioniert und Sinn ergibt oder eben nicht, zumindest für unser Format. Die Pedal-Power-Stage haben wir beispielsweise mal ausprobieren wollen. Bei der Solaranlage stehen Kosten und Nutzen in keinem Verhältnis – auch haben wir hier Ökostrom. Dieses Jahr haben wir uns außerdem viel mit sozialer Nachhaltigkeit beschäftigt und der Frage, was eine nachhaltige Stadt überhaupt bedeutet.

Hinter dem Festival steht das Stadtteilmanagement. Wie viel Neustadt ist drin?

Eines meiner Highlights, das „Neustadtsviertel“, beschäftigt sich mit den Themen, die uns hier im Stadtteil umtreiben, aber auch in ganz Bremen.

Zum Beispiel?

Zu Slow Fashion organisiert der Secondhandshop „Defibrillator“ eine Kleidertauschparty; bei der Performance „Buzzz“ geht es um Transport und Mobilität; das „Creative Hub“ mit Vorträgen und Workshops unter anderem zum Thema Leerstandsmanagement.

War es schwierig, in der für die Veranstaltungsbranche nicht einfachen Zeit solchen Anspruch hinter – und auf der Bühne zu verwirklichen?

Am schwierigsten ist es gewesen, einerseits für musikalische Diversität zu sorgen, andererseits zu sagen: „Das sind unsere Bedingungen.“ Am Ende freuen wir uns, wenn die Künstler:innen auf der Bühne sind – so viel haben wir am Line-up herumgebastelt. Ich würde mir wünschen, dass man als Veranstalter:in in Zukunft mehr darauf gucken kann, welche Künstler:innen den Nachhaltigkeitsfaktor in ihrer DNA haben – und sagen: „Das ist unsere nachhaltige Vision, geht ihr doch ein Stück mit uns.“

„Summer Sounds“: 12.–14. 8., Bremen-Neustadt

Programm und Infos: <https://summer-sounds.de>



Astrid-Verena Dietze hat „Summer Sounds“ 2015 sozusagen geerbt, sagt sie selbst. Das Musik- und Kulturfestival organisiert sie für das Stadtteilmanagement der Bremer Neustadt.

der verdientes-glück-glamour

Am „Malhör“ sei man angeblich selbst schuld, so Braunschweigs feinste Feder, Wilhelm Raabe; „kommt man anständig durch“ war's wieder bloß „das unverdiente Glück“. Des Menschen Wunsch, da nachzuhelfen, hat der Hamburger Lotto-Gesellschaft im Vorjahr 6,6 Millionen Spielaufträge beschert und 167,5 Millionen Euro Einsatz.



Ein Zuhause für vernachlässigte Kunst

Im einer umgenutzten Kirche im Hamburger Norden entsteht derzeit ein Ausstellungs- und Forschungszentrum für die lokale Kunst. Initiiert hat „Parabel“ die Kunsthistorikerin Maïke Bruhns, die selbst eine große Sammlung von Arbeiten seit dem Ersten Weltkrieg besitzt

Von Petra Schellen

Es ist eine bizarre Fehleinschätzung: die eigene, das heißt lokale Kunst- und Kulturproduktion geringer zu schätzen als die von anderswo. Die ihrerseits zu Hause nur wenig gilt und in der Ferne viel. Vielleicht hat es mit einem starren Solidaritätsbegriff à la „Niemand darf herausragen“ zu tun? Vielleicht mit Oberflächlichkeit nach dem Motto: Wir wollen international strahlen – was kümmern uns da die Kulturschaffenden von hier?

So, in etwa, müssen Hamburgs Kaufleute, Privatiers, Sammler und Ausstellungsmacher jahrzehntelang gedacht haben – und tun es teils noch heute. Die örtlichen Ausstellungshäuser kaufen Hamburger Kunst zwar an, weil es zu ihrem Auftrag gehört, stellen sie aber selten aus: zu unbekannt, zu wenig tourismuskompatibel die Namen. „So zu denken ist ja auch legitim“, sagt Maïke Bruhns. „Aber das rechtfertigt nicht, dass Hamburger Kunst seit vielen Jahren in den Depots liegt. Einen Ausstellungsort speziell für Hamburger Kunst gibt es in dieser Stadt bis heute nicht.“

Einen solchen Ort will die 81-jährige Kunsthistorikerin und Sammlerin nun schaffen. Bruhns weiß, wovon sie spricht: In den 1980er-Jahren war sie eine der ersten, die sich in ihrer Promotion mit der jüdischstämmigen Malerin Anita Rée befasste. Diese in der Weimarer Republik hoch dekorierte neosachliche Künstlerin hatte 1919 die KünstlerInnenvereinigung „Hamburgische Secession“ mitgegründet und deren Stil maßgeblich geprägt. 1933 nahm sich Rée das Leben – unklar, ob aus politischen oder psychischen Gründen.

Im Zuge ihrer Recherchen fiel Bruhns damals auf, „dass Hamburger Kunst in der Nazi-Zeit nirgends systematisch bearbeitet war. Das fand ich angesichts der vielen tragischen Künstlerschicksale sehr ungerecht.“ Also habe sie sich beim damaligen Bürgermeister einen Forschungsauftrag „erbetelt“ und befasste sich mit weiteren Secessions-KünstlerInnen: Rolf Nesch, Karl Kluth, Wilhelm Grimm, Gretchen Wohlwill.

2001 gab sie die beiden Bände „Kunst in der Krise“ über die Geschichte Hamburger Kunst im „Dritten Reich“ heraus. Die Hamburgische Secession etwa war so selbstbewusst wie gefährdet: Ihre regimekritische Frühjahrsausstellung 1933 wurde von den NS-Machthabern als „kultur bolschewistisch“ geschlossen. Auf die Anweisung hin, alle jüdischen Mitglieder auszuschließen, löste sich die Gruppe dann im Mai 1933 auf.

All dies war weder weithin bekannt noch systematisch aufgearbeitet. „Hamburger Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts ist in ihrer Vaterstadt seit 1945 noch immer unterbewertet und oft als zweitrangig angesehen“, sagt Bruhns, „obwohl sie qualitativ eigenständig und charaktervoll ist.“ In

der Tat: Rolf Nesch kann sich durchaus mit Edvard Munch messen, und Gretchen Wohlwill mit Max Liebermann, wie eine von Maïke Bruhns mit verantwortete Ausstellung 2019 in der Hamburger Kunsthalle bewies.

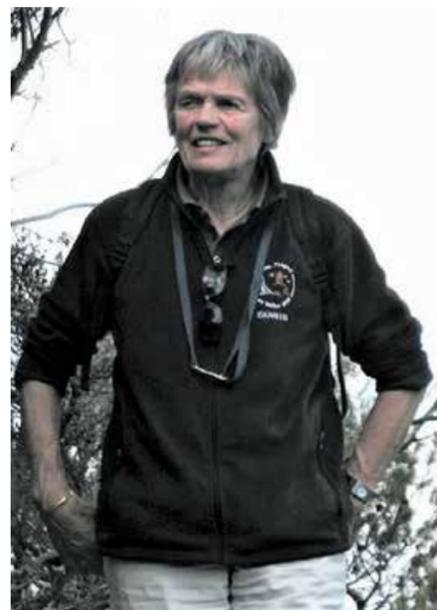
Aber auch diese wenigen Schlaglichter ändern nichts daran, „dass immer wieder bedeutende KünstlerInnen aus Hamburg nach Berlin, München, Halle abwandern, wo sie besser gefördert werden“, sagt Maïke Bruhns. „Dass Hamburg

„Immer, wenn mir etwas gezeigt wurde, unter dem Sofa, hinter dem Schrank, im feuchten Keller, habe ich es erworben“

Maïke Bruhns, Kunsthistorikerin und Sammlerin

ger Sammlungen und Nachlässe oft in andere Orte gegeben werden, weil ihre Besitzer sie dort als besser gewürdigt empfinden.“

Mit Maïke Bruhns' eigener Sammlung wird das nicht passieren: 2.500 Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Materialbilder von 350 Hamburger KünstlerInnen vom Ersten Weltkrieg bis heute hat sie seit Beginn ihrer Promotionsrecherche zusammengetragen – Arbeiten von Verfolgten und solchen im Exil. „Immer, wenn mir etwas gezeigt wurde, unter dem Sofa, hinter dem Schrank, im feuchten Keller, habe ich es erworben“, sagt sie. Oft habe sie sich auch Vernissage-Reden mit



Kunst bezahlen lassen. „Das ist in Kunsthistorikerkreisen so üblich, weil Künstler erfahrungsgemäß oft nicht viel Geld haben.“

Erforscht und dokumentiert sind ihre Bestände inzwischen gut: Im vergangenen Jahr hat Maïke Bruhns ein Werkverzeichnis herausgegeben und die Sammlung in eine Stiftung überführt. Aber was nun damit tun? Wie lässt sich diese Kunst öffentlich zugänglich machen, wie die Forschung vorantreiben? Fünf Jahre lang hat Maïke Bruhns nach einem Ort gesucht und ist nun fündig geworden: In der denkmalgeschützten, kürzlich entwidmeten St.-Nikodemus-Kirche im Stadtteil Ohlsdorf, mitsamt Kita und Gemeindehaus erbaut zwischen 1953 und 1963. Hier soll „Parabel“ entstehen, ein Zentrum für Kunst in Hamburg: Nach einigen Umbauten sollen ab 2023 drei bis vier Ausstellungen jährlich stattfinden, bestückt – auch, aber nicht nur – aus Maïke Bruhns' Sammlung.

Die GmbH, die den Ort betreibt, hat das Ensemble Nikodemus, das nach wie vor der Kirchengemeinde gehört, in 99-jähriger Erbpacht übernommen. Die Kita wird bleiben, 2024 endet aber der Mietvertrag der Evangelischen Stiftung Alsterdorf für das Gemeindehaus. Dann soll dort eine große kunsthistorische Fachbibliothek hinein, bestückt aus Bruhns' eigener Bibliothek sowie jener von Claus Mewes. Der langjährige Chef des Hamburger Kunsthauses wird in Ohlsdorf Geschäftsführer und Kurator. Im Rahmen jeweils zu vergebender Projektaufträge werde sich das neue Forschungszentrum „mit der jüngeren und jüngsten Kunstgeschichte Hamburgs und den Lücken in ihrer wissenschaftlichen Darstellung befassen“, sagt Maïke Bruhns. „Für mich persönlich ist immer die Überschneidung von Kunst und Geschichte am wichtigsten gewesen: wenn Kunst nicht nur Dekoration an der Wand ist, sondern Stellung nimmt zum Zeitgeschehen.“

Das wird das neue Zentrum unweit des Haupteingangs des Ohlsdorfer Friedhofs zweifellos. Und zwar aus dem für die Stadt so typischen Bürgerengagement heraus, das häufig kompensieren muss, was der Staat versäumt. Vor Jahren hat Maïke Bruhns in Eigenregie das „Archiv für Verfolgte Kunst“ am Warburg-Haus gegründet, auch das neue Forschungszentrum initiiert sie als Privatier. „Dass wir von der Stadt gefördert werden“, sagt sie, „erscheint uns nach unseren bisherigen Erfahrungen wenig wahrscheinlich.“

Interessiert an der Überschneidung von Kunst und Geschichte: Maïke Bruhns
Foto: privat

Wird zum Ausstellungs- und Forschungs-ort: Kirche (r.) und Gemeindezentrum St. Nikodemus in Hamburg-Ohlsdorf
Foto: Miguel Ferraz

MONATSMAGAZINE



**BREMEN
ERLEBEN!**

ERLEBNISMAGAZIN

→ Juni – September 2022

MIT
GEWINN-
SPIEL AUF
SEITE 4

BREMER SOMMERHIGHLIGHTS
SHOWS, KULTUR, KONZERTE,
FESTIVALS

SEESTADT BREMERHAVEN
GANZ NAH AM SOMMER!



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

IM ZEICHEN DES REGENBOGENS

Christopher Street Day am 26. und 27. August

Für die Rechte der queeren Community demonstrieren, auf Diskriminierung und Ausgrenzung aufmerksam machen und zeigen, dass diese keinen Platz in unserer Gesellschaft haben: Genau das verfolgt der CSD. In Bremen wird der Tag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender- und Intersexuellen-Personen mit Aktionen und Austausch begangen. Die Veranstaltung startet am 26. August um 15 Uhr mit **Kundgebungen** auf dem Bahnhofvorplatz, wo die Regenbogenflagge auf den Boden gemalt wird. Am 27. August um 12 Uhr sammelt sich der **Demozug** am Altenwall, um sich dann durch die Stadt zu bewegen. www.csd-bremen.org



Foto: CSD Bremen



Foto: @DanielaBuchholz

SUMMER SOUNDS

Musik- und Kulturfestival vom 12. bis 14. August

SummerSounds ist ein Fest der kulturellen Vielfalt für Alt und Jung mitten in der Bremer Neustadt – genauer gesagt in den Neustadtwallanlagen. Hier locken große und kleine Konzerte für jeden Geschmack ins Freie – von Pop und Jazz über HipHop bis hin zu Elektro. Gäste dürfen sich nicht nur auf Streetfood von lokalen Anbietern, sondern auch auf einen Nachbarschaftsbrunch und eine Nachhaltigkeitsarea freuen. Für Kinder wird eine Familienwiese geboten. Erstmals dabei: Das Bremer Klappradrennen mit einem Rundkurs auf dem Gelände. Weitere Informationen unter www.summersounds.de

SCHACH MATT

So heißt es am 7. Juli auf dem Bremer Marktplatz

Dann spielen bis zu 1.000 Kinder ab 10 Uhr im Herzen der Stadt live miteinander das strategische Brettspiel. Die Veranstaltung ist jährlicher Höhepunkt des Projekts **Schach macht schlau**, das mit Beginn des Schuljahrs 2018/2019 an zahlreichen Bremer Grundschulen startete. Initiator ist Das erste Buch e.V. Mehr dazu unter www.schachmachtschlau.de



Foto: www.schachmachtschlau.de

CITY TOUR BREMEN Bei der Stadtrundfahrt im modernen Reisebus wird Ihnen Bremen persönlich und unterhaltsam von fachkundigen Stadtführer:innen präsentiert. **19,50€ pro Person**. Täglich um 11 Uhr und 12.30 Uhr.
bremen-tourismus.de/erlebnisse
Tel 0421 30 800 10

SCHNOORFÜHRUNG MIT ALLEN SINNEN Unterhaltsame, zweistündige Führung durch das Bremer Schnoorviertel mit kleinen Aktionen und bremischen Leckereien, die die Sinne berühren. **12,50€ pro Person**. Öffentliche Termine jeden ersten Samstag im Monat bis einschließlich Oktober. Individuelle Gruppen nach Absprache.
bremen-tourismus.de/erlebnisse
Tel 0421 30 800 10

August 2022

STADTMAGAZIN BREMEN

Hiergeblieben!

Sommerliche Freizeittipps

Auf Entdeckungsfahrt

Wie Bremer Forscher die „Endurance“ fanden

„Lord of the Dance“

Bühnencomeback zum Jubiläum

Von Vegesack bis Bremerhaven: Maritime Konzerte, Festivals, Shows und mehr

Volles Programm voraus!

NEUSTADTSWALLANLAGEN

12.-14.08. 2022

SummerSounds

MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

WWW.SUMMERSOUNDS.DE

MUSIC • DANCE • STREETFOOD

BUZZ PERFORMANCE

JETZT NEU: NEUSTADTSVIERTEL

KINDERWIESE

Kultur & Nachhaltigkeit

Vielfältig und nachhaltig

„SummerSounds“ in der Bremer Neustadt



Fotos: Daniela Buchholz

Brokser Heiratsmarkt

Brillant-Feuerwerk Freitag
Pferdemarkt Dienstag

26.-30.8.

www.brokser-heiratsmarkt.de

Bruchhausen-Vilsen

Kulturelle Rückkehr im Bremer Süden: Mit der diesjährigen Auflage des Festivals „SummerSounds“ geht es in den hügeligen, grünen Neustadtwallanlagen wieder rund: An drei Tagen erwartet Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen ein buntes Programm aus Livemusik, Impulse für Nachhaltigkeit, Kulinarik und Kinderspaß.

So werden sowohl internationale als auch regionale Bands bei der 17. Auflage des Musik- und Kulturfestivals auf fünf Bühnen performen. Pop, Funk und Jazz gibt es dabei ebenso auf die Ohren, wie Worldmusic, Hip-Hop und Electro. Zudem kommen auch die jüngsten Festivalfans beim „SummerSounds“ auf ihre Kosten: Hüpfburg, Kicker, Stoffbeutel fertigen und ein Mitmachkonzert mit dem Kindermusiker „herrH“ sind nur einige Beispiele der zahlreichen Aktionen. Wen der Hunger oder Durst überkommt, kann die Stände der regionalen Food-Meile besuchen.

Stets auf der Suche nach Neuheiten, präsentiert das „SummerSounds“ erstmalig ein besonderes Dialogformat. Unterstützt vom Beirat Neustadt, dem Weser-Kurier und der Hochschule Bremen lädt das neue „Neustadtsviertel“ alle Stadtteilbewohnenden am Sonntag, 14. August, von 11 bis 14 Uhr zum gemeinsamen „SummerBrunch“ ein, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Willkommen ist, wer eigenes Geschirr, Besteck und etwas Leckeres mitbringt. (SM)

Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. August, Neustadtwallanlagen. Nähere Infos unter www.summersounds.de.

BREMER

TM
www.bremer.de

08_2022 | DAS STADTMAGAZIN FÜR BREMEN UND DEN NORDEN | € 2,50

HIGHLIGHTS

VOLLES
PROGRAMM



SOMMERFEELING

Ein verrückter Tag in Bremen





Ein Festival zum Wohlfühlen ...

FOTOS: DANIELA BUCHHOLZ

'SUMMERSOUNDS' IN DER NEUSTADT

Musik- und Kulturfestival mit vielfältigem Programm

Familienwiese, Live-Musik und gastronomisches Programm verspricht das diesjährige 'SummerSounds'. Dabei erscheint das Festival genauso kreativ und neu wie sein Veranstaltungsort selber.

Mit rund 45.000 Bewohner:innen ist die Neustadt der bevölkerungsreichste Stadtteil Bremens. Ihre acht Ortsteile könnten kaum unterschiedlicher sein und machen sie deswegen vor allem eins: bunt! Genauso farbenfroh präsentiert sich das SummerSounds wie gewohnt diesen Sommer. Nach zwei Pandemie-Ausgaben freuen sich die Veranstalter:innen auf ein Fest der Vielfalt und Musik.

Seine Anfänge fand es mit Willie Burger, Programmredakteur bei der Bremer Volkshochschule. Er sagte damals über den Hügel in den Neustadtwallanlagen: „Hier muss unbedingt Musik hin! Am besten ein Open Air Festi-

vall!“

Gesagt – getan: 2005 ging das erste SummerSounds an den Start, noch als Abendprogramm des Kinder- und Jugendmusikfestes in den Neustadts-Wallanlagen. Doch schon bei seinem ersten Mal lieferte es ein vielfältiges Musikprogramm. Mit wachsender Beliebtheit zog es immer mehr Menschen an, entwickelte sich zum Ort des kulturellen Austauschs und wuchs über seine nachbarschaftlichen Wurzeln hinaus. 2015 übernahm Astrid-Verena Dietze die Organisation und ein Jahr später trafen sich insgesamt 12.000 Menschen vor den zwei Bühnen in der Neustadt.

Mittlerweile lockt es jährlich 30.000 Besucher:innen an. In den hügeligen, grünen Neustadtwallanlagen schmücken Lichterketten die Bäume und auf den Wiesen kommt gemütliche und feierliche Stimmung auf. Die Veranstalter:innen schaffen mit ihrem Konzept einen Ort der Begegnung und des Wohlfühlens.

Das musikalische Programm verteilt sich mit lokalen und internationalen Künstler:innen auf fünf Bühnen. Es bedient die verschiedensten Genres von Pop, Funk und Jazz über Worldmusic, HipHop und Elektro. DJs heizen ebenfalls zum Feiern, Tanzen und Grooven ein.

Frisches Street-Food aus der Region verwöhnt gemütlich an einer Meile unter den Bäumen. Für das jüngste Publikum bietet das Musik- und Kulturfestival unter anderem eine Hüpfburg, einen Kicker und eine Tischtennisplatte.

Premiere feiert das sogenannte 'Neustadtsviertel', ein Marktplatz auf dem Gelände. Unter dem Motto 'Stand up for your Kiez' kommen am Sonntag, 14. August, von 11 bis 14 Uhr alle zu einem kulinarischen Dialog zusammen und brunchen. CM

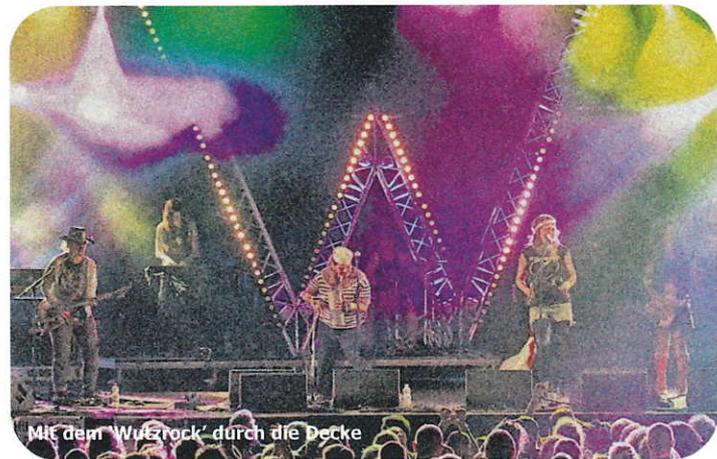
Komplettes Programm:
www.summersounds.de

SummerSounds vom 12. bis 14. August, Neustadtwallanlagen



Rockmusik in Tarmstedt

FOTO: ROCK DEN LUKAS



Mit dem 'Wutzrock' durch die Decke

FOTO: WUTZROCK

ROCK DEN LUKAS

Ein bunt gemischtes Publikum trifft sich jeden Sommer für zwei Tage in Tarmstedt beim 'Rock den Lukas' Festival. Pandemiebedingt 2020 als Autokonzert stattgefunden und 2021 ganz ausgefallen, stellen die Veranstalter nun motiviert und euphorisch ein wie gewohnt rocklastiges Musik-Programm auf dem Tarmstedter Ausstellungsgelände auf die Beine. Unter anderen am Start ist die Band 'KMPFSPRT' mit ihrem (Post-) Hardcore- und Punk-

Sound. Die Kölner blicken mittlerweile auf drei veröffentlichte Alben, deren Songs die gesellschaftliche Realität ablichten, ohne dabei ein Blatt vor den Mund zu nehmen. 'Drei Meter Feldweg' schafft es für feucht fröhliche Partystimmung zu sorgen und gleichzeitig inhaltlich einen ernsteren Ton vorzulegen. 'FRED MOSBY & STRAFZETTEL' präsentiert Rock und Rap aus Bremervörde.

Vom 12. bis 13. August in Tarmstedt

WUTZROCK

Musikfestival mit politischer Ansage: „Wutzrock ist solidarisch, nicht kommerziell, gegen Sexismus und antifaschistisch“, beschreiben die Veranstalter das bunte Geschehen in Hamburg. Umsonst und draußen rocken hier 5.000 Besucher:innen bereits seit 1978. Die Bands treten für einen Bruchteil ihrer regulären Gagen auf und helfen so, den freien Eintritt weiterhin aufrechtzuerhalten. Dazu gehört 'Mono & Nikitaman' mit sozialkritischen Texten

und musikalischen Einflüssen aus den Bereichen Reggae, Dancehall, Hip-Hop, Pop und Punk. Sowie der Künstler 'Mal Élevé', dessen Namen die meisten aus der Musikgruppe 'Irie Révoltés' kennen. Nun startet der Musiker mit seinem Solo-Projekt durch und bringt eine Nachricht mit, die Fans schon aus seiner Band kennen: Dass wir eine Utopie leben können - wenn wir gemeinsam dafür kämpfen.

Vom 12. bis 13. August in Hamburg



Seifenblasen zu sommerlichen Sounds

FOTO: DANIELA BUCHHOLZ



Bierdusche auf dem Reload

FOTO: RELOAD FESTIVAL

SUMMERSOUNDS

Die Neustadtwallanlagen in Bremen verwandeln sich wieder in das 'SummerSounds' Festivalgelände. Schnacken, tanzen, kühle Drinks genießen, es sich unter den Bäumen bequem machen - die Veranstaltung geht mit ihrem Konzept in die 17. Runde. Vielfältige Live-Musik lokaler und internationaler Künstler:innen, Impulse für Nachhaltigkeit, frisches regionales Streetfood und Kinderspaß auf der Familienwiese erwartet das Publi-

kum. Fünf Bühnen stehen für das kulturelle Geschehen bereit. Von Pop, Funk und Jazz über Worldmusic, Hip-Hop und elektronischen Beats decken die Konzerte nahezu jeden Geschmack ab. Ein Stadtteil-Dialog, ein Flohmarkt, eine Kleidertauschparty und der kultige Vintage-Store 'Defibrillator Secondhand' bringen Programm abseits der Musik mit. Natürlich umsonst und draußen - so wie Bremen es am besten kann! Vom 12. bis 14. August in Bremen

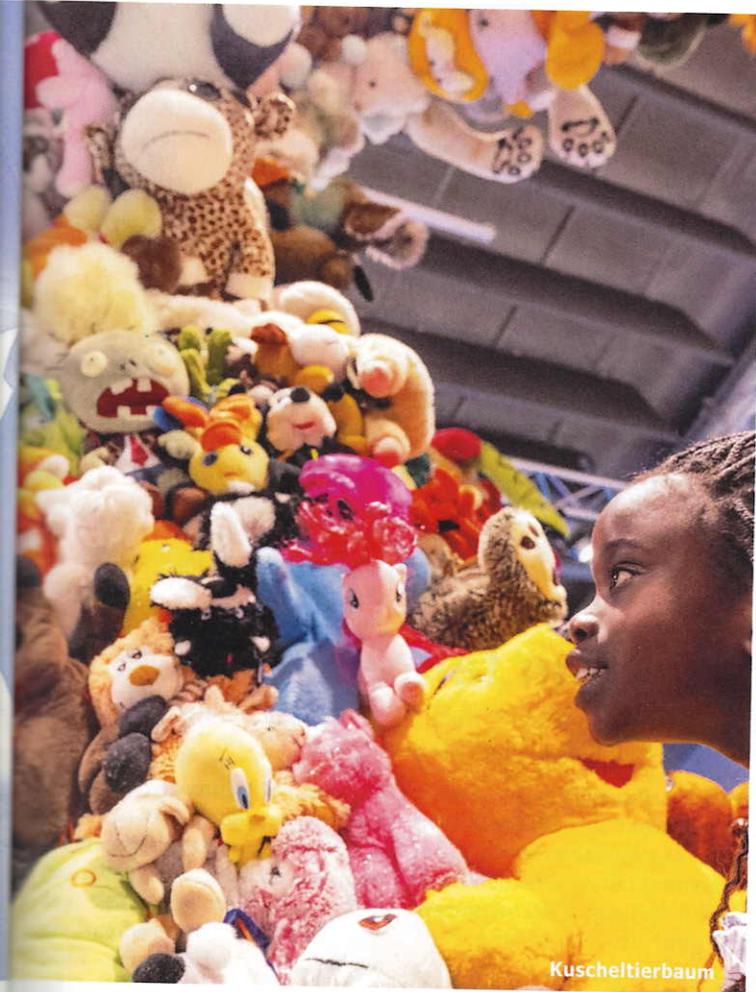
RELOAD

Geballte Rock- und Metalmusik auf drei Bühnen präsentiert das 'Reload'. Dabei bietet das dreitägige Festival so einige Highlights für Headbanger und Fans von Musik, die einfach Spaß macht. Dazu gehört die Band 'Die Kassierer', die am Freitag mit ihrem Punkrock für ausgelassene Partystimmung sorgt. Später dann als Headliner liefert 'As I Lay Dying' harte Metalcore-Töne. Zu den musikalischen Leckerbissen am Samstag zählen unter anderen

'Electric Callboy' und 'Arch Enemy'. Neben den regulären Festivaltickets verkauft das Reload Tageskarten. Und das Beste: Am Donnerstag können die Fans auch ohne Ticket vorbeischaun. Um dem eins draufzusetzen, überrascht ein Secret Act die Zuschauer:innen am dem Abend. Wer das ist, verrät das Reload kurz vorher.

Vom 18. bis 20. August in Sulingen

● Der BREMER verlost 2x2 Tickets. Einfach eine Mail mit 'Reload' an gewinne@bremer.de.



Kuscheltierbaum

bereitstehenden Materialien kaufte das Universum nicht neu hinzu, sondern verwendete es aus ihrem bestehenden Repertoire weiter. Wie die Pappe, die ursprünglich als Verpackung diente. Außerdem lernen die kreativen Köpfe durch ihr aktives Tun die Eigenschaften der Materialien kennen. Wie oft lässt sich Papier falten? Wie hoch lassen sich Holzbausteine stapeln, bis der Turm droht einzubrechen? Nach dem Aufenthalt im Universum gehen die Besucher:innen mit Antworten nach Hause.

Was mit den Kunstwerken am Ende der Sonderausstellung passiert, ist noch nicht sicher. Ausstellungsleiterin Kerstin Haller zieht eine positive Zwischenbilanz seit der Eröffnung im Juli: „Die Wolkeninstallation am Eingang der Sonderausstellung zieht direkt viele Besucherinnen und Besucher an. Auffällig oft stecken die Gäste hier das Smartphone für ein Erinnerungsfoto. Insgesamt herrscht im ‘Wolken-

kuckucksheim’ eine sehr nette und erstaunlich konzentrierte Atmosphäre.

Der erste Gang führt oft zu den Bausystemen: mit Lego, Kapla und Co. können die Gäste ganz niederschwellig experimentieren. Vor allem Familien sieht man oft gemeinsam agieren. In den Kreativwerkstätten arbeiten die Besucherinnen und Besucher sehr selbstständig. Wir sind beeindruckt, was schon alles gebaut, konstruiert und gestaltet wurde und freuen uns darauf, die kollektiven Kunstwerke weiter wachsen zu sehen.“

Die Sonderausstellung ist für Kinder ab drei Jahren empfohlen.

Schulklassen können sich anmelden und haben die Räume auf Zeit für sich.

CHANTAL MOLL

Weitere Informationen: www.universum-bremen.de.

Sonderausstellung *‘Wolkenkuckucksheim – Bau dir deine Welt, wie sie dir gefällt!’ bis 3. September 2023, Universum Bremen*

NEUSTADTSWALLANLAGEN
12.-14.08. 2022
Summer Sounds
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

WWW.SUMMERSOUNDS.DE
MUSIC • DANCE • STREETFOOD

BUZZ PERFORMANCE
JETZT NEU: NEUSTADT SVIERTEL
KINDERWIESE

Kultur & Nachhaltigkeit

musikfest bremen

BREMEN ERLEBEN!

Aug/Sept
2022

GOGO PENGUIN
GoGo Penguin

IT'S STILL AUTUMN
Kayhan Kalhor

SOMEWHERE DIFFERENT
Brandee Younger

MUSIKFEST SURPRISE

BLG Forum Überseestadt, Bremen
30. August – 02. September 2022

Di 30. Aug / 21 Uhr
MISC

Mi 31. Aug / 21 Uhr
KAYHAN KALHOR & REMBRANDT TRIO

Do 01. Sept / 21 Uhr
BRANDEE YOUNGER TRIO

Fr 02. Sept / 21 Uhr
GOGO PENGUIN

Tickets: www.musikfest-bremen.de / www.nordwest-ticket.de
im Pressehaus / in allen regionalen Zeitungshäusern
0421.33 66 99 und 36 36 36

präsentiert von
dodenhof swb

2023 | www.universum-bremen.de |
© GoGo Penguin, © Kayhan Kalhor,
© Brandee Younger, © Rembrandt Trio,
© Kultur & Nachhaltigkeit



FIND YOUR WILD

HIGHLIGHTS

Volles
September
Programm

14. – 18. September 2022

oldenburg
FILMFESTIVAL

ENERGIE?

Kannst Du Dir
sparen! Wir
sagen wie.

GASTRO-SPECIAL

Kulinarische
Vielfalt in der
Überseestadt





FOTOS: BLACKWORK

Auch die Kleinsten waren mit dabei

Luftschlangenregen

Gemütliches Beisammensitzen

17. MUSIK- UND KULTURFESTIVAL IN DER BREMER NEUSTADT

'SummerSounds' zog 30.000 Besucher:innen an

„Begegnung ist wichtig, gerade in diesen Zeiten“, sagt Markus Blanke, Mitveranstalter von 'SummerSounds'. Das Festival in der Neustadt bot ein Wochenende lang genau den richtigen Ort dafür.

Über 30.000 Menschen fanden laut Veranstalter ihren Weg in die Neustadtwallanlagen und feierten friedlich miteinander. Somit lag die Besucherzahl vor Pandemieniveau. Hier genossen sie mehr als 40 Live-Acts, gutes Essen an über 20 Gastrowagen und ein buntes Rahmenprogramm bei bestem Wetter. Diverse Aktions-Stände sorgten für Abwechslung, wie das Zumba-Fitness, welches trotz der hohen Temperaturen großen Anklang fand. Unter den Bäumen ließen es sich die Gäste gut gehen, brachten Picknickdecken mit oder suchten Schatten unter den Sonnensegeln. Riesige Schmetterlinge, Lichterketten und

Lampions im illuminierten Park zauberten in den Abend- und Nachtstunden ein traumhaftes Ambiente.

Eins der musikalischen Highlights war die Berliner Band 'Großstadtgeflüster'. Sie ließ die Menge zu hochschießenden Luftschlangen und tanzenden Ballons abgehen. Auch die Kleidertauschparty kam gut bei den Bremer:innen an. Die Gäste konnten gebrauchte, nicht mehr getragene, aber gut erhaltene Klamotten mitbringen und sie dafür durch andere Secondhand-Teile ersetzen. Die Kinderwiese bot unter anderem eine Hüpfburg und machte die Kleinsten auf dem Festi-

val glücklich. Doch ein unschöner Zwischenfall überschattete das Ereignis in der Nacht zu Sonntag, als einer der Mitveranstalter in seinem Wohnwagen überfallen wurde. Ein bewaffneter Räuber drang ein und stahl die Tageseinahnten. Bisher ist der Unbekannte noch nicht gefasst. Doch im Veranstaltungsteam sei man froh, dass niemand verletzt wurde. Wie es bisher aussieht, übernimmt die Versicherung den Großteil des finanziellen Schadens und das Festival selber kommt mit einem geringen Abzug der Einnahmen und dem Schrecken davon.

CM



Leuchtende Havenwelten am Abend



Schiffe zu Besuch in Bremerhaven

FOTOS: EIK SCHOMANN

MARITIME TAGE BREMERHAVEN

Küstenfestival begeistert Gäste aus aller Welt

Bummeln und Feiern rund um den Alten und Neuen Hafen: Beste Stimmung, Küstenwetter vom Feinsten und mehr als 80 Segel-, Motor- und Dampfschiffe – das waren die Maritimen Tage in Bremerhaven.

Mehr als 400.000 Menschen kamen für das Spektakel in den Bereich der Havenwelten. „Die durchweg gute Resonanz der Gäste zeigt, dass wir mit der Mischung aus maritimen Attraktionen, Live-Musik und lebendigem Rahmenprogramm genau die Erwartungen der Besucher erfüllt haben“, sagt Ralf Meyer, Geschäftsführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH. „Wir haben ein fröhliches und friedliches Fest erlebt, bei dem Menschen aus vielen verschiedenen Nationen und Regionen unbeschwert miteinander gefeiert haben.“

Konzerte mit Popstars wie Sarah Connor und Ben Zucker verliehen den Tagen einen

besonderen Glanz. Doch auch musikalisches Programm aus der Region sorgte für schöne Stunden – besonders am Abend.

Das Street Food Festival am Lloyd Dock lockte Feinschmecker:innen und Neugierige. Die Foodtrucks versorgten sie mit Köstlichkeiten aus den verschiedensten Nationen. Das Weindeck bot ein ein gemütliches Plätzchen, auf dem es sich die Leute gut gehen ließen. Das tägliche Openship und das Piratenlager mit Kinderprogramm verwöhnten die zahlreichen Familien. Das Feuerwerk am Samstagabend über der Weser rundete die Veranstaltungstage bei Schiffsausflügen ab.

Ralf Meyer geht davon aus, dass die Umsätze bei über sechs Millionen Euro liegen. Das betrifft sowohl die Organisation und das Marketing als auch den Basar mit 180 Ständen auf dem Festgelände, die Hotellerie, Gastronomie und Schiffsausrüstung.

Wer die Maritimen Tage in Bremerhaven verpasst hat oder sich die Feierlichkeiten zurückwünscht, kann sich schonmal auf nächstes Jahr freuen. Denn das Datum steht bereits: Vom 16. bis 20. August gehen die Schiffe wieder vor Anker und die Hafenstadt sorgt für unvergessliche Momente.

CM

[8/2022]

[UNBEZAHLBAR]

mix

EIN FILM VON MARC-UWE KLING

AB
25. AUGUST
IN DEN
BREMER FILMKUNST
THEATERN



DIE KÄNGURU- VERSCHWÖRUNG

DIMITRIJ SCHAAD DAS KÄNGURU

#KÄNGURUFILM

XFILME

SevenPictures

sky

TRIXTER

medienboard
Berlin-Brandenburg

mbm

FFF Bayern

FFA

DEUTSCHE
FILMFÖRDERFONDS
PREMIER

WARNER BROS.
PICTURES

XVERLEIH

ren für einen größeren Bekanntheitsgrad der zeitgenössischen Musik engagiert. Das zweite Realtime-Festival findet im Mai 2023 statt und wird mit dem Gastland Frankreich die aktuelle zeitgenössische Musik aus dem Nachbarland vorstellen. Auf der Straße. In der Straßenbahn. Im Museum. Im Theater. Im Café. Fünf Tage lang steht die Hansestadt dann ganz im Zeichen der zeitgenössischen Musik.

Auch Jazz und Bremen gehören zusammen. Ob in atmosphärischer Kneipe oder im feinen Konzertsaal mit entsprechender Akustik – wer Jazz hören will, hat in Bremen gute Möglichkeiten. Konzerte mit Jazzgrößen wie Pat Metheny oder der Jan Garbarek Group haben in der Glocke Tradition. Die Jazzabteilung der Hochschule für Künste (HfK) führt regelmäßig Konzerte durch, ist auf den norddeutschen Festivals und in Clubs vertreten. Sie ist aber auch Deutschlands einzige Ausbildungsstätte mit eigenem Jazzclub. Einmal im Jahr im Frühling versetzt die jazzahead! ganz Bremen in musikalische Schwingungen. Als einzige Messe weltweit stellt sie den Jazz in den Mittelpunkt des Geschehens und ist einer der wichtigsten Treffpunkte für die internationale Jazzszene.

Der Sound des Sommers

Seit 2006 lockt eines der größten Musik- und Kulturfestivals in Bremen jährlich rund 30.000 Teilnehmende in die Neustadtwallanlagen. Nach zwei mobilen Sonder-Editions von SummerSounds in 2020/21, findet das beliebte Festival endlich in vertrautem Areal statt (Fr. 12.8. – So. 14.8.). Nun kann sich das Publikum wieder auf Live-Konzerte lokaler und internationaler Musikbands, DJ-Dancefloors, Jazz, Indie und alles von African



Richard Müller

Meisterwerkstatt für Holzblasinstrumente
Inh. Madeleine Müller



Neubau - Verkauf - Reparatur
Saxophon-Querflöte-Klarinette-Oboe-Fagott

Brokstr. 60 • D-28203 Bremen • Tel: 0421-75843 • Fax: 0421-7949076
www.klarinettenmueller.de • mail@klarinettenmueller.de

ständig anspielbar:

neu und gebraucht,
Miete, Finanzierung

Stimmung
Meisterwerkstatt

mehr als
5000 Tasten*

* 15 Flügel, 40 Klaviere, 10 Digitalpianos

SCHIMMEL PIANOS AUGUST FÖRSTER YAMAHA Bösendorfer GROTRIAN-STEINWEG

Klavierhaus Helmich · Eitzer Str. 32 · 27283 Verden || 04231/930781 · www.klavierhaus-helmich.de
Montag-Freitag 10–13 Uhr und 15–18 Uhr Samstag 10–13 Uhr



Der Seemannschor Vegesack wird auf dem internationalen Festival Maritim wieder bekannte Evergreens über die Seefahrt präsentieren

Für kleine & große Künstler

Schülerinstrumente
Mietinstrumente
alte und neue
Meisterinstrumente
Violinen
Bratschen
Celli Bässe
Saiten
Zubehör
Reparatur
Restaurierung

**Geigenbau
Dick
Meisterbetrieb**

Mathildenstr. 85
28203 Bremen
Telefon 0421/71305

www.Geigenbau-Dick.de

Beats bis Hip-Hop freuen. Das dreitägige Programm verspricht eine bunte Mischung aus allerlei musikalischen Genres. Neben der Musik spielen Diversität, Nachhaltigkeit, nachbarschaftliches Engagement, Vernetzung und Integration bei SummerSounds eine zentrale Rolle. Auch auf die Jüngsten wartet ein vielfältiges Festival-Vergnügen.

Der Domshof bietet einen Open Space, eine Bühne für die ganze Stadt, für Kunst, Kultur und Theater sowie für Musik und Genuss – und ist gleichzeitig ein Baustein des Aktionsprogramms Innenstadt. Noch bis Mitte September finden rund um den Neptunbrunnen Marktkonzerte, Clubabende, Live-Cooking-Events mit musikalischer Untermauerung statt. Musiker*innen und Künstler*innen aus Bremen und Umgebung, aber auch Studierende sowie Lehrende und Alumni von der HfK sorgen für ein buntes Programm aus klassischen Konzerten über Jazz, Folk und Pop bis hin zu solchen, die zum Mitsingen einladen. An jedem zweiten Donnerstag gibt es Clubabende, die das Wochenende einläuten. Darüber hinaus finden freitag- und samstagsmittags Marktkonzerte statt.

Die kleinen und großen Open-Air-Festivals machen den Bremer Sommer perfekt. Was als Sommerfest der Musikszene Bremen e.V. begann, hat sich als Überseefestival und als fester Bestandteil der Szene in Bremen etabliert. Dabei liegt der Schwerpunkt stets auf regionaler Musik. In gemütlicher Atmosphäre wird Ende August auf zwei Open-Air-Bühnen und in der Zollkantine das Beste aus Bremen und umzu angeboten.

Auch im Bremer Norden ist die pandemiebedingte Zwangspause vorbei: Endlich wieder Musik vom Meer und Party ohne Ende: Das Internationale Festival Maritim rockt am ersten Augustwochenende den Norden, dann wird Vegesack erneut zur riesigen Open-Air-Bühne. Die Veranstaltung mit mehr als 170 Konzerten und einem bunten Rahmenprogramm ist ein Highlight für Jung und Alt. Rund um die Maritime Meile und im Innenstadtbereich zeigen Bands, Gruppen und Chöre, wie variantenreich und mitreißend sich Musik vom Meer interpretieren lässt. Vom Atlantischen Ozean wird Musik aus Irland herüberschwappen: Wenn das Irish Summer Open-Air den lässigen Vibe der grünen Insel direkt nach Bremen bringt, warten auf dem Platz der Deutschen Einheit, direkt vor dem Übersee-Museum, musikalische Live-Acts, kulinarische Kleinigkeiten, leckeres Bier, Cider und Stout, die klassischen irischen Quiz Nights, Karaoke und jede Menge Überraschungen. Ganz nach dem irischen Lebensmotto: »Es gibt keine Fremden, sondern nur Freunde, denen wir noch nicht begegnet sind«.

Unverzichtbar und legendär

Aber auch »Indoor« unter schützenden Dächern kann ordentlich Stimmung aufkommen. Was

musikfest bremen



**BREMEN
ERLEBEN!**

Aug/Sept

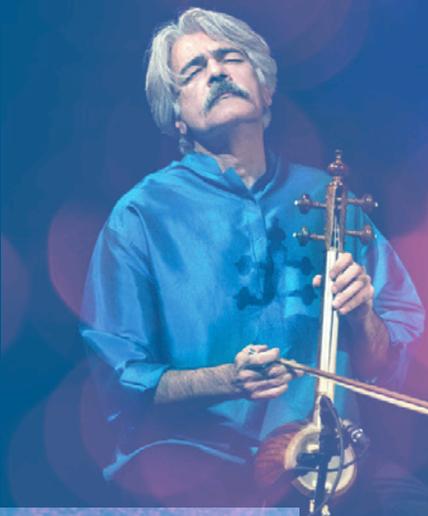
2022

GOGO PENGUIN
GoGo Penguin

SOMEWHERE DIFFERENT
Brandee Younger



IT'S STILL AUTUMN
Kayhan Kalhor



MUSIKFEST SURPRISE

BLG Forum Überseestadt, Bremen
30. August – 02. September 2022

Di 30. Aug / 21 Uhr
MISC

Mi 31. Aug / 21 Uhr
KAYHAN KALHOR & REMBRANDT TRIO

Do 01. Sept / 21 Uhr
BRANDEE YOUNGER TRIO

Fr 02. Sept / 21 Uhr
GOGO PENGUIN

Tickets: www.musikfest-bremen.de / www.nordwest-ticket.de
im Pressehaus / in allen regionalen Zeitungshäusern
0421.33 66 99 und 36 36 36

2022 | www.kleinerundbold.com |
Brandee Younger © Erin Patrice O'Brien
GoGo Penguin © Emily Dennison
Kayhan Kalhor © Kayhan Kalhor
Misc © Benoît Paillé

PARTAGER L'AMBULANCE
Misc

präsentiert von

dodenhof swb

wäre Bremen ohne die Konzerte im Kulturzentrum Schlachthof. Alte Industriearchitektur wurde hier mit funktionaler Ausstattung harmonisch zusammengeführt und ergibt einen Spielort mit außergewöhnlichem Charakter und Charme. Das Publikum hat eine tolle Sicht von der festen Tribünenkonstruktion auf die Bühne. Neben den Toten Hosen, machten auch heutige Hip-Hop-Allstars wie Absolute Beginner, Fettes Brot, Fünf Sterne Deluxe und Deichkind im Schlachthof die ersten Schritte auf ihrer Karriereleiter. Das kultige B.O.B. Festival fand hier sein Zuhause und der kreative Nachwuchs wird am Schlagzeug unterrichtet.

Auch das Kulturzentrum Lagerhaus im quirligen Viertel, bietet als unverzichtbare Musikspielstätte seit Jahren ein tolles Live-Musikangebot. Im Meisenfrei mit dem Live-Musik-Club wird vorwiegend Blues gereicht, aber auch alle verwandten Spielarten davon bis hin zum monatlichen Metal-Event kann man in vertrauter Atmosphäre antreffen.

Das Musik- und Kulturfestival SummerSounds lädt wieder zu einem vielfältigen Festivalprogramm in der Bremer Neustadt ein



Der Club ist die Adresse, wenn es um das Erleben von berühmten Bluesgrößen aus aller Welt geht. Doch das Spektrum ist nicht allein auf den Blues beschränkt. Der Club bietet auch anderen Genres die Möglichkeit aufzutreten.

Ohne sie geht es nicht

Die Konzert- und Festivalsaison ist in vollem Gang, eine wichtige Schnittstelle zwischen Künstler*innen und Veranstaltern bilden dabei die Konzertagenturen. Seit über 30 Jahren sorgt die Konzertagentur Koopmann Concerts & Promotion GmbH & Co. KG als eine der größten Agenturen für Konzerte und Veranstaltungen in Bremen und Nordwestdeutschland für reibungslose Abläufe. Neben mehr als 150 Rock,- Pop,- Show,- Musical,- Comedy- und Kabarett-Veranstaltungen im Jahr, die von kleinen Clubshows bis hin zu großen Open-Air-Konzerten reichen, ist die Konzertagentur auch im Bereich des Tourneebookings tätig

und hat in Zusammenarbeit mit dem Bremer Senat den Nachwuchswettbewerb »Live in Bremen« ins Leben gerufen. Als Tournee- und Konzertveranstalter sorgt auch das Team von On Stage promotion für unvergessliche Konzertabende, gefeierte Musiker und erfreute Fans. Das liegt an der großen Erfahrung, Fachkompetenz und Motivation sowie einem deutschland- und europaweit gut funktionierenden Netzwerk aus Clubs, Festivalveranstaltern und Partneragenturen.

Aktiv musizieren

Wer selbst musikalisch aktiv werden möchte, dem bietet die Musikschule Bremen eine geeignete Plattform. Über 100 qualifizierte Musikschullehrkräfte schaffen an drei Standorten und weiteren Unterrichtsorten im Stadtgebiet musikalische Erlebnisräume. Wichtige Bausteine sind dabei das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören, Ensembles und Bands sowie Konzertauftritte im kleineren oder auch größeren Rahmen. Die regelmäßigen Großveranstaltungen wie z.B. »Musik und Licht am Hollersee«, »BandXchange«, »projekt gitarre« oder die »Musikalische Bürgerparkpromenade« sind inzwischen zum Publikumsmagnet geworden. Nach den Sommerferien starten neue Gruppen der Eltern-Kind-Kurse, der Musikalischen Früherziehung und die Kooperationskurse mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen.

Die zahlreichen Bremer Musikformate wie Orchester mit Weltformat, eine lebendige Clubszene und vieles mehr, machen deutlich, dass sich an dieser Stelle nur ein Ausschnitt dieser Vielfalt abbilden lässt.

Sabine Steinmann

BREMISSIMA

Bremerin

#04

Juli/August 2022

ISSN 2364-3498

Mordsschwestern

Patricia Brandt & Sandra Quadflieg

Klabauterbett

Schiffsherberge für ein
gemütlich-maritimes Abenteuer

Slow Flowers

Nachhaltige Blumen von Claudia Werner

Waldbaden

Natur umarmen vor der Haustür mit Birgitta Looden

Judith Rakers: Ein Leben zwischen Studioarbeit und Homefarming

LANDLIEBE

26. bis 27. August



Überseefestival Regionale Musik aus Bremen

Angefangen als Sommerfest der Musikszene Bremen hat sich das Überseefestival als fester Bestandteil der Open Airs in Bremen etabliert. Zum bereits 11. Mal bieten auch in 2022 verschiedene Bands das Beste aus Bremen und umzu auf zwei Open Air Bühnen und in der Zollkantine.

Viele der Bands haben es dabei gar nicht weit bis zur Bühne – sie tragen ihre Instrumente einfach vor die Tür ihres Proberaums im Alten Zollamt. Der Schwerpunkt lag dabei schon immer auf regionaler Musik, seit 2017 gibt es ein zu 100% bremisches Lineup. Auch beim gastronomischen Angebot setzen die Veranstalter:innen auf regionale Partner:innen.

Vom 26 bis 27. August, Altes Zollamt, Hansator 1

27. August



Christopher Street Day in Bremen

Möglichst viele Regenbogenfahnen und bunte Masken wünscht sich der Christopher Street Day (CSD) Bremen e. V. für den kommenden CSD in der Hansestadt.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform für die queere Community in der Hansestadt zu organisieren. Zahlreiche Organisationen haben sich dieser mittlerweile angeschlossen und verschiedene Aktionen und Aktivitäten rund um das queere Leben in Bremen ins Leben gerufen.

Am 27. August

12. bis 14. August

Summer Sounds Musik- und Kulturfestival

Ohne Vielfalt ist es still – SummerSounds ist eines der größten Musik- und Kulturfestivals in Bremen. Livekonzerte lokaler und internationaler Musikbands, DJ-Dancefloor, Jazz, Indie, African Beats bis Hip-Hop sorgen jedes Jahr für ein vielfältiges Programm. SummerSounds ist divers, lokal und global und hat ein Publikum über die Stadtgrenzen hinaus. Das Festival ist mehr als nur Musik und Kultur, es geht um nachbarschaftliche Kommunikation, Kreativität und Vernetzung über die Veranstaltungstage hinaus. SummerSounds ist nicht mehr nur ein Neustädter Familienfest, es ist ein Festival für ganz Bremen.

Vom 12. bis 14. August, Neustadtwallanlagen



GEWOBA MAGAZIN

SOMMER 2022

FEE ENGEMANN

WIE FEEN WOHNEN

CORDULA CASPARY – IM GESPRÄCH MIT EINER BESTATTERIN

50 JAHRE TENEVER – RÜCKBLICK MIT FOTOSTRECKE

MAHNDORF – EIN STADTTEILPORTRAIT



27.08.2022 · ab 14:00 Uhr

NABU BREMEN – VOGEL-PARADIES VAHRER FELDWEG

Workshops zu Pflanzen & Gemüse, Repair-Werkstatt, Tauschbörse, Kinderaktionen. Ab 19 Uhr Lichterfest und Fledermausabend bis 23 Uhr – im beleuchteten Vogelparadies. Eintritt: 5 Euro

Anmeldung & Infos unter:

www.nabu-bremen.de

28.07.2022 · 19:00 Uhr

QUIZZEN IM BEET

In dem beliebten Format können alle ihr Wissen unter Beweis stellen. Gestellt werden Fragen aus allen Kategorien, rund um den Globus, quer durch alle Zeitalter, da ist für jeden etwas dabei. Vorrangig geht es um den gemeinsamen Spaß in dem herrlichen Gartenkneipencafé „das Beet“ am Zolli.

www.dasbeet.info

10.09.2022 · 14:30–18:00 Uhr

ORTSTEILFEST AM DLZ BREMERHAVEN-GRÜNHÖFE

Buntes Familienprogramm, Bastelaktionen, Bewegungsbaustelle, Hüpfburg und der traditionelle Flohmarkt mit 40 Ständen. Die GEWOBA ist wie in jedem Jahr mit einem Getränkewagen dabei.

[0471 3087 822](tel:04713087822)



UNSERE TERMIN-TIPPS

FÜR BREMEN & BREMERHAVEN

SOMMER 2022



13.07.–17.07.2022 · ab 15:00 Uhr

BREMINALE AUF OSTERDEICHWIESEN & ALTMANNSHÖHE

Open-Air-Kultur- und Musikfestival unter dem Motto „Respekt“ mit Zelten und Bühnen, Live-Musik, Theater, Tanz und Lesungen, dazu extra Kinderbreminale. Marktstände mit internationalen Spezialitäten.

www.breminale-festival.de

15.09.2022 · 19:00 Uhr

SINGENDE BALKONE

Eine ganz besondere Stimmung, wenn die GEWOBA zum Freiluftkonzert nach OTe einlädt, diesmal im Rahmen des Themenjahres „klangfrisch 2022. Bremen – Stadt der Musik“.

[Bremen-Tenever, Ludwigshafener Straße](https://www.bremen-tenever.de)



08.07., 09.07., 15.07., 16.07., 23.07.2022 · jeweils ab 20:00 Uhr

DURCH DIE QUARTIERE IN GRÖPELINGEN: REISENDES FREILUFTKINO »ZWISCHEN GENERATIONEN«

Mit preisgekrönten internationalen Dokumentar- und Spielfilmen. Dabei geht es um den Austausch zwischen Jung & Alt, zwischen Zugezogenen und Hiergebliebenen sowie um die Verständigung zwischen Sprachgemeinschaften. (Kultur Vor Ort e.V.) Alle Filme im Originalton mit deutschen oder englischen Untertiteln und mehrsprachiger Einführung. Der Eintritt ist frei. 100 Stühle vorhanden. Eigene Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden.

www.reisendesfreiluftkino.de



09.09.–11.09.2022

CARGO BIKE IT! 1. FESTIVAL RUND UM RAD-KULTUR UND LASTENRAD

Buntes Aktions-Wochenende rund um das Lastenrad. Mit Cargobike-Ausstellern, Testmöglichkeiten, Workshops und Talks, Musik, Streetfood und Coffeebike.

www.bremen.de/bike-it

[Überseeinsel Bremen, Stephanikirchenweide \(ehemaliges Kelloqgs-Areal\)](https://www.ueberseeinselbremen.de)

05.08.–08.08.2022 · ab 19:30 Uhr

FESTIVAL MARITIM IN VEGESACK

Hier treffen sich in Bremen-Nord Folk-Bands der internationalen Seamusik-Szene zum Open-Air-Event, inspiriert von Punk und keltischer Musik, ob irisch, bretonisch oder schottisch.

www.vegesack.de/freizeit/festivataeten/festival-maritim



12.–14.08.2022 · ab 14:00 Uhr

SUMMERSOUNDS 2022 KULTURFESTIVAL FÜR DIE GANZE FAMILIE

Umsonst und draußen in den Neustadtwallanlagen. Fest der kulturellen Vielfalt mit Nachbarschaftsbrunch, Streetfood und Familienwiese für die Kleinen. Erstmals dabei: das Bremer Klapppradrennen mit einem spannenden Rundkurs!

www.summersounds.de



26.08. & 27.08.2022

ARTSPACE BREMERHAVEN

Zum 5. Mal lockt die vielfältige Entdeckungsreise in der „Alten Bürger“ durch die kreative Welt verschiedener Kunst-Sparten – präsentiert in Leerständen, Läden, Kneipen, Werkstätten, Galerien, Treppenhäusern, Wohnungen und auf der Straße.

www.artspace-bremerhaven.de

16.07.2022 · 14:00 Uhr

LANDGANG FABRIKENUFER GRÖPELINGEN

Der Spaziergang entlang der Hafenkante stellt traditionsreiche Bremer Unternehmen vor und gewährt einen kleinen Blick hinter die Kulissen. So veranschaulicht der exklusive Besuch eines Ausstellungscontainers, wie heutzutage Getreide in der ansässigen Rolandmühle verarbeitet wird. Dauer: 60 Minuten Preis: 7 Euro / 5 Euro p. P.

Anmeldung unter:

[0421 303 82 79](tel:04213038279)

17.–22.08.2022 · 12:00–20:00 Uhr

MARITIME TAGE 2022 UND »LÜTTE SAIL« ALS MARITIMES HAFENFEST IN DER SEESTADT

Neben Klassikern wie Windjammer, Schiffen, Bühnen und Street-Food-Meile gibt es eine Lichtshow, ein Konzert vom Bremerhavener YouTube-Erfolg „EDM Electronic Dance Music meets Classic“ und am Samstag das große Höhenfeuerwerk über der Weser. Außerdem Kinderfest und „Europa-Meile“, auf der sich Bremerhavener Partnerstädte präsentieren.

täglich außer Montag · 10:00–20:00 Uhr

THIELES GARTEN IN LEHERHEIDE

Eine urwüchsige und romantische Oase der Ruhe. Eingebettet in eine 19.000 Quadratmeter große Parkanlage findet man Teiche, exotische und heimische Bäume und Pflanzen sowie rund 50 künstlerische Skulpturen. Regelmäßig botanische Führungen und Kultur-/Musikveranstaltungen.



bis 19.09.2022 · täglich 10:00–20:00 Uhr

WESER-STRANDBAD MITTEN IN DER SEESTADT

Mit Strandkörben und Gastronomie den vorbeiziehenden Schiffen zusehen. Der weitläufige Strand lädt zum Sonnenbaden und Genießen ein. Im lauschigen Innenhof gibt es eine historische Duschanlage zu bestaunen. Wegen gefährlicher Strömungen ist Schwimmen in der Weser allerdings streng verboten. Eintrittspreise: Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre: 1 Euro, Erwachsene 3 Euro, Familien 5 Euro

RADIO & FERNSEHEN



**buten
un binnen**

Die Nachrichten vom 02. August



Bild: Radio Bremen



Bild: Radio Bremen

Die Nachrichten vom 02. August



Bild: Radio Bremen



Bild: Radio Bremen

Darum lohnt sich ein Besuch des Bremer SummerSounds-Festival



Bild: Radio Bremen



Bild: Radio Bremen

Darum lohnt sich ein Besuch des Bremer SummerSounds-Festival



Bild: Radio Bremen



Bild: Radio Bremen

Darum lohnt sich ein Besuch des Bremer SummerSounds-Festival



Bild: Radio Bremen



Bild: Radio Bremen





WEBPORTALE

[Startseite](#) > [Kultur](#) > [Musik und Konzerte](#) > [Festivals](#) >
SummerSounds

SummerSounds



Open-Air-Konzerte und mehr in der Neustadt

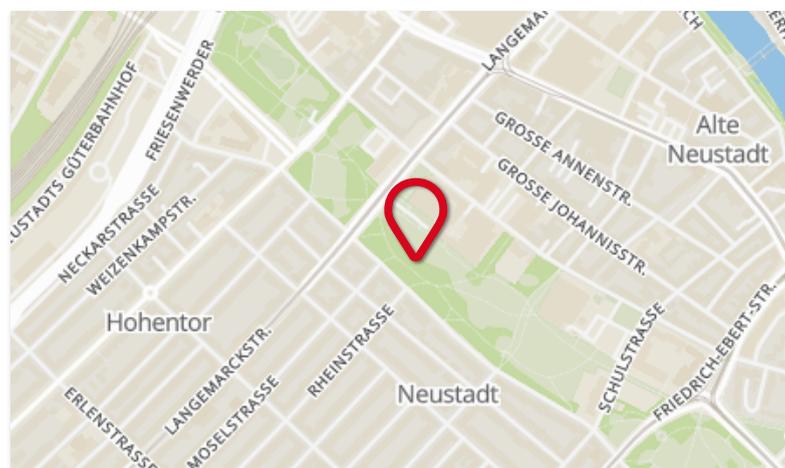
Quelle: Neustadt Stadtteilmanagement

Dieses Jahr lädt das Musik- und Kulturfestival SummerSounds wieder zu einem vielfältigen Festivalprogramm in der Bremer Neustadt ein. Euch erwartet ein buntes Programm und natürlich ganz viel Musik unter freiem Himmel!

Wann & Wo

12. bis 14. August 2022

Neustadtwallanlagen





[Zur Webseite](#)

SummerSounds

Quelle: Neustadt Stadtteilmanagement

Im August 2022 wird es mit dem Musik- und Kulturfestival "SummerSounds in Concert" wieder musikalisch in Bremen. Nach zwei Jahren mit mobilen Special-Editions findet das Ganze endlich wieder in den grünen Neustadtwallanlagen statt.

Musik und Shows auf verschiedenen Bühnen

Das dreitägige Programm verspricht eine bunte Mischung aus allerlei musikalischen Genres: Von Pop, Funk und Jazz über HipHop und Elektro. Neben internationalen und regionalen Bands könnt ihr euch auch auf DJs freuen, die zum Feiern und Tanzen einladen. Auch auf die Jüngsten wartet ein vielfältiges Festival-Vergnügen. Auf der Familienwiese gibt es ein großes Angebot an Aktivitäten rund um Sport, Spiele und Kreativität. An der Food-Meile könnt ihr euren Hunger stillen und euch durch verschiedene Stände probieren. In diesem Jahr könnt ihr euch sogar auf drei Neuheiten freuen: eine KleidertauschParty, einen Flohmarkt und den SummerBrunch.

Hügelbühne - mit Bremen Vier

Freut euch auf den 21-jährigen Myle mit seiner Gitarre

und souligem Gesang oder die vier Musiker von RAZZ. Außerdem stattet die Berliner Band Großstadtgeflüster der Bremer Neustadt einen Besuch ab. Auf dem Programm stehen auch noch die Bands ClockClock und SiEA.

VIS-A-VIS-Bühne - mit Bremen Zwei

Auf dieser Bühne erwarten euch die Kölner Band Molass und die Berliner Musiker von Tolyqyn. Für die jüngsten Festivalbesucher*innen stehen Liedermacher Florian Müller und Kindermusiker herrH im Rampenlicht. Mit The Holy aus Helsinki könnt ihr hier außerdem eine weitere internationale Band erleben.

Campusbühne - mit Bremen NEXT & JazzClub

Schon eine bewährte Größe bei SummerSounds ist die MusikerInitiative Bremen, kurz MIB, die zum vierten Mal den JazzClub bespielt. Zudem werden hier Wortbegeisterte beim Poetry-Slam fündig. DJ Ataxy, der normalerweise für sein Radioshow bei Bremen NEXT mixt, könnt ihr hier live erleben. Außerdem könnt ihr euch auf den Musiker ART freuen.

Wer danach noch nicht genug getanzt hat, kann bei einer der After-Festival-Parties im Modernes oder der Bar Tequila direkt weitermachen.



Quelle: Neustadt Stadtteilmanagement (Daniela Buchholz)



Ohne Vielfalt ist es still - SummerSounds ist eines der größten Musik- und Kulturfestivals in Bremen. Seit 2006 findet das Festival in den Neustadtswallanlagen mit jährlich rund 30.000 Teilnehmenden statt. Live-Konzerte lokaler und internationaler Musikbands, DJ-

Dancefloors, Jazz, Indie und alles von African Beats bis Hip-Hop sorgen jedes Jahr für ein vielfältiges Programm. SummerSounds ist divers, lokal und global und hat ein Publikum weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Mehr als nur ein Musikfestival

Das Festival ist mehr als nur Musik und Kultur, es geht um nachbarschaftliche Kommunikation, Kreativität und Vernetzung über die Veranstaltungstage hinaus. SummerSounds ist nicht mehr nur ein Neustädter Familienfest, es ist ein Festival für ganz Bremen. Jedes Jahr erfindet sich das Festival neu mit stetig wechselnden Akteur*innen, Aktivitäten und Angeboten. Neben der Musik spielen Diversität, Nachhaltigkeit, nachbarschaftliches Engagement, Vernetzung und Integration bei SummerSounds eine zentrale Rolle und stärken damit unsere Zivilgesellschaft und Demokratie als Ort der Begegnung. SummerSounds ist wie ein Stadtlabor für Zukunftstrends unserer Gesellschaft.



SummerSounds 2019 Aftermovie

Quelle: Daniela Buchholz

Hinweis: Mit Aktivierung dieses Inhalts werden Cookies gesetzt

Das könnte euch auch interessieren





SummerSounds: vielfältig und nachhaltig

 Von HB People (<https://hb-people.de/author/hbpeople/>) 26.07.2022

SummerSounds: Das 17. Musik- und Kulturfestival in der Bremer Neustadt läuft vom 12. bis 14. August 2022



SummerSounds Festival. Foto: Daniela Buchholz

Bremen. Nach zwei Jahren mobiler Sonder-Editions gibt es SummerSounds 2022 in der Bremer Neustadt wieder auf dem vertrautem Areal in den Neustadtwallanlagen. Die Veranstalter Astrid-Verena Dietze und Markus Blanke, Festivalleitung von SummerSounds, freuen sich laut Pressemitteilung auf das Festival am „magischen Hügel“ mit „chilliger Wohlfühl-Atmosphäre“.

Gleich an drei Tagen geht es für große und kleine Festivalfans rund: vom 12. bis 14. August 2022 lockt ein vielfältiges Kulturprogramm: unter anderem Live-Musik lokaler und internationaler Künstler, Impulse für Nachhaltigkeit, Streetfood aus der Region und Kinderspaß auf der Familienwiese. Eine Premiere hat das „Neustadtsviertel“, ein Marktplatz, auf dem am Sonntag, 14. August, das **SummerBrunch** alle zum „kulinarischen Dialog“ einlädt. Neben Konzert-Highlights will das SummerSounds durch sein soziales Engagement, Partizipation, Vernetzung, Diversität und Nachhaltigkeit eine Vorreiter-Rolle als „Stadtlabor für Zukunftstrends“ einnehmen. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos in Kürze: www.summersounds.de (<http://www.summersounds.de>)

Performance & Musik auf 5 Bühnen

Von Pop, Funk und Jazz über Worldmusic, HipHop und Elektro reicht zum Beispiel der Musik-Cocktail. Internationale und regionale Musikbands werden bei der 17. Auflage von SummerSounds auf fünf Bühnen performen – dabei ist auch „Sparkasse in concert“. DJs laden zum Feiern, Tanzen und Grooven ein. In einer weißen Jurte wird die Musikerinitiative Bremen, kurz MIB, Jazz servieren. Das Musikprogramm präsentiert Radio Bremen jeweils mit Bremen Vier, Bremen Zwei und Bremen NEXT – gefördert von swb.

Familienwiese & Streetfood-Meile

Ein Festival-Vergnügen erwartet auch die Jüngsten: Hüpfburg, Kicker oder Tischtennis, Musikinstrumente basteln oder Percussion, schminken, Stoffbeutel fertigen oder Engelflügel bemalen. Bei Sport oder Spiel, musikalisch oder kreativ können sie sich auf der Familienwiese nach Herzenslust austoben. Wen Hunger oder Durst packt, kann an der regionalen Food-Meile, unter Bäumen, Streetfood, Snacks und Drinks genießen, Nachbarn und Bekannte treffen oder einfach chillen.

Das neue „Neustadtsviertel“ & „Stadtlabor“



(https://hb-people.de/wp-content/uploads/2022/07/DSCF8659-Bearbeitetc_Daniela_Buchholz.jpg) SummerSounds Festival. Foto: Daniela Buchholz

Markenzeichen von SummerSounds sind seine kulturelle Vielfalt und soziale Qualität. Nach dem Motto „Stand up for your Kiez“ will das neue „Neustadtviertel“ auf dem Festival-Gelände die Stadtteil-Community und alle Neustadt-Freund*innen zum Dialog zusammenbringen. Unterstützt vom Beirat Neustadt, dem Weser-Kurier und der Hochschule Bremen lädt am Sonntag, 14. August 22 von 11 bis 14 Uhr, erstmalig ein SummerBrunch ein. Jeder, der sein Geschirr, Besteck und etwas Leckeres mitbringt, ist willkommen. Geschäfte der Neustadt können vorab SummerBrunch-Taschen füllen und spenden. Auch in Talkrunden und Workshops, „Creativ Hubs“, motivieren Akteure von „Visionskultur“ Interessierte zum Austausch über aktuelle Themen. SummerSounds wird

so zum „Stadtlabor“ für Wissenstransfer und Ideenförderung. Wie jedes Jahr glänzt das Festival auch wieder mit Neuheiten: Der kultige Vintage-Store „Defibrillator Secondhand“ bereichert SummerSounds u.a. erstmalig mit einer kultigen KleidertauschParty und einem Flohmarkt. Bewährt dabei ist die Siebdruckerei „Freie Farben“, die die begehrten SummerSounds-T-Shirts, -Kissen und -Beutel vor Ort bedruckt.

Nachhaltige DNA seit 2019

SummerSounds trägt Verantwortung. Was 2019 als Nachhaltigkeitslabor startete, ist inzwischen fest in der DNA des Festivals verankert. In der Mehrweg AG setzen sich die Veranstalter*innen gemeinsam mit anderen seit 2021 für ein landesweites Mehrweg-Gebot ein. Das ist schon seit Jahren auf SummerSounds Pflicht. Jenseits der Wegwerfkultur werden die „Foodretter“ zudem für Foodsharing aktiv. Ein Plastikverbot und weitere Maßnahmen sind geplant. Ein Awareness-Team und ein Schutzraum für Betroffene sorgen dafür, dass es bei SummerSounds sicher, achtsam und respektvoll zugeht – multikulti und hoffentlich sehr sonnig. Let the sun shine!

Ähnliches ...



Umsonst & Draußen:



SummerSounds mit Yokai und



SummerSounds: Buntes Treiben in

(https://hb-people.de/musik/umsonst-und-draussen-summer-sounds-in-den-neustadtwallanlagen/) Mehr Beiträge aus "Festivals" (https://hb-people.de/festivals/) zur Startseite (/)

SummerSounds: vielfältig und nachhaltig teilen auf:

f Facebook (http://www.facebook.com/sharer.php?app_id=683327728506913&u=https%3A%2F%2Fhb-people.de%2Ffestivals%2Fsummersounds-vielfaeltig-und-nachhaltig%2F&t=SummerSounds: vielfältig und nachhaltig)

t Twitter (http://twitter.com/share?text=SummerSounds%3A+vielf%C3%A4ltig+und+nachhaltig&url=https%3A%2F%2Fhb-people.de%2Ffestivals%2Fsummersounds-vielfaeltig-und-nachhaltig%2F)



(https://hb-people.de/impessum/) Impressum & Datenschutz (https://hb-people.de/impessum/)

Stichworte



SummerSounds: Buntres Treiben in der Neustadt



Von Lorenz (<https://hb-people.de/author/lorenz/>) 04.08.2022

Das Musik- und Kulturfestival in der Bremer Neustadt findet vom 12. -14. August 2022 zum 17. Mal statt.



(c) SummerSounds

Bremen. Ohne Vielfalt ist es still: nachhaltig und kooperativ setzt das diesjährige SummerSounds erneut dagegen facettenreich Akzente. Allein das Bühnenprogramm ist eine Entdeckungsreise. „Ich bin begeistert, wie vielfältig und bunt unser Line-up ist“, schwärmt Astrid Verena Dietze, gemeinsam mit Markus Blanke Festivalleitung von SummerSounds. Live-Musik, DJ-Sets, Rudelsingen, Zumba, Poetry Slam und andere Performances auf vier Bühnen locken in die grünen Neustadtwallanlagen. Unter illuminierten urwüchsigen Bäumen können Festival-Gäste frisches Streetfood und Drinks genießen. Und nach zwei Jahren „Special Editions“ wird endlich wieder auf dem großen Areal gefeiert.

Bei Sport, Spiel und vielen Aktionen können sich kleine Festivalgäste dank der Sparkasse Bremen auf der Kinderwiese vergnügen. Von „Clean up your city“, „Visionskultur“ und anderen Akteur*innen kann sich jeder im Dialog inspirieren lassen. Talkrunden und das SummerBrunch im neuen „Neustadtviertel“ laden zum Austausch über aktuelle gesellschaftliche Themen ein –alles eintrittsfrei und open-air.

Hügelbühne mit Bremen Vier: Vielfältige Klangwelten bringt Summersounds 2022 wieder auf die Bühne, für jeden Geschmack etwas: Der 21-jährige smarte **Myle** zum Beispiel verzaubert mit seinem warmen Gitarrensound, souligem Gesang, energiegeladenen Performances und einem aktuell vielgespielten Radio-Hit, „Not ready“. Nach 400 Shows, darunter auch Headline-Tourneen, performen die vier sympathischen Musiker von RAZZ auch bei SummerSounds. Mit Vorfreude wird auch die Berliner Band „**Großstadtgeflüster**“ erwartet, die nach über 666 Konzerten am Samstag, 13.08. zu später Stunde die Hügelbühne bei SummerSounds rocken. Zu den aufregendsten neuen Pop-Acts zählt u.a. die Musikband „**ClockClock**“, bei der am Freitag, 12.08. hypnotische Melodien und Vibes, kreativ, zeitgeistig und innovativ verschmelzen. Erwähnenswert ist auch die siebenköpfige Frauen-Power-Band „**SiEA**“ aus München, die zwischen Pop, Jazz, Techno, Indie stets etwas Neues kreieren. Auch ihr knalliges Kostümdesign sorgt für eine unvergessliche Performance.

VIS-A-VIS-Bühne mit Bremen Zwei: Sommer-Groove servieren „Sparkasse in Concert“ und Radio Bremen Zwei auf der VIS-A VIS-Bühne. Bei der Kölner Musikband „**Molass**“ fließen Funk, Jazz und Neo-Soul ineinander. Die Musiker von „**Tolyqyn**“ aus Berlin verbinden Rock, Folk, Latin und Jazz mit afrikanischen und arabischen Beats. Kleine Festivalgäste werden von Liedermacher **Florian Müller** und Kindermusiker „**herrH.**“, seinen originellen Songs, aktivierenden Beats, Ohrwürmern und Ente Emma entzückt sein. Zumba-Liebhaber*innen können vor der Bühne die Show des Fitness-Lofts genießen oder gleich sportlich die Hüften schwingen. Aus Helsinki bei SummerSounds: „**The Holy**“. Die finnische Musikband serviert eine explosive Live-Show mit kontrastreichen Acts zwischen nordischer Melancholie und schnellem



Mehr als 30.000 Besucher beim SummerSounds

 Von HB People (<https://hb-people.de/author/hbpeople/>) 16.08.2022

Die Veranstalter des Musik- und Kulturfestivals in der Bremer Neustadt ziehen positive Bilanz - weniger Müll durch Mehrweg-Geschirr



SummerSounds. Foto: jk

Bremen. „Es gibt so viele Menschen, die unfassbar happy über SummerSounds sind“, freut sich Stadtteilmanagerin Astrid Verena Dietze über viel Lob nach dem gelungenen Festival. „Begegnung ist wichtig, gerade in diesen Zeiten“, ergänzt Markus Blanke, VIS-A-VIS gGmbH, sie teilen sich die Festivalleitung von SummerSounds. Weit über 30.000 Besucher*innen vergnügten sich vom 12. bis 14.08.22 bei Sonnenschein und einem vielfältigen Musik- und Kulturprogramm in den Neustadtwallanlagen. Gut gelaunt ließen sie sich treiben, zwischen den mehr als 40 Acts, über 20 Gastrowagen und diversen Aktions-Ständen, chillten unter urwüchsigen Bäumen und Sonnensegeln oder auf ihrer Picknickdecke. „Dieses Festival hat eine ganz besondere Atmosphäre. Und es ist immer wieder neu und anders“, sagt Sarah Ryglewski, Staatsministerin für Bund-Länder-Beziehungen beim Bundeskanzler, bei der offiziellen Festival-Eröffnung. Umsonst und draußen – zog SummerSounds auch Menschen aus anderen Städten an. Ganz viele Bilder gibt es hier (<https://hb-people.de/bilder/summersounds-2022/>).

Bunter Mix an Summer-Sounds: für jeden Geschmack etwas

Ein fulminanter Festivalstart am Freitag: in glühender Sonne zunächst zögerlich, füllte sich das Gelände bis zum Auftritt von Antje Schomaker um 20.30 Uhr rasant. „Ich sag Summer, ihr sagt Sounds“, die beliebte Songwriterin, präsentiert von Bremen Vier, verbreitete sofort positiv vibrations, die die

sympathische Musikband „ClockClock“ aus Mannheim noch verstärkten. Die Bands „Molass“ und „Tolyqyn“, ermöglicht von „Sparkasse in concert“ und Bremen Zwei auf der Vis-a-Vis-Bühne, sorgten für einen groovigen Sommer-Abend und ließen die Menschen tanzen.

Hochschießende Luftschlangen, tanzende Ballons, „Auf die Knie, Hände in die Höhe!“, die mitreißende Bühnenperformance der Berliner Band „Großstadtgeflüster“ begeisterte Menschen jeden Alters. Emotional in der Ansprache, Soul in der Stimme: Um Mitternacht flogen dem 21-jährigen Sänger MYLE sicher viele Herzen zu. „Toll, dass es nicht nur große Bühnen, sondern auch die lauschtige Jazz-Jurte gibt“, sagte ein älterer Festivalbesucher zufrieden. Auf der Campusbühne begeisterte Bremen NEXT-Moderator Ataxy, „Bounty & Cocoa“, „ART“ sowie Nachwuchsbands mit coolen Beats.

Mitmach-Angebote für Groß & Klein

SummerSounds schenkte vielfältig gute Laune: Trotz hoher Temperaturen wurden Sportliche beim Zumba-Fitness vor der Vis-a-Vis-Bühne aktiv. „Das war ein super Gemeinschaftsgefühl, bei einigen Songs mit Gänsehaut“, schwärmte eine Gruppe junger Frauen nach dem beliebten Kultformat „Rudelsingen“. „Das Herz macht bumm, bumm, bumm...“, liebevoll aktivierte der Kindermusiker „herrH“ die jüngsten Festivalgäste zum hüpfen, springen und mitmachen. In der weißen Jazz-Jurte bewegte die „Vielfalt der Poetry“ von Sven Slam und vier Freunden seine Zuhörer*innen. Wer müde war, konnte in der swb-Lounge vor dem swb-E-Mobil auf großen roten swb-Kissen und -Liegestühlen neue Energie tanken. Zum Schutz der Haut gab es bei der Skin-Watch-Aktion der AOK eine UV-Testkarte und Sonnencreme. Riesige Schmetterlinge, Lichterketten und Lampions im illuminierten Park zauberten ein traumhaftes Festival-Ambiente – dazu leuchtete der Vollmond. Ein friedliches Miteinander war überall in den Neustadtwallanlagen spürbar. Das Awareness-Konzept ging voll auf.

Einladung zum Dialog & zukunftsorientierte Lösungen

Bereits 2019 als „Stadtlabor für Nachhaltigkeit“ umweltfreundlich engagiert, fokussierte das diesjährige SummerSounds auf soziale Qualität. Wie hat die Pandemie Gesellschaft und Eventbranche verändert? Was lernen wir daraus? Eine spannende Talk-Runde mit Visionskultur, Förderer von Start-ups, Ideen und Projekten, ging dem Thema mit Sarah Ryglewski und Kulturschaffenden auf die Spur. Die Foodretter verschenkten Lebensmittel beim ersten nachbarschaftlichen SummerBrunch im Neustadtviertel und inspirierten für das „Fairteilen“ von vom Verfall bedrohten Lebensmitteln. Kostenlose Water-Refill-Stationen löschten den Durst und erfrischten bei der Hitze. Bei der Kleidertauschparty von „Defibrillator Second“ z.B. erwarben viele für drei mitgebrachte Textilien oder eine Spende etwas Neues, einige sogar mehrmals. Alexa Rasch von Goodis zeigte mit originellen Hüten ihre Upcycling-Art und kam mit Festival-Gästen über Konsum und Verantwortung ins Gespräch.

Erlebnisreiches Kindervergnügen & nachhaltige Impulse

Ein Sparschwein bemalen, in der Hüpfburg toben und bei der Ravensburger Sommertour neue Spiele und Angebote testen usw. – auf der Kinderwiese, ermöglicht von der Sparkasse Bremen, war viel los. Glänzende Augen bekamen die Jüngsten auch beim Fahren der Riesen-Insekten der Buzzz-Performance aus den Niederlanden, die für naturfreundlichen Verkehr sensibilisierten. „Mein fünfjähriger Sohn war vom Müll-Sammeln total fasziniert“, berichtete eine Mutter schmunzelnd. Mit Handschuhen und Zange gut ausgerüstet, befreite er mit vielen anderen Engagierten das Festival-Gelände von Abfall. Eine Anregung der Initiative „Clean up your City“, die gleich am Sonntag die Neustadtwallanlagen säuberten.

Apropos: Das 2019 eingeführte Mehrweg-Geschirr half, den Müll deutlich zu reduzieren. Wegen Problemen in der Lieferkette verhindert, wird die geplante Spülstraße bei der 18. Auflage von SummerSounds zum Einsatz kommen – voraussichtlich schon im Juni 2023.





SummerSounds 2022

Erste Bilder vom SummerSounds 2022

Ähnliches ...



Umsonst & Draußen:



SummerSounds mit Yokai und



SummerSounds: Buntes Treiben in



15 Jahre SummerSounds

(<https://hb-people.de/musik/umsonst-und-draussen-15-jahre-summer-sounds/>)
 (<https://hb-people.de/bilder/summer-sounds-mit-yokai-und-lenna/>)
 (<https://hb-people.de/musik/summer-sounds-buntes-treiben-in-der-neustadt/>)
 (<https://hb-people.de/musik/15-jahre-summer-sounds/>)
 Mehr Beiträge aus "Festivals" (<https://hb-people.de/festivals/>)
 zur Startseite (/)
 neustadtswahlfragen/)

Mehr als 30.000 Besucher beim SummerSounds teilen auf:

f Facebook ([http://www.facebook.com/sharer.php?app_id=683327728506913&u=https%3A%2F%2Fhb-people.de%2Ffestivals%2Fmehr-als-30-000-besucher-beim-summer-sounds%2F&t=Mehr als 30.000 Besucher beim SummerSounds](http://www.facebook.com/sharer.php?app_id=683327728506913&u=https%3A%2F%2Fhb-people.de%2Ffestivals%2Fmehr-als-30-000-besucher-beim-summer-sounds%2F&t=Mehr+als+30.000+Besucher+beim+SummerSounds))

t Twitter (<http://twitter.com/share?text=Mehr+als+30.000+Besucher+beim+SummerSounds&url=https%3A%2F%2Fhb-people.de%2Ffestivals%2Fmehr-als-30-000-besucher-beim-summer-sounds%2F>)



- [Login](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Partner werden](#)

Wetter | Bremen

20,4 °C

-
-
-
-
-
-

• Anzeige



Anzeige



BREMEN
CITYAPP

DEINE STADT,
IMMER DABEI!

- [Gesucht & Gefunden](#)
- [Neu](#)
- [News](#)
- [Ideen & Inspirationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Partner](#)
- [Vorteile](#)
- [Gastronomie](#)
- [Jobs](#)
- [Points of Interest](#)

- [Gesucht & Gefunden](#)
- [Neu](#)
- [Ideen & Inspirationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Partner](#)
- [Vorteile](#)
- [Gastronomie](#)
- [Jobs](#)
- [Points of Interest](#)
- [Login](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Partner werden](#)

1. [Startseite](#)
2. [Aktuelles](#)
3. Umsonst und draußen: Musik- und Kulturfestival Summer Sounds

12. August 2022 / Veranstaltung

Umsonst und draußen: Musik- und Kulturfestival Summer Sounds

Umfangreiches Unterhaltungsprogramm vom 12. bis 14. August in den Neustadtwallanlagen



Ohne Vielfalt ist es still: nachhaltig und partizipativ setzt SummerSounds vom 12. bis 14. August 2022 dagegen facettenreich Akzente. Allein das Bühnenprogramm ist eine Entdeckungsreise. „Ich bin begeistert, wie vielfältig und bunt unser Line-up ist“, schwärmt Astrid Verena Dietze, gemeinsam mit Markus Blanke Festivalleitung von SummerSounds. Live-Musik, DJ-Sets, Rudelsingen, Zumba, Poetry Slam und andere Performances auf vier Bühnen locken in die grünen Neustadtwallanlagen.

Talkrunden und das SummerBrunch im neuen „Neustadtviertel“ laden zum Austausch über aktuelle gesellschaftliche Themen ein – alles eintrittsfrei und open-air.

Foto: Daniela Buchholz

[bremendjdrinksfestivalkinderkulturivemusikneustadtneustadtwallanlagenoundsstreetfoodsummer](#)

Teile diesen Artikel

[CoronaCovid-19FallzahlenKinderKuriosesBremenAffenpockenMetropol Theater BremenSommerDrogen](#)

- [← vorheriger Artikel](#)
- [nächster Artikel →](#)

Meistgelesene Artikel

buten un binnen

INTERVIEW

12. August 2022 | Niklas Hons

Summersounds in Bremen endlich wieder frei – und mit prominentem Act



Die Neustadtwallanlagen versprühen mit den Lichterketten beim Summersounds wieder eine magische Atmosphäre. (Archivbild) Bild: Vis-à-vis-GmbH und Neustadt Stadtteilmanagement e.V. | Daniela Buchholz

Die Organisatoren sind aus dem Häuschen: Zum ersten Mal seit Pandemie-Beginn gibt es keine Corona-Auflagen beim Summersounds in den Neustadtwallanlagen.

Das Summersounds zum ersten Mal weder in gewohnter Form seit Corona: Am heutigen Freitag, 17 Uhr, geht es los. Wie fühlen Sie sich damit?

Wir sind super glücklich und haben richtig Bock, in den Neustadtwallanlagen zu sein. Besonders nach den Sonderformaten in den letzten zwei Jahren, die dezentral und mit Auflagen stattfinden mussten. Nicht, dass es die letzten Jahre nicht toll war. Aber jetzt freuen wir uns einfach darauf, dass es wieder auf dem gesamten Gelände losgehen kann.

Und man merkt das auch an den Reaktionen: Wir bauen seit Montag auf. Und die Neustädterinnen und Neustädter kommen vorbei und fragen, ob das Summersounds wieder hier stattfindet und fragen: "Wo kann ich Karten kaufen?" Als wir Bauzäune aufgestellt haben, haben manche gefragt, ob wir das Gelände ganz einzäunen. Und wir sind froh, dass wir dann sagen können: "Nein, es ist eintrittsfrei und draußen in den Neustadtwallanlagen."

Summersounds-Festival

Noch bis bis Sonntag läuft das Summersounds-Festival. Besucherinnen und Besucher können einfach zum Festival in den Bremer Neustadtwallanlagen kommen und müssen dafür keinen Eintritt bezahlen. Neben vielen Musik-Auftritten auf vier Bühnen gibt es zum Beispiel ein Kinder-Programm, Streetfood und Workshops.

Was haben Sie in den vergangenen zwei Jahren am meisten vermisst?

Den kleinen Hügel und die Magie, die davon im Summersounds ausgeht. Dort haben wir dieses Jahr wieder ein Flying Tent (eine Art Zelt-Pavillon, anm. d. Red.) aufgespannt. Wir lieben einfach dieses Gelände in der Neustadt. Das fühlt sich wie Heimat an. Und wir finden es toll, dass jetzt endlich wieder für alle die Teilhabe möglich ist.

Eine Jugendgruppe aus Süddeutschland hat dieses Jahr schon bei uns angerufen, die wollen zu Großstadtgeflüster. Und sie haben gefragt, wo sie Karten kaufen können und was der Eintritt kostet. Die waren ganz außer sich, als sie erfahren haben, dass sie die Karten nicht brauchen und keinen Eintritt zahlen müssen.

Im Kombination mit dem 9-Euro-Ticket bin ich mal gespannt, wie viele hier noch so zu unserem Festival kommen.

Astrid Verena Dietze, Festivalleiterin Summersounds

Was ist dieses Jahr neu?

Es ist einiges neu in diesem Jahr – quasi wie immer beim Summersounds. Wir sehen uns bei diesem Festival ja ein bisschen als Labor für die Stadtgesellschaft. Da wir als Stadtteilmanagement für die Neustadt das Festival organisieren, sind wir nah dran an den Themen, die die Leute bewegen. Stichwort Nachhaltigkeit: Das Thema hat sich ganz fest in unsere DNA eingebrannt. Nicht, dass wir ein komplett nachhaltiges Festival wären, aber wir haben das überall mit auf dem Schirm. Am Samstagnachmittag gibt es zum Beispiel eine Kleidertauschparty, die Vis-a-vis-Bühne ist neu und es gibt auch am Samstag eine Performance, die sich mit öffentlichem Verkehr und Mobilität beschäftigt – und das mit Riesen-Insekten.



Zum ersten Mal seit Corona können wieder alle spontan ohne Eintrittskarte beim Summersounds dabei sein. Bild: Vis-á-vis-gmbH und Neustadt Stadtteilmanagement e.V. | Daniela Buchholz

Auf welche Musik-Acts freuen Sie sich am meisten?

Dieser Frage muss ich mich ja jedes Jahr beim Summersounds stellen. Wir haben eine Spotify-Playlist "SummerSounds 2022", als ich die vor zwei Wochen ein Wochenende lang durchgehört habe, habe ich gehört, wie unglaublich bunt und vielfältig unser Programm mit den ganzen verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern ist. Und damit bildet es ein Programm ab, was einfach zur Bremen und der Neustadt passt.

Klar freue ich mich auch auf Großstadtgeflüster, aber es freut mich, wenn ich sehe, dass wir einige Künstler haben, die bei uns quasi das allererste Mal auf der Bühne stehen. Und dazu freue ich mich natürlich auf die ganzen internationalen Künstlerinnen und Künstler.

Ich persönlich freue mich heute Abend sehr auf ClockClock, aber der Jazz Club in der Jurte wird auch toll. Und auch der Konzertabend auf der Vis-a-vis-Bühne wird super. Und morgen geht es genauso weiter. Ich kann nur empfehlen, mal von der einen zur anderen Bühne zu gehen und überall mal rein zu hören.

Wie hat sich das Summersounds in den vergangenen Jahren verändert?

Das Thema Nachhaltigkeit spielt da sicher eine große Rolle. Wir haben 2019 relativ früh damit angefangen, dass wir auf dem Festival ein reines Mehrweg-Konzept in der Gastronomie hatten. Das war am Anfang nicht bequem, aber es hat vielleicht dazu inspiriert, über gewisse Prozesse nachzudenken. Inzwischen – im Jahr 2022 – sollte Mehrweg auf Festivals fast State of the art sein.

Aber auch das Soziale ist uns ganz wichtig: Dass wir das Festival eintrittsfrei anbieten, bedeutet Teilhabe für jeden. Und wir hoffen, dass auch für jedes Alter von eins bis 99 Jahren etwas dabei ist. Gerade mit dem Summerbrunch wollen wir Beteiligung und nachbarschaftliches Engagement und auch die Solidarität innerhalb des Stadtteils fördern.



"Absolut zufrieden" – Breminale-Veranstalter zieht positive Bilanz

mit Video



Breminale, Hurricane und Co.: Wie "normal" wird der Festival-Sommer?

mit Video

Autor



[Niklas Hons](#)

Dieses Thema im Programm: buten un binnen, 12. August 2022, 19:30 Uhr

Ein Angebot von Radio Bremen

[buten un binnen](#) [Bremen Eins](#) [Bremen Zwei](#) [Bremen Vier](#) [Bremen NEXT](#) [COSMO](#) [ARD.de](#)

buten un binnen

13. August 2022

So zauberhaft war der Auftakt des Summersounds-Festivals in Bremen



Ausgelassene Stimmung, Musik und Streetfood gibt es an diesem Wochenende beim Summersounds-Festival in Bremen. *Bild: Radio Bremen/Josephine Gotzes*

Noch bis Sonntag lockt das Festival in den Neustadtwallanlagen mit Musik, Kinder-Programm, Streetfood und Workshops. Der Eintritt ist frei.

Summersounds erklingen in der Bremer Neustadt

Summersounds-Festival

Noch bis bis Sonntag läuft das Summersounds-Festival. Besucherinnen und Besucher können einfach zum Festival in den Bremer Neustadtwallanlagen kommen und müssen dafür keinen Eintritt bezahlen. Neben vielen Musik-Auftritten auf vier Bühnen gibt es zum Beispiel ein Kinder-Programm, Streetfood und Workshops.



Summersounds in Bremen endlich wieder frei – und mit prominentem Act



Darum lohnt sich ein Besuch des Bremer SummerSounds-Festival

Video

Dieses Thema im Programm: buten un binnen, 12. August 2022, 19:30 Uhr

Ein Angebot von Radio Bremen

[buten un binnen](#) [Bremen Eins](#) [Bremen Zwei](#) [Bremen Vier](#) [Bremen NEXT](#) [COSMO](#) [ARD.de](#)



SummerSounds Bremen

Zum Bremer Sommer gehören ein eisgekühltes Getränk an der Schlachte, Grillgeruch am Osterdeich und Gute-Laune-Songs aus Lautsprechern. Das SummerSounds in der Neustadt trägt ebenfalls seinen Teil dazu bei und versprüht sommerliches Festivalflair in der Stadt. Was genau nun aber das SummerSounds in Bremen ist und welche Entstehungsgeschichte dahintersteht, erfahren Sie hier!

Inhalt:

1. **Was ist das SummerSounds Bremen?**
2. **SummerSounds Bremen 2022**
3. **SummerSounds während Corona**
4. **Wie ist das SummerSounds Festival entstanden?**



swb

Was ist das SummerSounds Bremen?

Das SummerSounds Festival ist ein spannendes Bremer Event im August. Das Musikfest besteht aus lokalen und internationalen Musikbands, die sämtliche Genres abdecken und somit für ein vielfältiges Programm sorgen. Auf mehreren Bühnen können sich die Besuchenden von den musikalischen Acts mitreißen lassen. Von Electro über Jazz und Indie bis hin zu Hip-Hop ist hier für alle etwas Passendes dabei.

SummerSounds steht nicht nur für Vielfalt in der Musik, sondern auch für Diversität, Nachhaltigkeit, nachbarschaftliches Engagement, Vernetzung und Integration. Somit ist das Bremer Festival viel mehr als ein Neustädter Familienfest: Das SummerSounds Bremen ist für ganz Bremen und umzu und bietet eine Gelegenheit für Begegnung und Unterhaltung.

Tipp: Mehr zum Thema Nachhaltigkeit? Schauen Sie für den Sommer doch einmal in unserem Beitrag **Nachhaltiges Grillen** oder **Nachhaltig reisen** vorbei. Darüber hinaus finden Sie viele weitere Tipps in unserem **Nachhaltigkeits-Bereich**.

SummerSounds Bremen 2022

swb

SummerSounds während Corona

In den Jahren 2020 und 2021 fand das SummerSounds Bremen entweder gar nicht oder in abgewandelter Form statt. Da das Musikfestival 2020 coronabedingt ausfallen musste, wurde sich für das darauffolgende Jahr etwas ganz Besonderes überlegt. Im Jahr 2021 stand das SummerSounds unter dem Motto: „Drei Tage, drei Orte, ein Festival“. So wurden nicht wie gewohnt die Neustadtwallanlagen zum Festivalgelände umgebaut, sondern die Stages verteilten sich an den Strand des Lankenauer Höfts, auf den Quartiersplatz und im Kukoon im Park. Rund 3.000 Besuchende erfreuten sich an dem Bremer Festival.



Wie ist das SummerSounds Festival entstanden?

swb

Gedacht, getan: 2005 fand das erste SummerSounds Bremen in den Neustadtwallanlagen statt – direkt unter dem Hügel, auf welchen Willie Burger die zündende Idee hatte. Damals war es noch kein eigenständiges Musikfest. Es wurde an das Kinder- und Jugendmusik-Fest angegliedert, was schon einige Male in den Anlagen stattgefunden hatte. Auch begrenzte sich das damalige Neustadt-Fest auf nur zwei Tage, an denen überwiegend Musiker*innen auftraten, die entweder in dem Stadtteil lebten, dort geboren wurden, probten oder eine andere Verbindung hatten.

Im Laufe der folgenden Jahre wurde das Konzept fortgeschrieben: Live-Musik in Bremen an drei Tagen aus verschiedenen Genres mit nationalen und internationalen Kunstschaaffenden stand nun auf dem Plan.

Wenn Sie Lust auf den Sommer bekommen haben und überlegen, welche Events in den sonnigen Monaten stattfinden sollen, schauen Sie doch gerne auch in unseren Artikeln zur **Bremennale** oder zu **La Strada** vorbei. Wir wünschen Ihnen einen schönen Kunst- und Musiksommer!

Events

Kulturfestival Bremennale



Die Bremennale ist ein fünftägiges Musikfest am Bremer Osterdeich. Wir geben einen Überblick über die Entwicklung und was Musikfest zu bieten hat, vom kleinen Flohmarkt bis durchtanzten Nächten.

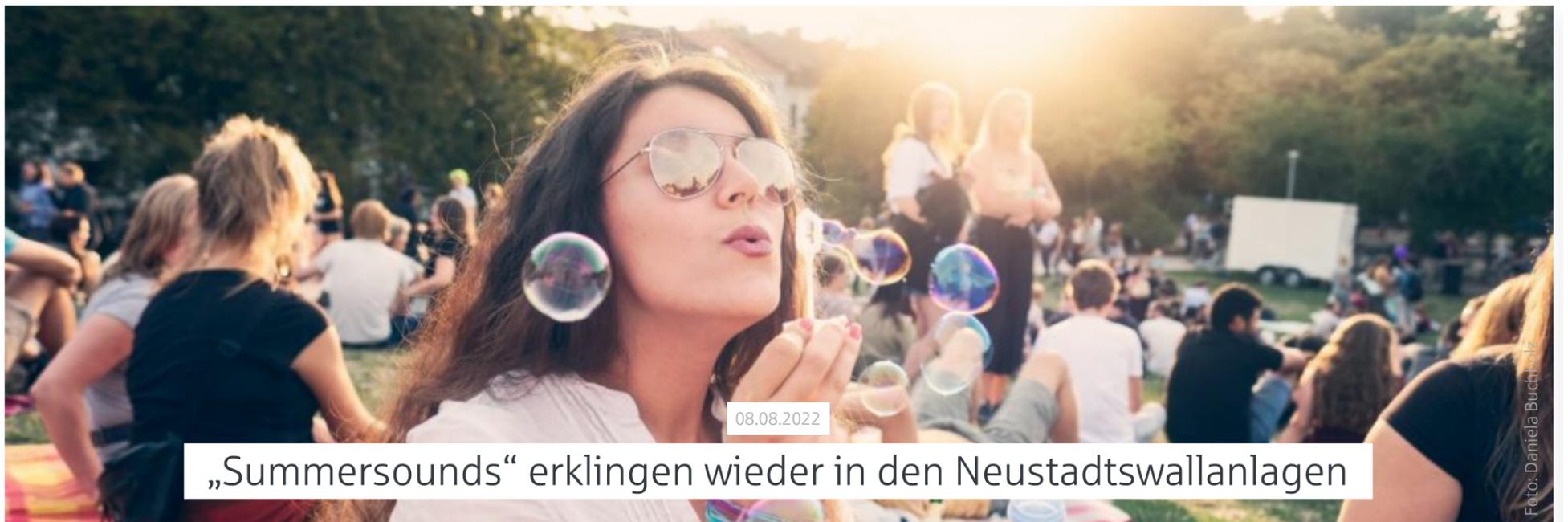
Jetzt lesen

Events

La Strada Bremen: Festival der Straßenkünste

swb





„Summersounds“ erklingen wieder in den Neustadtwallanlagen

Artikel merken



Musik- und Kulturfestival in der Bremer Neustadt

Nach zwei „Special Editions“ in den vergangenen Jahren erklingt das [„Summersounds“-Festival](#) wieder auf dem großen Areal. Vier Bühnen stehen dann an drei Tagen in den Neustadtwallanlagen bereit, um für Musik, DJ-Sets, Rudelsingen, Zumba, Poetry-Slam und noch mehr Platz zu bieten. Unter Bäumen können sich die Gäste zudem entspannen, um frisches Streetfood sowie Drinks zu genießen.

Doch auch das Rahmenprogramm von „Summersounds“ kann sich sehen lassen: Bei Sport, Spiel und vielen Aktionen haben junge Besucherinnen und Besucher dank der Sparkasse Bremen die Gelegenheit, sich auf der Kinderwiese auszutoben. Dialoge und Austausch gibt es bei den Akteurinnen und Akteuren von [„Clean Up Your City“](#) und [„Visionskultur“](#). Zudem finden Talkrunden und das „Summerbrunch“ im neuen „Neustadtsviertel“ statt – und das alles eintrittsfrei.

Freitag: „Sparkasse In Concert“ bei „Summersounds“



„Sparkasse In Concert“ präsentiert das multinationale Trio Tolyqyn. Foto: Andreea Dican

Die Sparkasse Bremen und Bremen Zwei steuern auch in diesem Jahr einen Konzertabend bei. Zwei Bands treten am Freitag, 12. August, ab 19.30 Uhr auf der Vis-A-Vis-Bühne auf, die sich stilistisch nicht ganz so leicht einordnen lassen: **Molass** aus Köln verbinden Funk, Jazz

und Neo-Soul, während **Tolyqyn** aus Berlin Elemente aus Rock, Folk, Latin und Jazz mit afrikanischen sowie arabischen Beats mischen.

Auf der Hügelbühne sind insgesamt vier Acts zu erleben. Den Auftakt dort übernimmt Sänger, Songschreiber und Produzent **Kamera** mit einem dreiköpfigen Ensemble (17 Uhr). Dann folgen die Avantgarde-Popband **Siea** (18.15 Uhr), **Antje Schomacker** (20.30 Uhr) und **Clockclock**, die den Abend ab 22.45 Uhr mit hypnotischen Popmelodien und energiegeladenen Beats ausklingen lassen.

Auf der Campusbühne tritt **Yokai** (17 Uhr) auf, vielen in Bremen als Sänger der Formation Faakmarwin bekannt. Ihm folgen **Mia Morgan** (18.15 Uhr), **Cynthia Nickschas** (20.30 Uhr) und **Neufundland** (22.45 Uhr). Letztere sind nur noch zu viert und verzichten von nun an auf Synthesizer und andere elektronische Elemente. Sie sind nun eine klassische Rockband mit Schlagzeug, zwei Gitarren und Bass.

Die Jazzclub-Bühne wird von **Thorsten Vüllgraf** (17 Uhr) und dem Duo **The Story Of „Porgy & Bess“** (18.15 Uhr) bespielt, bis dann ab 20.30 Uhr **The Hammond Jazz Collective feat. Rostyslav Voitko** das Zepter übernimmt.

Samstag: Gitarrensounds, Tanzpunks und Jonglage



Grosstadtgeflüster aus Berlin sind zu Gast. Ihr aktuelles Album heißt „Trips & Ticks“. Foto: Christoph Mangler

Am Sonnabend lockt das „Summersounds“-Festival mit einem pickepackevollen Programm. So sind zum Beispiel **Razz** zu Gast. Die Gruppe ist bereits auf Open Airs wie dem „Hurricane-Festival“, „Lollapalooza“ und „Rock am Ring“ aufgetreten. Nun entern sie die Hügelbühne in den Neustadtwallanlagen (19.45 Uhr). Ab 21.45 Uhr verzaubert dort der 21-jährige **Myle** mit seinem warmen Gitarrensound, souligem Gesang, energiegeladenen Performances und einem aktuell viel gespielten Radiohit „Not Ready“ das Publikum (21.45 Uhr). Mit Vorfreude wird auch die Berliner Band **Grosstadtgeflüster** erwartet (23.45 Uhr). Ebenfalls dabei sind an dem Tag **Svarne vom Dach** (11 Uhr), **Laminator** (12.30 Uhr), **Solei Vert** (14 Uhr) und **The Blues Shop Trio** (15.45 Uhr).

Die Campusbühne bietet Platz für Acts wie **Jaydee** (11 Uhr), **Lamin Chaib**, **Mirage** und **Igor Barbosa** (12.30 Uhr) sowie die Tanzpunk-Combo **The Bernie and The Jörgi** (14 Uhr). Am späten Nachmittag folgen DJ-Sets bis in den späten Abend.

Die Vis-A-Vis-Bühne gibt Gelegenheit zum Zuhören, aber auch Mitmachen: Das **Fitness-Loft** bietet Zumba für alle an (11.45 Uhr). Kleine Festivalgäste dürfen sich auf Liedermacher **Florian Müller** (13.15 Uhr) und Kindermusiker „**herrH.**“ (14.45 Uhr) freuen. Aus Helsinki kommen **The Holy** (20.45 Uhr) mit Songs voller nordischer Melancholie. Wer gut bei Stimme ist, ist danach zum **Rudelsing** (22.15 Uhr) willkommen.

Die Jazzclub-Bühne bietet am Samstag Platz für Vielfalt – etwa beim Kinderprogramm mit Jonglage-Künstlerin **Silke Schirok** (11 Uhr) und **Poetry-Slam** (15.45 Uhr). Aus den Niederlanden kommt **Qeaux Qeaux Joans** (sprich: Coco Jones; 18.45 Uhr), im Anschluss spielt die **MBM Jazz-Rockets Jazzfusion** (20.45 Uhr), und es gibt **Lady Oelectric's Sounds From The Alps** (22.45 Uhr).

Sonntag: Summerbrunch im „Neustadtsviertel“

Zum Abschluss des Festivals findet im „Neustadtsviertel“ auf dem „Summersounds“-Gelände ab 11 Uhr der **„Summerbrunch“** statt. Mit dem Ziel, gute Gespräche zu führen und neue Bekanntschaften zu machen, sind Bremerinnen und Bremer dazu eingeladen. Alle Interessierten bringen ihr Frühstück mit – und die Leckereien, die sie mit den Tischgästen teilen möchten. Besteck, Teller und Tassen sind ebenfalls erforderlich. Das Rahmenprogramm gestaltet Butler James Pont.

Das „Summersounds“-Festival findet von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. August 2022, in den Neustadtwallanlagen statt. Mehr zum Programm finden Interessierte auf der [Website](#). Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Freitag 17 bis 24 Uhr, Samstag 11 bis 1 Uhr und Sonntag 11 bis 14 Uhr.

 Auf Facebook teilen

 Auf Twitter teilen

Per E-Mail verschicken

Das könnte Sie auch interessieren

		
<p>Magazin Termine</p> <p>Summersounds 2021: Drei Orte an drei Tagen</p>	<p>Magazin</p> <p>In der Nachbarschaft</p> <p>Patenschaften für Obstbäume am Krimpensee</p>	<p>Magazin Termine</p> <p>Kulturförderung: „SummerSounds“ in den Neustadtwallanlagen</p>
<p>Weiterlesen</p>	<p>Weiterlesen</p>	<p>Weiterlesen</p>



Von Linda Bussmann

Ich bin eine waschechte Ostfriesin und überzeugte Norddeutsche. Vor vielen Jahren zog es mich in die Hansestadt. Bremen ist seitdem meine zweite Heimat geworden.

[Mehr Artikel von Linda](#)

[Magazin](#) [Stadtteile](#) [Filialen](#)

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Kinderzeit

BREMEN

KALENDER TERMINE, TIPPS & TRENDS SELBERMACHEN UNTERWEGS FAMILIENZEIT
ADRESSEN

SummerSounds

12.08.2022 bis 13.08.2022

Neustadtwallanlagen Neustadtswall, 28199 Bremen



Die inzwischen 17. Ausgabe des Neustädter Festivals für kulturelle Vielfalt lockt an drei Tagen Besucher:innen aus allen Stadtteilen in die Neustadtwallanlagen. Livemusik, DJ-Sets, Rudelsingen, Zumba, Poetry Slam und andere Performances auf vier Bühnen locken in den grünen Park. Unter urwüchsigen, stimmungsvoll illuminierten Bäumen können die Besucher:innen des nachhaltigen Festivals frisches Streetfood aus der Region genießen, und die jungen Gäste vergnügen sich bei Sport, Spiel und vielen Aktionen auf der Kinderwiese – alles eintrittsfrei und open air.

Freitag, 17 – 24, Sa 11 – 1, Sonntag 11 – 14 Uhr. Hier [das komplette Programm.](#)

Info

STANDORT

Neustadtswallanlagen
Neustadtswall, 28199 Bremen

EVENTRUBRIKEN

Dies & Das, Festivals,
Kostenfrei

DATUM & UHRZEIT

14.08.2022 11:00 bis

15.08.2022 11:00 +

13.08.2022 11:00 bis

14.08.2022 11:00 +

12.08.2022 14:00 bis

13.08.2022 14:00 +

10.08.2019 14:00 bis

11.08.2019 14:00 +

09.08.2019 14:00 bis

10.08.2019 14:00 +

[VORHERIGE](#)

[NÄCHSTE](#)

[KALENDER](#) [TERMINE, TIPPS & TRENDS](#) [SELBERMACHEN](#) [UNTERWEGS](#)

[FAMILIENZEIT](#) [ADRESSEN](#)

[IMPRESSUM](#) [VERTEILSTELLEN](#) [WER WIR SIND](#) [OPEN DÖÖR](#) [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)
[AGB'S](#) [MEDIADATEN ANFORDERN](#) [NEWSLETTER-ANMELDUNG](#)

Werden Sie Fan!

Copyright by Verlag aus Bremen UG 2022

ERSTELLT MIT METRO PUBLISHER™

Radio Bremen

6. August 2022

SummerSounds 2022 mit Bremen Vier, Bremen NEXT, und Bremen Zwei

Datum:

12. bis 14. August 2022 | Neustadtwallanlagen

Von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. August 2022, bietet das Musik- und Kulturfestival SummerSounds in den Neustadtwallanlagen zum 17. Mal viele Live-Konzerte, spannendes Bühnenprogramm, Streetfood aus der Region und vieles mehr – vielfältig, sozial und nachhaltig. Für Radio Bremen, die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt des Landes, präsentieren Bremen Vier, Bremen NEXT und Bremen Zwei ein abwechslungsreiches Programm.

Bremen Vier



Bild: Radio Bremen

Auf der **Hügelbühne** präsentiert Bremen Vier am Freitag (12.8.) und Samstag (13.8.) das Programm. Bremen Vier-Moderator Rudy Schönborn freut sich unter anderem am Freitag auf die Indie-Pop-Musikerin Antje Schomacker und ClockClock mit ihrer elektronischen Popmusik. Am Samstag sind Myle mit seinem Hit „Not ready“, die vier Indie-Rocker von RAZZ und die Berliner Elektropop-Band Großstadtgeflüster dabei.

Freitag, 12. August

17:00 Uhr

KAMERA

Freitag, 12. August

18:15 Uhr	SiEA
20:30 Uhr	Antje Schomacker
22:45 Uhr	ClockClock

Samstag, 13. August

11:00 Uhr	Svarne vom Dach
12:30 Uhr	Laminator
14:00 Uhr	Solei Vert
15:45 Uhr	The Blue Shop Trio
17:45 Uhr	<i>to be announced</i>
19:45 Uhr	RAZZ
21:45 Uhr	Myle
23:45 Uhr	Großstadtgeflüster

Bremen NEXT

Bild: Radio Bremen

Bremen NEXT übernimmt am Samstag (13.8) ab 17:45 Uhr die **Campusbühne**. Mit dabei ist Bremen NEXT-DJ Ataxy für ein Warmup- und ein Closing-Set. Headliner des Abends ist ART. Seine Hits „Belgisches Viertel“ und „Rubinroter

Wein“ sind Hörerinnen und Hörern von Bremen NEXT aus dem Radio bekannt und nun kann die Bremen NEXT-Community den Rapper erstmals live und umsonst in Bremen erleben.

Samstag, 13. August

17:45 Uhr	DJ Ataxy
19:45 Uhr	Bounty & Cocoa
21:45 Uhr	ART
23:00 Uhr	DJ Ataxy

Bremen Zwei



Bild: Radio Bremen

Das Kultur- und Informationsprogramm von Radio Bremen ist mit der Konzertreihe „Sparkasse in concert“ am Freitag (12.8.) auf der **VIS-A-VIS-Bühne** präsent:

Freitag, 12. August

19:15 Uhr	Molass
21:30 Uhr	Tolqyn

Tolyqyn *Bild: Kirsten Bohlig*

Änderungen sind vorbehalten – tagesaktuelle Informationen unter www.summersounds.de

Ein Angebot von Radio Bremen

[buten un binnen](#) [Bremen Eins](#) [Bremen Zwei](#) [Bremen Vier](#) [Bremen NEXT](#) [COSMO](#) [ARD.de](#)

[Startseite](#) [Events](#)[Konzert](#)

Die Bands Molass & Tolyqyn beim Bremer Summersounds-Festival



Die Band "Molass" bringt groovige Sounds auf die Bühne.

Bild: Bettina Engel-Albustin

Veranstaltungsdaten

12. August 2022, 19:30 Uhr

Neustadt-Wallanlagen

Bühne Nähe Langemarckstraße

Bremen

Das Musik- und Kulturfestival Summersounds ist eine feste Größe des Bremer Sommers. Bremen Zwei und Sparkasse in concert präsentieren einen Konzertabend. In den Wallanlagen der Neustadt treten am 12. August zwei Bands auf, die sich stilistisch nicht leicht einordnen lassen – im besten Sinne! Bei Molass aus Köln fließen Funk, Jazz und Neo-Soul ineinander. Tolyqyn aus Berlin jonglieren in ihren Songs mit Zutaten aus Rock, Folk, Latin, Jazz sowie afrikanischen und arabischen Beats.

Molass ist ein Quartett um die Sängerin Marissa Möller. "Heiß und kalt, modern und vintage, cool und rührend" – in diesem selbst definierten Spannungsfeld entfaltet der Vierer seinen hypnotischen Sound-Mix. In ihren Songs erzählen sie farbenfrohe Geschichten – passend zur groovenden Klangwelt der Band.



Roland Satterwhite ist mit seiner Band Tolyqyn bei den Summersounds.

Bild: Soulfire Artists

Im Mittelpunkt des multinationalen Trios Tolyqyn steht der US-Amerikaner Roland Satterwhite. Seine Bratsche, die er über Jahre in diversen Bands in New York und Berlin strich, wird bei Tolyqyn gezupft und angeschlagen – wie eine Gitarre oder ein Bass. Tal Arditi aus Israel ist ein vielseitiger Jazz-Gitarrist mit Lust auf Grenzgänge. Auch Drummer Rafat Muhammad aus Kairo bewegt sich sicher und elegant zwischen den Stilen. Die Songs von Roland Satterwhite reflektieren auf kluge, hintergründige Art, was

das Leben an Herausforderungen mit sich bringt. Dabei verlieren Tolyqyn genau wie Molass nie den guten Groove aus dem Auge.

Das Konzert wird präsentiert von Sparkasse in concert und Bremen Zwei. Bremen Zwei schneidet das Konzert mit, der Sendetermin wird noch bekanntgegeben.

Dieses Thema im Programm:

Bremen Zwei, 12. August 2022, 6:55 Uhr

[Zurück zum Seitenanfang](#)

Ein Angebot von Radio Bremen

Radio Bremen  radiobremen[®]

[buten un binnen](#)

[Bremen Eins](#)

[Bremen Zwei](#)

[Bremen Vier](#)

[Bremen NEXT](#)

[COSMO](#)

[ARD.de](#)

FOTOSTRECKEN

Fotostrecke

So lief das Summersounds 2022 in Bremen

Vom 12. bis 14. August lief Summersounds 2022 in der Neustadt. Wir haben die besten Fotos des Festivals.

Die Fotos sind alle von: Kerstin Moebius

<https://www.weser-kurier.de/bremen/kultur/summersounds-2022-die-besten-bilder-des-festivals-doc7maw5r07i9h11b1lp1x3>



WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL





WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08. 2022  2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08. 2022  2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL





WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08.  2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08.  2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL





WESER  KURIER

Summer Sounds 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL





WESER  KURIER

Summer Sounds  12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



WESER  KURIER

Summer Sounds 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

So zauberhaft war der Auftakt des Summersounds-Festivals in Bremen

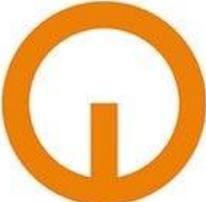
Summersounds-Festival

Noch bis bis Sonntag läuft das Summersounds-Festival. Besucherinnen und Besucher können einfach zum Festival in den Bremer Neustadtwallanlagen kommen und müssen dafür keinen Eintritt bezahlen. Neben vielen Musik-Auftritten auf vier Bühnen gibt es zum Beispiel ein Kinder-Programm, Streetfood und Workshops.

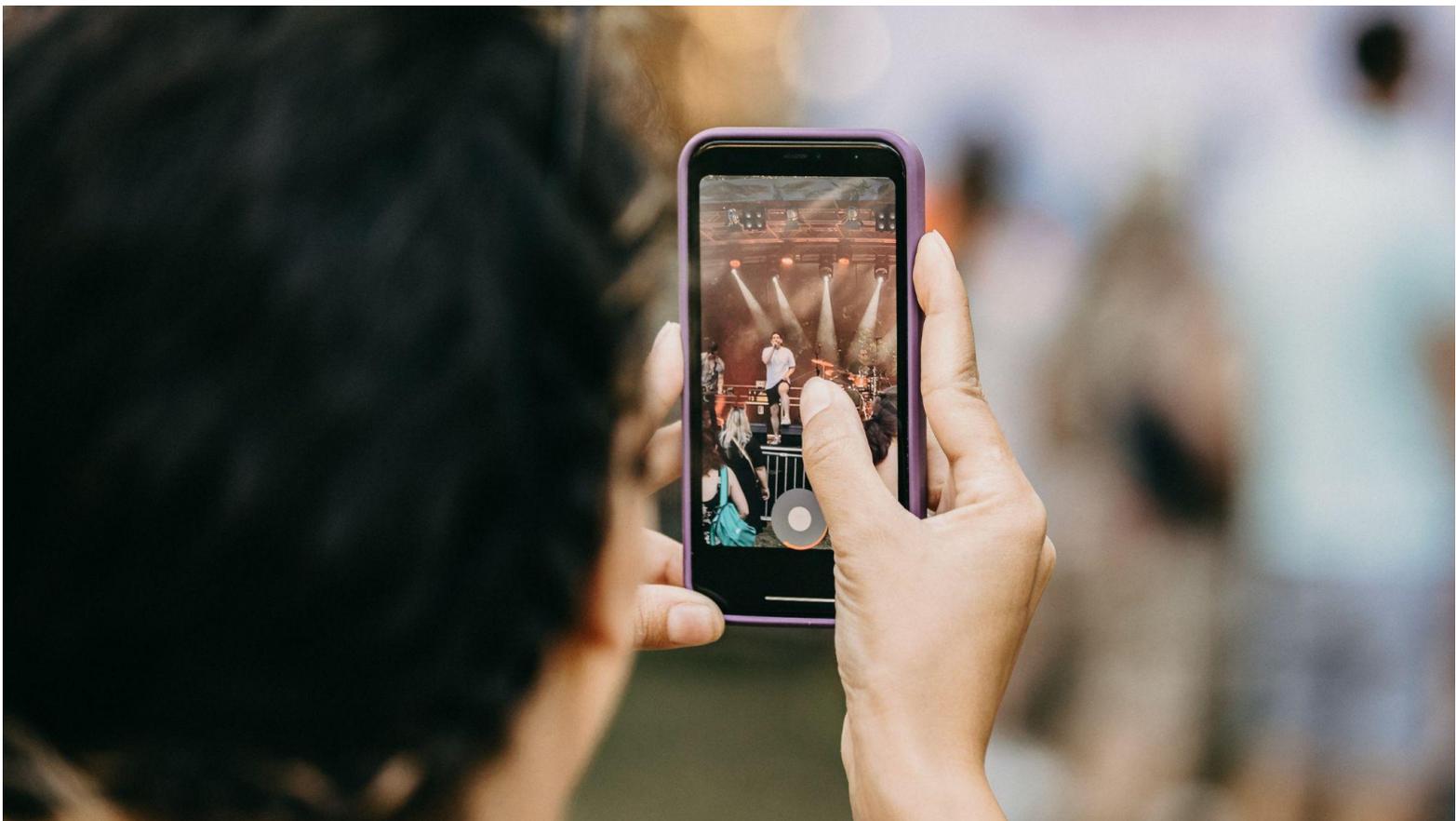
Die Fotos sind alle von: Josephine Gotzes

<https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/summersounds-festival-bremen-128.html>



 **buten
un binnen**

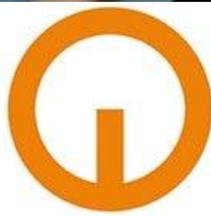
**Summer
Sounds** 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



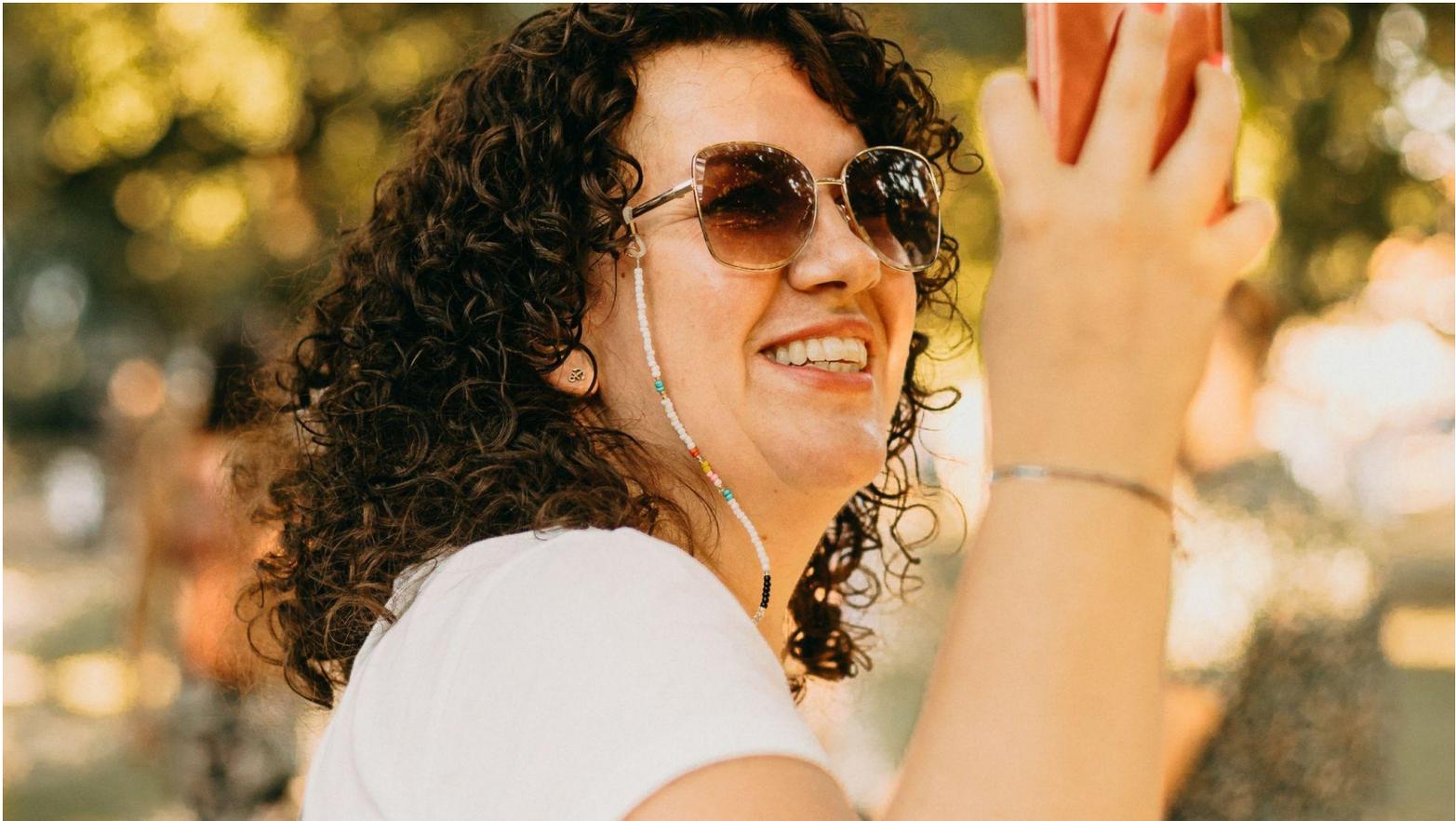
 **buten
un binnen**

**Summer
Sounds** 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



 **buten
un binnen**

**Summer
Sounds** 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



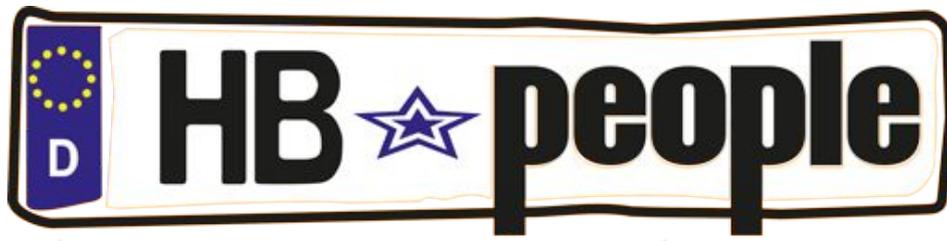
 **buten
un binnen**

*Summer
Sounds* 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL



 **buten
un binnen**

**Summer
Sounds** 12.-14.08. 2022
MUSIK- UND KUNSTFESTIVAL



Fotostrecke

SummerSounds 2022

Bilder vom SummerSounds 2022

Das SummerSounds ist ein Festival der kulturellen Vielfalt, seit 17 Jahren partizipativ in Bremen verankert. Seit 2019 setzen sich die Veranstalter intensiv für Nachhaltigkeit ein. Das Event begeistert jährlich rund 30.000 Menschen. Nach zwei Sonder-Editions von SummerSounds in 2020/21, fand das beliebte Festival dieses Jahr wieder auf vertrautem Areal in den Neustadtwallanlagen statt.

Die Fotos sind alle von: Jörg Kröger

<https://hb-people.de/bilder/summersounds-2022/>





























